Wiesbadener Tagblatt.

47. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: durch den Verlag 50 Pfg. monatlich, durch die Post 1 Mk. 60 Pfg. vierteljährlich für beide Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27

16,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg.

Anzeigen-Annahme für die Abend-Ausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme später eingereichter Anzeigen zur nächsterscheinenden Ausgabe wird keine Gewähr übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 111. Fernsprecher No. 52. Dienstag, den 7. März. Fernsprecher No. 52. 1899.

Morgen-Ausgabe.

Deutsches Reich.

* **Der Klub der Harmlosen im Reichstag.** Zu der Behauptung des Kriegsministers v. Goßler, daß bei der berüchtigten Spieleraffaire aktive Offiziere überhaupt nicht betheiligt seien, schreibt das „Berl. Tagebl.“: „Zu diesen Worten muß man sagen, daß die Kenntniß des Kriegsministeriums in diesem Falle herzlich wenig weit reicht. Wir wollen infolge dessen unsere Mittheilungen in diesem Punkte wiederholen und nochmals feststellen, daß weit über hundert aktive Offiziere im „Klub der Harmlosen“ ein- und ausgingen und spielten. Wir sind weit davon entfernt, aus dieser Thatsache, welche durch die Voruntersuchung lediglich bestätigt wird, einen Vorwurf gegen die Armee herzuleiten, aber umso mehr muß darauf gehalten werden, daß einer Beschönigung der Thatsachen vorgebeugt werde. Wir waren weit davon entfernt, sämmtlichen Prinzen Deutschlands einen Vorwurf daraus zu machen, daß einige von ihnen sich mit dem Falschspieler Wolff und seinen Schleppern zu dem berühmt gewordenen „Prinzenzug“ niedersetzten. Aber auch diese Prinzen — das wollen wir dem Herrn Kriegsminister verrathen — waren aktive Offiziere oder sind es noch.“

* **„Verein vom heiligen Lande“.** Die „Köln. Volksztg.“ meldet: In der Generalversammlung des „Vereins vom heiligen Lande“ am Sonntag in Frankfurt a. M. hielt der Weihbischof Schmitz aus Köln die Eröffnungsrede. In derselben führte er aus, der Verein erkenne die historischen Rechte an, welche irgend eine Nation im heiligen Lande erworben habe. Er erkenne es sogar als Rothwendigkeit an, daß der römische Stuhl einer einzelnen christlichen Nation das Protektorat über das heilige Land zugestehe. Indessen fordern die deutschen Katholiken doch ungehinderte Freiheit in der Bethätigung ihrer Fürsorge für das heilige Land. Sie legen stets Verwahrung dagegen ein, daß eine auswärtige Nation das kirchliche Schutzrecht zu ihren eigenen nationalen Zwecken verwerthet, indem sie die Thätigkeit der deutschen Katholiken zu hemmen versucht. Wir sind glücklich, den Schutz unseres Kaisers für unsere Landsleute und unsere Unternehmungen zu besitzen. Wir bedürfen nicht des Schutzes einer anderen Schutzmacht im heiligen Lande. Wir verwahren uns gegen Folgerungen, als ob die deutschen Katholiken nicht auf gleicher Stufe ständen mit jeder anderen Nation und nicht berechtigt seien, ihre Fürsorge für das heilige Land zu bethätigen. Die katholischen Interessen im Orient sind ein Reichsinteresse im eminenten Sinne des Wortes.“

* **Das Gesetz über die Patentanwälte.** Der Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Patentanwälte, welcher dem Bundesrath zur Berathung vorliegt, bestimmt in der Hauptsache Folgendes: Wer, ohne Rechtsanwalt zu sein, vor dem Kaiserlichen Patentamt in Angelegenheiten, welche zum Geschäftskreise des Patentamts gehören, andere Personen für eigene Rechnung gewerbsmäßig vertreten will, hat bei dem Patentamt seine Eintragung in die Liste der Patentanwälte nachzusuchen. Dem Gesuch ist eine Darlegung des Lebens- und Bildungsganges mit den darüber lautenden Nachweisungen beizufügen. Die Eintragung darf nur Personen gewährt werden, welche das 25. Lebensjahr vollendet haben und im Inlande wohnen. Die Eintragung in die Liste ist zu versagen, wenn der Antragsteller in Folge gerichtlicher Anordnung in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist, oder wenn er sich eines Verhaltens schuldig gemacht hat oder eine Beschäftigung betreibt, welche mit dem Beruf eines Patentanwalts nicht vereinbar ist. Der Patentanwalt ist verpflichtet, seine Berufsthätigkeit gewissenhaft auszuüben und durch sein Verhalten, in Ausübung des Berufs, sowie außerhalb sich der Achtung würdig zu zeigen, die sein Beruf erfordert. Er wird auf die Erfüllung dieser Obliegenheiten durch Handschlag verpflichtet. Die Eintragung ist in der Liste zu löschen, wenn der Anwalt in der Verfügung über sein Vermögen durch gerichtliche Anordnung beschränkt wird, wenn er die Berufspflichten verletzt oder wenn seine Geschäftsführung ihn zur Ausübung des Vertretungsgeschäfts unfähig erscheinen läßt. In leichten Fällen der Verletzung der Berufspflicht kann statt der Löschung in den Listen als Ordnungsstrafe ein Verweis oder Geldstrafe bis 3000 Mk. oder beides verhängt werden. Sowohl der Löschung als der Verhängung der Ordnungsstrafe muß ein förmliches Verfahren vor dem Patentamt vorhergehen. Die Einleitung des Verfahrens wird vom Reichskanzler verfügt. Dieser ernennt event. den untersuchungsführenden Beamten. Bezüglich der Vernehmung von Zeugen und Sachverständigen finden die Vorschriften der Strafprozeßordnung entsprechende Anwendung. An der mündlichen Verhandlung und an der Entscheidung nehmen drei Mitglieder des Patentamts, von welchem der Vorsitzende und ein anderes Mitglied Rechtskundige sein müssen, sowie zwei Patentanwälte Theil. Das mündliche Verfahren ist nicht öffentlich. Die entscheidende Behörde kann aber die Oeffentlichkeit der Verhandlung anordnen. Gegen die Entscheidung auf Löschung in der Liste steht dem Angeschuldigten innerhalb eines Monats die Berufung zu. Ueber die Berufung entscheiden vier Mitglieder des Patentamts, von welchen der Vorsitzende und zwei andere Mitglieder Rechtskundige sein müssen, und drei Patentanwälte. Der Reichskanzler ernennt diejenigen Mitglieder des Patentamts, welche an dem Verfahren mitzuwirken haben. Der Reichskanzler stellt alljährlich für die Heranziehung eine Liste von 20 in die Rolle eingetragenen Patentanwälten auf, aus denen für jede Sprucksitzung die erforderliche Anzahl von Beisitzern ausgelooft wird. Die Eintragungen in die Liste der Patentanwälte sind zu veröffentlichen. Die eingetragenen Patentanwälte sind befugt, Gehülfen zu halten. Sie haben diese dem Patentamt namhaft zu machen behufs Eintragung in eine besondere Spalte der Liste der Patentanwälte. Der Präsident des Patentamts ist befugt, Personen, welche, ohne in die Liste der Patentanwälte eingetragen zu sein, die Vertretung vor dem Patentamt gewerbsmäßig betreiben, von dem Vertretungsgeschäft auszuschließen. Auf Rechtsanwälte findet diese Vorschrift keine Anwendung. Wer, ohne eingetragen zu sein, sich als Patentanwalt bezeichnet, wird mit Geldstrafe bis 300 Mark event. mit Haft bestraft. Dem Entwurf ist eine längere Begründung angefügt. Darin heißt es am Schlusse: „Ein zur Begutachtung des Entwurfs zusammenberufener Kreis von Sachverständigen, in welchem auch der Stand der Patentanwälte durch mehrere angesehene Mitglieder vertreten war, hat der vorgeschlagenen Regelung im Grundsatze wie in der Art der Durchführung zugestimmt.“

* **Für die Löbtauer Verurtheilten** sind, wie der Parteikassirer Gerisch im „Vorwärts“ mittheilt, in der Zeit vom 7. Februar, wo der Aufruf erschien, bis zum 25. Februar 36,657 Mk. eingegangen. „Mag es immerhin,“ so bemerkt dazu der konservative „Reichsbote“, „mehr Parteifanatismus als christliche Nächstenliebe sein, welche diese Gaben zusammengebracht hat, so können sie doch jeder anderen Partei zur Beschämung und zur Belehrung darüber dienen, daß eine solche Bewegung nicht mit einseitigen Gewaltmitteln zu überwinden ist.“

* **Die Bevorzugung des Adels** in der preußischen Verwaltung hat einen solchen Umfang angenommen, daß dagegen Verwahrung eingelegt wird. Aber auf die Beschwerde des Abgeordneten Friedberg hat in der Mittwochsitzung des Abgeordnetenhauses ein konservativer Redner diese Bevorzugung gleichzeitig gerechtfertigt und in Abrede gestellt. Es erinnert dies etwas an den Bellagten, der auf die Klage antwortet: erstens habe ich nichts geliehen erhalten, zweitens habe ich es zurückgegeben. In der Rede findet sich eine Behauptung, die kontrollirbar ist: daß nämlich speziell bei der Ernennung der Regierungspräsidenten eine unberechtigte Bevorzugung des Adels nicht stattfinde. Wir haben, schreibt die „Dortm. Ztg.“, in dem neuen „Handbuch für den königlich preußischen Hof und Staat für das Jahr 1899“ die Regierungspräsidenten durchgezählt und finden neben 27 adligen ganze 8 bürgerliche. Eine Aenderung ist, soviel wir wissen, inzwischen nur in Koblenz eingetreten, wo aber der Kammerherr v. Trott zu Solz durch den Baron v. Hövel ersetzt, also eine Verschiebung von blauem und rothem Blut nicht bewirkt ist. Die Zahl von 8 bürgerlichen Regierungspräsidenten ist aber nur dadurch zu Stande gekommen, daß man ih den 3 neuen Provinzen noch nicht wagt, das bürgerliche Element ganz zur Seite zu stehen. Insbesondere zeigt die Provinz Hannover das revolutionäre Verhältniß von 3 zu 3. Auf den verlorenen Posten von Schleswig schickt man auch einen bürgerlichen. Wie sich aber in den preußischen Kernlanden die Besetzung ausnimmt, darüber lassen wir am besten die nachstehende Tabelle reden. Mit Ausnahme von Gumbinnen, das noch heute als „Littauen“ die gemiedenste Gegend der deutschen Beamtenwelt ist, hat der Adel hier glücklich auf sämmtliche Regierungspräsidien seine Hand gelegt.

Königsberg:	Bromberg: v. Tiedemann.
Tiefchowitz v. Tieschowa.	Breslau: v. Heydebrand u. d. Lasa.
Danzig: v. Holwede.	Liegnitz: v. Heyer.
Marienwerder: v. Horn.	Oppeln: v. Moltke.
Frankfurt: v. Puttkamer.	Magdeburg: v. Arnstedt.
Stettin: v. Sommerfeld.	Erfurt: v. Denzig.
Köslin: v. Tepper-Laski.	Potsdam: Graf Hue de Grais.
Stralsund: v. Arnim.	Merseburg: Frhr. v. d. Recke.
Posen: v. Zagow.	Gumbinnen: Hegel.

* **Die Schulden größerer deutscher Städte.** Wie überhaupt das Schuldenwesen der öffentlichen Körperschaften eine terra incognita ist, wußte man seit Gerstfelds verdienstlichen, aber veralteten Untersuchungen eigentlich nur soviel, daß die deutschen Kommunen in weitgehendem Maß verschuldet seien. Gänzlich fehlten Details über Größe, Zinsfuß, Tilgung, Verwendungsart der Schulden u. A. m. Durch eine vortreffliche Zusammenstellung von Dr. G. Tenius, Direktor des Statistischen Amts der Stadt Dortmund, im neuen (7.) Jahrgang des Statistischen Jahrbuchs deutscher Städte (herausgegeben von Dr. M. Neefe, Direktor des Stat. Amts der Stadt Breslau), ist zum ersten Mal der Schleier gelüftet. Das Material aus den (55) größeren deutschen Städten mit über 50,000 Einwohnern ist da in mustergültiger Weise verarbeitet. Es fehlen nur die drei Hansestädte, deren kommunale Aufwendungen und Schulden sich schwer von ihren staatlichen trennen lassen. Auf den Kopf der Bevölkerung entfallen am meisten Schulden in Freiburg i. B., nämlich 275.46 Mk., denen Steuern nur im Gesammtbetrage von 17.39 Mk. gegenüberstehen. An Verzinsung und Tilgung der städtischen Schuld entfällt hier ein Betrag von 15.66 Mk. auf den Kopf, sodaß diese 90 pCt. der erhobenen Steuern erfordern. Nicht viel geringer ist die Schuldenlast von Frankfurt a. M., die 273.41 Mk. beträgt, der jedoch ein Steueraufkommen von 89.97 Mk. — das höchste im ganzen Reiche — gegenübersteht. Verzinsung und Tilgung erfordern 14.34 Mk., dieser Satz beläuft sich also auf nur 35.9 pCt. der Steuern. Es folgt Mainz mit 272.20 Mk. Schulden, 30.99 Mk. Steueraufkommen. Die Verzinsung und Tilgung der Schuld erfordert 50.7 Mk. pCt. der Steuern. In erheblichem Abstande folgen alsdann Hannover und München mit 228.46 Mk. und 208.10 Mk. Schulden. Berlin mit 158.83 Mk., dem jedoch das dritthöchste Steueraufkommen (nach Frankfurt und Wiesbaden) von 27.28 Mk. gegenübersteht, nimmt eine mittlere Stellung ein. Von 100 Mk. Schulden abwärts weisen auf: Kiel, Görlitz, Liegnitz, Erfurt, Münster, Chemnitz, Krefeld, Straßburg, München-Gladbach, Danzig, Potsdam, Posen und Mülhausen i. E. Frankfurt a. O. hat 50.86, und in Metz ist die Schuld bis auf einen winzigen Rest vollkommen getilgt; dabei sind die Steuern mit 19.02 Mk. nicht hoch. Diese Ziffern können natürlich nicht ohne Weiteres als Maßstab für den Druck der Schuldenlast dienen. Ihnen wäre das städtische Vermögen gegenüberzustellen; doch fehlt es darüber an zuverlässigen Angaben und noch mehr an allgemein acceptirten Grundsätzen der Veranschlagung behufs richtiger Vergleichung. Die Stadtverwaltungen streben dahin, solche zu erlangen. Bis dahin sind jedoch diese Angaben immerhin von beträchtlichem Werthe. Sie geben Kunde von der weiten Ausdehnung und stellenweise sehr starken Anspannung des städtischen Kreditwesens. Werden diese Angaben eine Reihe von Jahren fortgesetzt und namentlich die jetzt noch lückenhaften Angaben über die Verwendung der aufgenommenen Schulden ergänzt und nach gemeinsamen Gesichtspunkten gruppirt, so werden sich äußerst lehrreiche und vergleichende Ausblicke in die Gemeindebudgets wie für die Kreditwirthschaft eröffnen.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 7. März.

— **Geschichtskalender.** 7. März. 1889: Sieg Johannes von Abessinien über die Mahdisten bei Metammeh. 1871: Kaiser-Parade auf dem Schlachtfelde von Villiers. 1860: * Franz Doerksen in Großzünder, Mitgl. des Reichst. (D.R.). 1857: * Dr. Wilh. Müller zu Lippstadt, Besitzer der bek. Flemmingschen Verl.-Buchh., Mitgl. des Reichst. (Fr.). 1850: * Georg v. Vollmar zu München, Mitgl. des Reichst. (S.). 1849: Auflösung des Reichstags von Kremsier. 1842: * Georg Knapp zu Giessen, hervorr. Nationalökonom und Stat., Prof. in Straßb. 1833: † Rahel Varnhagen v. Ense (* 19. Mai 1771). 1829: * Eduard Vogel zu Krefeld, berühmter Afrikareisender (1856 zu Wara ermordet). 1809: † Joh. Albrechtsberger zu Wien, gelehrter Kontrapunktist (* 3. Febr. 1736 zu Klosterneuburg). 1808: * Joh. Bluntschli zu Zürich, berühmter Staatsrechtslehrer († 21. Okt. 1881 zu Karlsruhe). 1724: † Papst Innocenz XIII. 1715: * Ewald v. Kleist zu Zeblin, deutscher Dichter († 24. Aug. 1759 zu Frankfurt a. d. O.).

— **Kurhaus.** Der heute Dienstag Abend im großen Saale des Kurhauses stattfindende Experimental-Vortrag (neunte Cyklus-Vorlesung) der Herren Clausen und v. Bronk über die Fernwirkung der Elektricität (Telegraphie ohne Draht) wird aus etwa 25 Unter-Abtheilungen bestehen. In ihrem Bestreben die neuesten und sensationellsten Erfindungen vorzuführen, haben die Herren noch das Problem des rationellen elektrischen Lichtes und die Arbeiten von Moore, Pulnj, Nernst ꝛc., sowie das Ives'sche Verfahren der Photographie in natürlichen Farben in ihr heutiges Programm aufgenommen.

— **Straßenbahnverkehr.** Der Herr Regierungspräsident hat eine Verfügung erlassen, betreffend die Dienstdauer für die Lokomotiv- und Wagenführer bei Straßenbahnen. Die Verfügung beschäftigt sich u. A. mit der Dienstheilung der Wagenführer. Die Dienstdauer darf monatlich nicht mehr als 360 Stunden betragen, die einzelne Dienstschicht nicht mehr als 16 Stunden. Dienstschichten von über 14 Stunden müssen durch eine zusammenhängende Ruhepause von wenigstens 2 Stunden unterbrochen werden. Die Lokomotiv- und Wagenführer dürfen nicht mehr als 7 Nächte hintereinander im Nachtdienste beschäftigt sein. Die Zeit von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr Morgens gilt als Nachtzeit. Jedem der genannten Beamten ist im Laufe des Monats ein von Dienst und Dienstbereitschaft völlig freier Tag als Ruhetag zu gewähren. An Stelle des einen Ruhetages können auch zwei halbe Ruhetage gewährt werden, jedoch soll die Dauer eines halben Ruhetages mindestens 18 Stunden in ununterbrochener Folge betragen. Zuwiderhandlungen gegen die erlassenen Bestimmungen werden mit Geldstrafe bis zu 300 Mk. bestraft.

— **„Concordia“-Liedertafel.** Die letzte Winterveranstaltung des Männergesang-Vereins „Concordia“ findet am nächsten Sonntag, Abends 7½ Uhr beginnend, in den oberen Sälen des Kasinos unter Leitung des Vereinsdirigenten Herrn Königl. Musikdirektor Oertling statt. Es ist die alljährliche Liedertafel, die dem humoristischen Element gewidmet ist und in welcher nur Vereinsmitglieder solistisch mitwirken. Um auch dieser Veranstaltung den Konzertcharakter zu wahren, wird das ganze, elf Nummern umfassende Programm in rascher Folge erledigt. Der Chor bringt u. A. für Wiesbaden als Novität den Joh. Strauß'schen Walzer „Wein, Weib und Gesang“ mit Orchester, welches von der Kapelle des Füsilier-Regiments v. Gersdorff (Hess.) Nr. 80 gestellt wird, vollständig zur Aufführung. Das humoristische Gesammtspiel „Ein Herrenabend“ giebt einer Anzahl Mitglieder Gelegenheit, Bühnenthätigkeit zu entfalten; ebenso wird das Vereins-Solsquartett mit verschiedenen Vorträgen die Zuhörer erfreuen. Die Leitung des nachfolgenden Balles ist, wie stets, Herrn Rob. Steib übertragen.

— **Die epochemachende Erfindung** des Engländers Ives: „Die Photographie in natürlichen Farben“ bildet den Gegenstand eines großen Experimental-Vortrags, welchen Herr F. Lensch aus Düsseldorf am Freitag, den 10. d. M., Abends 8 Uhr, im Saale der Gewerbeschule halten wird. Gleiche Vorträge werden bereits in Berlin in der „Urania“, in Köln, Essen, Düsseldorf ꝛc. unter großem Andrang des Publikums gehalten. In Düsseldorf mußte der Vortrag des Herrn Dr. Heinemann über das gleiche Thema gelegentlich der im September vorigen Jahres stattgehabten Wanderversammlung deutscher Naturforscher und Aerzte viermal wiederholt werden. Bei der weittragenden Bedeutung der Ives'schen Erfindung für viele Zweige menschlichen Schaffens dürfte der Vortrag auch am hiesigen Platze allseitigem Interesse begegnen. Wie wir hören, haben auch Nichtmitglieder des Gewerbevereins gegen das geringe Eintrittsgeld von 50 Pf. Zutritt zu der Veranstaltung.

— **Heimische Industrie.** Die „Emser Zeitung“ schreibt aus Ems: „Wie wir erfahren, ist Herr Villerius, welchem von Seiten unserer Stadtvertretung eine Vorkonzession zur Errichtung einer elektrischen Centrale ertheilt ist, nunmehr zur Ausführung dieser Anlage fest entschlossen. Zu diesem Zweck hat sich derselbe mit der bekannten Spezialfirma C. Buchner in Wiesbaden verbunden und wird in den nächsten Tagen ein Beamter dieser Firma die hiesigen Interessenten besuchen, um die anzuschließenden Lampen zu ermitteln und über alle etwaigen Fragen Auskunft zu ertheilen. Erfreulich ist es, daß Herr Villerius die Ausführung der Anlage so beschleunigen will, daß der Betrieb möglichst schon im nächsten Winter in Betrieb kommen soll.“ Es ist erfreulich, zu sehen, wie auch die elektrotechnische Industrie unserer Vaterstadt immer mehr an Ansehen und Vertrauen gewinnt. Die Firma C. Buchner (Inhaber Herr Louis Klamberg) hat übrigens auswärts schon eine ganze Reihe bedeutender elektrischer Lichtanlagen ausgeführt.

— **Geltungsdauer der Rückfahrkarten zu Ostern.** Anläßlich des gesteigerten Reiseverkehrs zu Ostern erfährt die Geltungsdauer der Rückfahrkarten auf den preußischen und hessischen Staatsbahnen laut ministerieller Bestimmung eine Verlängerung dergestalt, daß die Rückfahrkarten, welche von dem zwölften vor dem ersten Osterfeiertag ab gelöst werden, ihre Gültigkeit bis zum zwölften Tage nach diesem Festtage behalten. Demgemäß ist in diesem Jahre die Geltungsdauer der Rückfahrkarten vom 21. März bis zum 14. April einschließlich ausgedehnt. Es behalten also die am 21. März und nach dieser Zeit bis zum 11. April gelösten Rückfahrkarten ihre Gültigkeit bis zum 14. April 12 Uhr Nachts einschließlich. Die Rückreise muß am 14. April mit einem bis 12 Uhr abgehenden Zuge angetreten sein und ohne Unterbrechung bis zur Leistation durchgeführt werden.

— **Der Titel Schulmeister ist eine S[illegible]ung.** In einer welfischen Versammlung in Debensen wurde von einem Redner ausgeführt, daß die Schulmeister des Wahlkreises sich sehr für die Kompromiß-Kandidatur der Nationalliberalen und Bündler zu interessiren schienen. Der anwesende Lehrer Wöhler erstattete darauf Anzeige wegen Beleidigung und erzielte vor dem Schöffengericht die Verurtheilung des welfischen Redners zu 80 Mk. Geldstrafe. Die Berufung gegen das Urtheil wurde kürzlich vom Landgericht in Hannover zurückgewiesen mit der Begründung, daß das Wort „Schulmeister“, gleichviel in welchem Zusammenhange, in öffentlicher Versammlung gebraucht, eine Beleidigung sei, da es verletzend auf den Lehrer wirken müsse, der gewohnt sei, „Herr Lehrer“ und nicht „Herr Schulmeister“ angeredet zu werden.

— **Warnung.** Seit einigen Tagen treibt sich hier ein Schwindler herum, der angiebt, er sei von einem Comité in Hamburg gesandt, um eine Ehrengabe für die Mannschaft der „Bulgaria“ zu sammeln. Nach eingezogenen Erkundigungen besteht in Hamburg gar kein derartiges Comité.

— **Handelsregister.** In das Gesellschaftsregister ist die Kommanditgesellschaft in Firma „Hoffmann u. Co.“ mit dem Sitz zu Wiesbaden mit dem Bemerken eingetragen, daß persönlich haftender Gesellschafter der Kaufmann Adolf Hoffmann zu Wiesbaden ist. Die Gesellschaft betreibt Weinhandel.

o. **Bezirks-Ausschuß.** Sitzung vom 6. März. (Schluß.) In der Streitsache des Oekonomen Louis Schultheiß zu Frankfurt a. M. gegen den Magistrat (Feldpolizei) daselbst wegen Aufhebung einer Verfügung, die dem Kläger die Reinhaltung von Wassergräben zur Auflage macht, beschließt der Bezirksausschuß, Beweis darüber zu erheben, auf welchen Namen in den öffentlichen Büchern die Gräben eingetragen sind. — Der Antrag des Herrn Rudolf Feucht zu Bauernfelden um die Konzession zum Gastwirthschaftsbetriebe daselbst wird auf den Widerspruch des Vorstehenden des Kreisausschusses zu Langenschwalbach, der das Bedürfniß bestreitet, mit dem Bemerken zurückgewiesen, daß nach weiterer Entwickelung Laufenselbens zur Sommerfrische die Bedürfnißfrage aufs Neue geprüft werden solle. — Dem Antrag des Ortsarmenverbands Villmar entsprechend, wird der Ortsarmenverband Hochheim verurtheilt, die zur Zeit entstandenen und noch entstehenden Kosten für Verpflegung des Kindes einer ledigen Person zu erstatten und das Kind in eigene Fürsorge zu übernehmen. — Der Wittwe Jakob Stumphaus zu Mainz und der Ehefrau des Bildhauers Alexander Speith zu Frankfurt am Main wird auf Antrag des Polizeipräsidenten zu Frankfurt am Main der Betrieb des Gewerbes als Heirathsvermittlerinnen wegen Unzuverlässigkeit untersagt. — Gegen den abgeänderten Fluchtlinienplan für die Mainzerstraße zwischen Frankfurter- und Lessingstraße daher haben die Eigenthümer fast sämmtlicher davon betroffenen Grundstücke Einsprache erhoben. Sie machen geltend, daß bei der Verbreiterung der Straße auf dieser Seite der Zugang zu den Grundstücken erschwert würde, dieselben zum Theil auch so reduzirt würden, daß deren Bebauungsfähigkeit in Frage gestellt oder doch erheblich beeinträchtigt sei. Sodann wird die Nothwendigkeit zu einer weiteren Verbreiterung der Straße bestritten, indem nach Fertigstellung des neuen Hauptbahnhofs der Verkehr abgelenkt werde. Die Stadt behauptet das gerade Gegentheil. Der Bezirksausschuß beschloß, den Fluchtlinienplan vorerst nicht zu genehmigen, sondern die Vorlage des großen auf den neuen Bahnhof bezüglichen Fluchtlinienplans abzuwarten.

— **Walhalla-Theater.** Wie bereits angekündigt, hat die Direktion des Walhalla-Theaters die vielbesprochene Dahomey-Truppe für ein neues bezw. prolongirtes Gastspiel von einigen wenigen Tagen gewonnen. Die seit Samstag durch das große Mainzer Gastspiel unterbrochenen Vorstellungen werden nun morgen Mittwoch, den 8. März, mit der schon lange erwarteten Kindervorstellung wieder aufgenommen werden. Das Programm enthält nur auserwählte, für Kinder geeignete Nummern, darunter die beiden Nummern der Dahomey-Truppe, deren Waffenübungen, Sitten und Gebräuche gerade für die Jugend das allergrößte Interesse bieten müssen. Mittwoch und folgende Tage, Abends 8 Uhr, finden wieder die Vorstellungen des gesammten Riesenprogramms bei gewöhnlichen Preisen statt.

— **Reiterfest in Frankfurt a. M.** Um dem Publikum von Auswärts die Rückkehr vom Besuche des im Hippodrom stattfindenden Reiterfestes zu erleichtern, werden Samstag, den 18., und Sonntag, den 19. März, um 11 Uhr 45 Minuten Extrazüge nach Wiesbaden, mit Anhalten in Höchst und Kastel, sowie Extrazüge nach Hanau, mit Anhalten in Offenbach, vom Frankfurter Hauptbahnhof abgehen.

— **Erwischt.** Vor Kurzem wurde einem Radfahrer, der Abends in dem Hof einer Wirthschaft in Biebrich sein Rad einstellte, der eine Radreifen mit einem Messer vollständig durchschnitten. Trotzdem der Thäter sofort entlief und im Dunkel der Nacht nicht erkannt wurde, ist es dem Gendarmen Jansen doch dieser Tage gelungen, den Menschen festzustellen, sodaß man ihn für den entstandenen Schaden verantwortlich machen konnte. Es sei noch bemerkt, daß es kein Biersladter, sondern ein in Biersladt beschäftigter Arbeiter war.

o. **Festhwechsel.** Herr Oberstabsarzt Dr. med. Karl Schuler hat seine Villa Rheinstraße 2 an Frau Rentnerin Helene Roth hier verkauft. Die Vermittelung erfolgte durch die Immobilien-Agentur J. Meier, Taunusstraße 25, hier.

— **Kleine Notizen.** Durch ein Versehen ist der Zusatz: „Der Verunglückte heißt August Schmidt und ist 21 Jahre alt rc." in unrichtiger Weise an eine andere statt an die Nachricht über den Unfall in der Schwalbacherstraße angehängt worden, dem der oben Genannte zum Opfer fiel. — Herr Tünchermeister Georg Roos und dessen Ehefrau, Katharina, geborene Zabel, Bismarckring 21 wohnhaft, feiern morgen das Fest ihrer silbernen Hochzeit.

Vereins-Nachrichten.

(Kurze locale Berichte werden bereitwilligst unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

* Der hiesige „Freidenker-Verein" feierte am vergangenen Samstag in den unteren Räumen der „Walhalla" sein Stiftungsfest. Die Feier wurde durch einen Prolog, welchen eine junge Dame in wirkungsvoller Weise vortrug, eingeleitet. Darin heißt es:

Drum wollen auch wir heut, wie jeder Zeit,
In den Dienst unserer Sache uns stellen;
Daß sich mehre die Zahl, die mit uns bereit,
Der Finsternis Herrschaft zu fällen;
Daß die Menschen ans Furcht vor der Strafe nicht,
Nein, aus eignem Willen erfüllen die Pflicht
Und Brüder in Wirklichkeit werden."

An den Prolog schloß sich eine Ansprache eines Vereinsmitgliedes. Redner bemerkte, daß die Freidenker oft als kalte Verstandesmenschen bezeichnet werden. Es geschehe ihnen jedoch damit ein großes Unrecht, da sie großen Werth darauf legen, daß auch Herz und Gemüth bei ihnen zu ihrem Rechte kommen. All ihr Denken und Thun sei diesem Erdendasein zugewandt und ihr Streben dahin gerichtet, daß für Jedermann die wahre Lebensfreude schon auf Erden erblühe. Die Beschreibung all des Schönen, was an Gesang und Darstellungen, Vorträgen rc. geboten, würde hier zu weit führen.

* Der „Bezirksverein Altstadt" hält heute Dienstag Abend 8½ Uhr im oberen Saale der „Mainzer Bierhalle" (Mauergasse) seine Generalversammlung ab. Außer dem Rechenschaftsbericht und der Neuwahl des Vorstandes stehen eine Reihe wichtiger Punkte auf der Tagesordnung. Hervor seien erwähnt: Der Töchterschulneubau, die Bebauung des Dernschen Terrains, die Mißstände in der Metzgergasse rc.

* Wir machen darauf aufmerksam, daß bei der am Mittwoch, den 8. d. M., Nachmittags 3½ Uhr, im hiesigen Regierungsgebäude, Luisenstraße 13, stattfindenden Generalversammlung des „Bezirksverbandes Vaterländischer Frauen-Vereine" Herr Baron d'Alquen einen Vortrag über „Johanniter-Schwestern" halten wird, der allgemein interessiren dürfte. Ebenso vernehmen wir, daß bei der in der Tagesordnung vorgesehenen Besprechung der Gemeindekrankenpflege Herr Dr. Wagenstecher in kurzer Form seine auf diesem Gebiete gewonnenen Erfahrungen zur Kenntniß bringen wird. Ein zeger Besuch der Versammlung, sowohl von Mitgliedern des „Vaterländischen Frauen-Verein" wie auch von Nichtmitgliedern, ist im Interesse der guten Sache erwünscht.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* Mit der herannahenden Saison und dem damit verbundenen Zufluß von Reisenden möchte Einsender dieses auf eine Einrichtung aufmerksam machen, welche den armen Kranken zu gute kommt und die sich in anderen Städten schon bewährt hat. Täglich kann man beobachten, wie in den Eisenbahnwagen Zeitungen, Zeitschriften, ja sogar Bücher zurückgelassen werden. Mancher Freude und wieviel Unterhaltung könnte man den unbemittelten Kranken damit machen, wollte man ihnen diese Lektüre zukommen lassen. Deshalb möchte der Einsender die Aufstellung von Kästen mit entsprechender Aufschrift anregen, in die man die überflüssigen Zeitungen rc. legen könnte und die täglich entleert werden müßten. Auch müßte man in den Eisenbahnwagen Plakate anbringen, welche auf die Einrichtung aufmerksam machten. Würde sich vielleicht nicht dem Volksbildungs-Verein hier auch eine Gelegenheit bieten, seine Bibliothek, besonders in fremden Sprachen, zu erweitern? Mancher Reisende würde sicherlich im Hinblick auf den guten Zweck ein Buch opfern, das ihm mitzunehmen lästig, zum Liegenlassen aber zu schade ist. Möchten diese Zeilen den Erfolg haben, daß sich Jemand findet, der die Sache in die Hand nimmt und durchführt zum Wohle Derjenigen, welche Bildung suchen, denen aber die Mittel fehlen zur Anschaffung von Zeitungen oder Bücher.

= **Biebrich,** 6. März. Der hiesige „Geflügelzuchtverein und Brieftaubenklub" beabsichtigt, in den Tagen vom 25. bis 27. März dieses Jahres in hiesiger Stadt eine allgemeine Geflügel- und Vogel-Ausstellung, verbunden mit Prämirung und Verloosung, abzuhalten. Zur Ausstellung werden zugelassen: Rassechtes Geflügel und Nutzgeflügel aller Art, wie Hühner, Truthühner, Perlhühner, Fasanen, Enten, Gänse, Tauben, insbesondere auch Brieftauben; ferner ins und ausländische Sing- und Ziervögel, sodann Geräthschaften, die mit der Geflügelzucht in Verbindung stehen, Brutapparate, Vogelbauer, Futterproben, sowie Schriften ornithologischen Inhalts rc. Die Ausstellung wird in der geräumigen Turnhalle des hiesigen Turnvereins, dem schönsten, größten und geeignetsten Ausstellungslokale am hiesigem Orte, stattfinden. Die Prämirung erfolgt nach Klassen. Als Preisrichter werden thätig sein: Für Hühner und anderes Großgeflügel Herr H. Marten-Lehrte, für Tauben Herr H. Lingelbach-Kassel, für Zier-, Singvögel und dergleichen Herr K. Kullmann-Frankfurt. Außer den Geldpreisen stehen dem Vereine zahlreiche Ehrenpreise zur Verfügung. Die Gewährung von Staatsmedaillen ist beim Landwirthschaftsministerium beantragt. Für besonders stark besetzte Klassen sind Zuschlagspreise in Aussicht genommen. Die ausgestellenden Thiere und Gegenstände sind gegen Feuergefahr auf Kosten des Vereins versichert. Die Empfangszeit für auswärtige Zusendungen wird auf den 23. März, Abends 6 Uhr, festgesetzt; die Anmeldung soll bis zum 10. d. M. an den ersten Vorsitzenden des Vereins, Herrn Oberlehrer Meister in Biebrich, erfolgt sein. Die genaueren und ausführlichen Ausstellungs-Bedingungen sind in den Programmen enthalten, welche nebst den Anmeldebogen von Herrn Gastwirth Fritz Frick in Biebrich zu beziehen sind.

= **Eierstadt,** 6. März. Am Donnerstag findet hier die Bürgermeisterwahl statt. Wie man allgemein annimmt, wird Herr Bürgermeister Seulberger, welcher seit 24 Jahren die Stelle versieht, wiedergewählt. — Herr Philipp Schäfer kaufte dieser Tage ein an der Wiesbadener Straße gelegenes Grundstück von 101 Ruthen, die Ruthe zu 140 Mk., von Herrn Landwirth Ludwig Seulberger. Herr Schäfer beabsichtigt, daselbst mehrere kleine Villen zu errichten. Die Bauthätigkeit an der Wiesbadener Straße ist in diesem Jahr besonders rege und bereits sind zehn Wohnhäuser theils fertig, theils im Entstehen begriffen.

o. **Aus dem Gebirge,** 6. März. Auf der ganzen Höhe, von der Hohen Wurzel bis zum Feldberg, gingen gestern Vormittag mehr oder minder heftige Schneeschauer nieder, die hier und da zu richtigen Schneestürmen ausarteten. Die Wolken zertheilten sich aber rasch wieder und ein scharfer Nordost kärte bald die Luft so, daß die Fernsicht von den einzelnen Gipfeln und Aussichtspunkten eine ganz ausgezeichnete war. Die vielen Spaziergänger, die sich durch das etwas kalte Wetter am Nachmittag nicht hatten abhalten lassen, der Platte einen Besuch abzustatten, waren entzückt von dem herrlichen Blick, der sich ihnen dort bot. Wiesbaden und Mainz mit den diesen sie umgebenden Dörfern und der Rhein lagen in greifbarer Deutlichkeit vor den Augen der Beschauer. Im Südosten begrenzten die schneebedeckten Berge des Odenwalds die anmuthige Landschaft.

* **Dierdorf,** 5. März. Es liegt der Verdacht vor, daß der Gerichtsvollzieher Diesing von hier das Opfer eines Verbrechens geworden ist. D. war am 14. Februar in der Umgegend von Dierdorf dienstlich beschäftigt und trat Abends zwischen 8 und 9 Uhr die Heimreise an. Seit diesem Abend wird derselbe vermißt. Bis jetzt hat man noch keine Spur von ihm entdeckt. Man nimmt an, daß er aus Rache überfallen und ermordet worden ist.

* **Hanau,** 4. März. Der Inhaber der lithographischen Anstalt von Dauven und Co., Heinrich Dauven, wurde vom Schwurgericht wegen Nothzucht in vier Fällen, begangen an in seinem Etablissement beschäftigten Arbeiterinnen, zu sechs Jahren Zuchthaus und zehn Jahren Ehrverlust verurtheilt.

Kleine Chronik.

Vor der Strafkammer in Mainz hatte sich der frühere Gendarm Paul Keßferring in Worms wegen Majestätsbeleidigung zu verantworten. Er hatte in der Trunkenheit beleidigende Aeußerungen gegen den Kaiser gethan. Das Gericht erkannte auf Freisprechung, weil der Angeklagte sich seiner Worte jedenfalls nicht bewußt war, auch sei von einem früheren Gendarm, der sich gut geführt hatte, nicht anzunehmen, daß er den Kaiser beleidigen wollte.

Die Strafkammer des Landgerichts in Bochum verurtheilte den 36jährigen früheren Elementarlehrer Otto Klein von Eppendorf wegen Sittlichkeitsvergehen in sieben Fällen, begangen an seinen Schülerinnen, zu 3 Jahren Gefängniß.

Dem „Niederschlesischen Anzeiger" zufolge wurde in Sagan ein Falschspieler, der Zahlmeister-Aspirant B., verhaftet. B. soll bei dem Spiel „Lustige Sieben" seine eigenen, nur mit Fünfen und Zweien versehenen Würfel benutzt haben, wenn es sich um hohe Einsätze handelte. Wohl an 30 Herren sollen an B. namhafte Beträge, 1500 Mk., 1000 Mk. rc. verloren haben. Auf der Bank, so erzählt man, hat B. ca. 20,000 Mk. erspielte Gelder angelegt und eine ebenso hohe Summe in unterzeichneten Wechseln bei sich geführt.

In Pola gerieth am Mittwoch der Cirkusbesitzer Viktor, ein Reichsdeutscher, mit dem österreichischen Marinesoffizier Lenz wegen ihrer Hunde auf der Straße in Streit. Der Offizier versetzte dem Andern einen Säbelhieb über den Kopf und verwundete ihn schwer. Der Fall wurde dem deutschen Konsul in Triest gemeldet.

Gerichtssaal.

d. **Wiesbaden,** 6. März. Die diesjährige erste Schwurgerichtstagung wurde heute Vormittag um 10 Uhr durch den Vorsitzenden Herrn Landgerichtsrath Born mit einer kurzen Begrüßungsrede an die Herren Geschworenen eröffnet. Die Tagung wird bereits am Donnerstag zu Ende gehen. Als erster Fall steht die auf Körperverletzung mit tödtlichem Erfolg lautende Anklage gegen die Fabrikarbeiter Kepp und Gerlinger von Höchst a. M. zur Verhandlung. Der Gerichtshof wird außer dem Herrn Landgerichtsrath Born noch von den Herren Landrichter Travers und Landrichter Schrieben gebildet. Die Anklage vertritt Herr Erster Staatsanwalt Meyer; die Vertheidigung haben die Herren Rechtsanwälte Bojanowski und Eckermann übernommen. Als Protokollführer fungirt Herr Referendar Dr. Leutner. — Jakob Kepp ist 1877 zu Mutterstadt in der Pfalz geboren und bereits wegen Körperverletzung mit drei Wochen Gefängniß vorbestraft. Heinrich Johann Gerlinger ist 1876 zu Niederstetten in Württemberg geboren und, abgesehen von einer kleinen Haftstrafe wegen Bettelns, noch nicht vorbestraft. Der Anklage selbst liegt folgender Vorfall zu Grunde, den wir wohl am besten an der Hand der von den verletzten vierundzwanzigjährigen Fabrikarbeiter Karl Steuernagel von Höchst ein paar Stunden vor dessen Tod abgegebenen Aussage wiedergeben. Steuernagel, welcher verheirathet, führte Flaschenbier, und am Abend des 1. November waren die beiden Angeklagten seine Gäste. Später ging er mit den letzteren in den „Bayrischen Hof", wo das Trinken in der gemüthlichsten Weise fortgesetzt wurde. Als Steuernagel gegen 11 Uhr seine Frau demjenigen hatte und wieder in die Wirthschaft zurückkam, war ein alter Jude da, der verschiedene Sächelchen unter den Gästen feilbot, unter Anderem auch geringwerthige Geldsachen. Der Angeklagte Kepp erstand sich ein Portemonnaie, Steuernagel bestuhlte das Ding und machte dem Käufer Vorwürfe, daß er, der ihn immerfort mit Anpumpungen behellige, sich ein so schlechtes Ding für theures Geld zugelegt habe. Kepp antwortete unverschämt und jetzt ging der Krach los. Steuernagel schimpfte und schlug, Kepp ebenfalls. Schließlich warf Steuernagel den Juden, die unschuldige Ursache des Streites, auf die Gasse und nicht lange nachher wurde er von dem Gastwirth ebenfalls auf die Gasse gesetzt. Kepp und Gerlinger verliefen nicht lange darnach die Wirthschaft und dann ging die Balgerei mit Steuernagel von vorn an, wobei Kepp den letzteren mit einem Taschenmesser verschiedene Stiche beibrachte. Ihm also wird die Körperverletzung mit tödtlichem Erfolg vorgeworfen, während dem Gerlinger zur Last gelegt wird, daß er den Kepp zur That verleitet habe. Ob und inwiefern dem Gerlinger der Vorwurf mit Recht gemacht wird, ist aus den Zeugenaussagen, die seiner fast mit keinem Worte erwähnen, nicht zu entnehmen. Nur der Angeklagte Kepp behauptet, daß ihm von Gerlinger das Messer gegeben worden sei mit der Aufforderung, sich dessen im Falle zu bedienen. Was Kepp anlangt, so steht wenigstens so viel fest, daß er erheblich gereizt und von dem Verstorbenen auch wohl selbst thätlich angegriffen und mit Drohungen, wie „ich schneide Dir den Hals ab" rc. bedacht worden ist. Die Verletzungen des Steuernagel waren ungemein schwere. Die linke Lunge und der Herzbeutel waren durchbohrt. Zur Verhandlung sind 9 Zeugen und 3 Sachverständige geladen. Der Erste Staatsanwalt beantragt, gegen den Kepp auf Schuldig der Körperverletzung mit tödtlichem Erfolg zu erkennen, ihm aber mildernde Umstände zuzubilligen. Bezüglich des Gerlinger hingegen will er nichts von milden Umständen wissen; er bittet, ihn der Anstiftung und Beihülfe des Verbrechens schuldig zu sprechen. Die Geschworenen kommen nach etwa einstündiger Berathung bezüglich des Kepp zu einem Schuldig unter Zubilligung mildernder Umstände, und zu einem Nichtschuldig in Bezug auf Gerlinger. Mithin war der Letztere freizusprechen und der gegen ihn erlassene Haftbefehl aufzuheben. Gegen den Ersteren beantragt der Staatsanwalt 1 Jahr 9 Monate Gefängniß unter Anrechnung einiger Monate Untersuchungshaft. Erkannt wird auf eine Gefängnißstrafe von 1 Jahr 9 Monaten. 3 Monate gehen davon durch erlittene Untersuchungshaft ab. — Heute Verhandlung gegen die Eheleute Fahrner wegen Raub.

d. **Wiesbaden,** 6. März. (Strafkammer.) Der 1872 in Hahn im Großherzogthum Hessen-Darmstadt geborene Hausbursche Peter R. war im Herbst vorigen Jahres bei dem Bäckermeister Ott hier in Stellung. Er hatte zu thun, was alle Bäckereis-Hausburschen zu thun haben; Morgens warme Brödchen zur Kundschaft zu tragen rc. Dabei unterschlug er eine Reihe von Kundengeldern von nicht hohem Betrage. Dann, am letzten Tag seiner Thätigkeit in der Bäckerei, steckte er noch den Erlös für eine Mahne Brod — ungefähr 10 Mk. — in die Tasche, nahm ein paar Bäckergesellen Uhren, Hut, Stiefel, Vorlegeben und andere Kleinigkeiten mit und verschwand. Er soll ferner noch, indem er sich ein Paar Hosen und ein Paar Schuhe kaufte, und zwar, weil die Anklage behauptet, unter Anwendung eines Schwindelmanövers, sich des doppelten Betrags schuldig gemacht haben. Die Sache stellte sich jedoch so heraus, daß der Angeklagte im Auftrag seines Meisters sich ausstaffirte. Er verbüßt gegenwärtig in Darmstadt eine Gefängnißstrafe von anderthalb Jahren und zu dieser erhält er eine Zusatzstrafe von 6 Monaten Gefängniß.

Sport.

R. **Radfahrsport.** Radfahrer und Radfahrerinnen werden auf den „Deutschen Radfahrer-Bund" aufmerksam gemacht, welcher die Förderung und Verbreitung des Radfahrsports, sowie die Wahrnehmung der sportlichen Rechte und Interessen seiner Mitglieder bezweckt. Seine Organe ertheilen den Bundesmitgliedern zu jeder Zeit Auskunft in sportlichen Angelegenheiten und über geplante Reisen, stellen auf Wunsch den Mitgliedern Grenzkarten zur zollfreien Grenzüberschreitung mit dem Rad nach Frankreich, Belgien, Schweiz, Italien, sowie für die in Deutschland und in Luxemburg wohnenden Mitglieder auch nach Oesterreich aus. Der Ausschuß des Bundes für Rechtsschutz ertheilt den Mitgliedern Auskunft in rechtlichen, das Radfahren betreffenden Angelegenheiten, nöthigenfalls gewährt derselbe auch Unterstützung in derartigen Rechtsstreitigkeiten. Der Bund erstreckt sich über Deutschland, Deutsch-Oesterreich und Luxemburg, ist in 42 Gaue eingetheilt und zählt zur Zeit weit über 40,000 Mitglieder. Jedes Mitglied erhält ein Exemplar des Bundestourenbuches nebst Karte, alljährlich ein Exemplar des Bundeshandbuchs und die Bundeszeitung. Die Damen, welche Bundesmitglieder sind, für die Bundeszeitung eine illustrirte Zeitschrift „Die Radlerin" —, sowie jedes Mitglied in Kürze Sektionen einer Karte, welche der Bund speziell für seine Mitglieder herstellen läßt. Das Handbuch giebt Auskunft über die Ortsvertreter des Bundes, Bundesgasthäuser, Reparaturwerkstätten, über den Abschluß einer günstigen Unfallversicherung rc. Wir können unseren Abonnenten, welche den schönen, die Gesundheit fördernden Sport pflegen, nur den Beitritt zum „Deutschen Radfahrer-Bunde" empfehlen. Aufgenommen wird jede unbescholtene Person, welche 15 Jahre alt ist. Im ersten Jahre sind 10 Mk. (Aufnahmegeld und Beitrag), in jedem weiteren Jahre jedoch nur 6 Mk. (Beitrag) zu entrichten. Es wird hierzu bemerkt, daß Ehefrauen von Bundesmitgliedern, sowie zum Haushalte von Bundesmitgliedern gehörende unverheirathete Töchter und Schwestern derselben nur die Hälfte der vorangegebenen Beträge zu entrichten haben. Auskunft in Bundes-Angelegenheiten ertheilt zu jeder Zeit bereitwilligst der 1. Vorsitzende des Gau 9 des „Deutschen Radfahrer-Bund", Herr Robert Seiffermann zu Frankfurt a. M., Fischerhüttenstraße 10, der Zahlmeister des Gau 9, Herr Viktor Beck zu Wiesbaden, Rheinstraße 109. An letzteren ist die Anmeldung und der Beitrag einzusenden. Schließlich wird noch erwähnt, daß der Gau 9 — Frankfurt a. M. — zur Zeit 2466 Mitglieder zählt.

Letzte Nachrichten.

Köln, 6. März. Die Generalversammlung des Vereins vom Heiligen Lande hat, wie die „Köln. Volksztg." meldet, folgendes Telegramm an den Kaiser abgesandt: „Euer Majestät entbietet die Generalversammlung des Deutschen Vereins vom heiligen Lande den unterthänigsten und ehrerbietigsten Ausdruck ihres tiefgefühlten Dankes für die allergnädigste Ueberweisung der Dormition de la Sainte Vierge. Der Deutsche Verein vom Heiligen Lande wird sich bemühen, eine hehre Kulturstätte christlichen Glaubens dort erstehen zu lassen, welche zugleich für die deutschen Katholiken ein Wahrzeichen der treuesten Hingebung an Eure Majestät, der eifrigsten Mitwirkung an der Förderung des deutschen Reiches und des deutschen Namens sein wird."

Rom, 6. März. Das heute über das Befinden des Papstes ausgegebene Bulletin lautet: Das Allgemeinbefinden und der Zustand der Wunde ist fortdauernd sehr befriedigend. Zufolge dessen wird das morgen Abend sein weiteres Bulletin ausgegeben. Körpertemperatur 36,6, Puls 66, Athmung 20. gez. Mazzoni. Lapponi.

Valencia, 6. März. Nach der Heimath entsandte Soldaten veranstalteten gestern wegen der Nothlage, in der sie sich befinden, ein Kundgebung.

Geschäftliches.

Vorsicht beim Waschen ist für die Gesundheits- und Schönheitspflege der Haut das erste Erforderniß. Werden scharfe, die Haut und ihren so feinen Organismus angreifende Seifen benutzt, so entstehen daraus sowohl für die Gesundheit, wie Schönheit oft die unangenehmsten Folgen. Deshalb nehme man zum täglichen Gebrauch die erprobte und ärztlich so warm empfohlene Patent-Myrrholin-Seife, bei welcher man keine Gefahr läuft, der Haut zu schaden. Ueberall, auch in den Apotheken erhältlich. (M.-No. 440011) P 1.

Die Morgen-Ausgabe enthält 4 Beilagen.

Verantwortlich für die Redaktion: C. Rötherdt. Expeditionsdruckerei u. Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung in Wiesbaden.

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt".

Börsenwoche.

(Aus dem Wochenbericht der Deutschen Genossenschafts-Bank von Soergel, Parrisius & Co. Commandite Frankfurt a. M.)

Frankfurt, 4. März. Seitdem die Haussebewegung an den westlichen Plätzen in das Stocken gerathen ist, hat die Börse die wesentliche Grundlage verloren, auf der sich bisher eine feste Tendenz aufbauen konnte. Naturgemäss musste von dem Moment an, wo New-York und London aufhörten, die Course in der bisherigen rapiden Weise weiter zu steigern, die in lokalen Markt schon vorher bemerkbare Geschäftsunlust wachsen und die Unsicherheit zunehmen. Dass dem in New-York ausgebrochenen Spekulationsfieber ein Rückschlag folgen werde, liess sich voraussehen; fraglich ist nur, ob der Rückgang in den Coursen der amerikanischen Werthe den Beginn eines andauernden Umschlages oder nur eine vorübergehende Episode darstellt, die rasch ihre Ausgleichung finden wird. Die Börse ist in ihrem Urtheil hierüber nicht sicher und dieser Umstand begünstigte begreiflicher Weise nicht den Widerstand gegen die allgemeine Abschwächung der Tendenz. Für die herrschende Geschäftsunlust sucht man in erster Linie die Lage des Geldmarktes verantwortlich. Die Anspannung hat wieder zugenommen. Auch nach Abwicklung der Liquidation traten noch bedeutende Geldansprüche hervor, die von den Nachzüglern nur zu wesentlich höheren Sätzen gedeckt werden konnten. Der Privatdiskont ist auf vier Prozent gestiegen und dementsprechend zeigt auch der letzte Reichsbankausweis wieder eine Vermehrung der Anspannung. Die steuerfreie Notenreserve, die sich im letzten veröffentlichten Status bis auf 222 Millionen gehoben hatte, ist in dem gestern veröffentlichten Ausweis wieder auf 167 Millionen zurückgegangen. Zugleich hat der Bedarf des Ultimo eine starke Vermehrung der Lombardanlage und eine nicht unbeträchtliche Verminderung des Metallbestandes zur Folge gehabt, sodass nunmehr die Spannung gegen den vorjährigen Status der Bank wieder auf 102 Millionen angewachsen ist. Zu einer Zeit, die sonst den flüssigsten Geldstand des Jahres zu bringen pflegt, sind das freilich keine sehr ermuthigenden Feststellungen, und man kann es daher der Spekulation kaum verdenken, wenn sie schon jetzt mit einiger Besorgniss der Zeit entgegensieht, welche mit starken Geldansprüchen zu rechnen hat. Auch am internationalen Markt hat sich erhöhter Geldbedarf gezeigt. Die Ansprüche, welche an die Bank von England herangetreten sind, haben zu einer Schwächung des Metallbestandes geführt. Geldvertheuerung ist auch in Paris und Wien zu Tage getreten, an beiden Plätzen im Zusammenhang mit den stark anschwellenen Hausse-Engagements. Was in Wien die Montanwerthe, das waren in Paris die Goldminenwerthe. Für die Schiebung der Alpinen-Montanaktien stieg der Report dort bis 8 pCt. und in Paris war das Gefühl der übermässigen Anspannung so auffällig, dass der Ausschuss der Coulisse sich zu dem Beschluss gedrängt sah, keine weiteren Minenwerthe zum Zeitgeschäft zuzulassen. Natürlich war im Zusammenhang damit der Minenmarkt schwach. Mit der Veröffentlichung der Abschlüsse der deutschen Bank und der Diskontogesellschaft sind die Jahresergebnisse aller grossen Bankinstitute bekannt geworden. Das Resultat ist ein zufriedenstellendes insofern, als alle Banken steigenden Gewinn und vermehrte Geschäftsthätigkeit aufweisen. Auf der anderen Seite aber ist freilich die Inanspruchnahme ihrer Mittel sehr gewachsen und eine ganze Anzahl bedeutender Kapitalvermehrungen zeigt, wie sehr es die Banken für nothwendig halten, ihre Liquidität zu verbessern. Der Publikation jener beiden oben erwähnten Abschlüsse war eine starke, aber lebhafte spekulative Bewegung vorausgegangen. Die Erwartung einer höheren Dividende der Deutschen Bank regte die Spekulation an; ein lebhaftes Geschäft zu steigenden Coursen entwickelte sich daraufhin in den Aktien dieser beiden führenden Bankinstitute. Die Bewegung erreichte indessen ihr Ende, als der Abschluss der deutschen Bank die Richtigkeit der Vermuthungen ergab. Trotz der glänzenden Ziffern vermochte derselbe eine weitere Stimulation nicht auszuüben und der Abschluss der Diskontogesellschaft enttäuschte — obwohl ohne allen sachlichen Grund — die Börse so sehr, dass ein heftiger Coursrückgang der Diskontokommandit die Folge war. Die Erscheinung beweist nur, dass augenblicklich an der Börse kein geeignetes Fundament für eine Hausse vorhanden ist, und dass jene künstlich angefachte Bewegung in dem Moment zusammenbrach, wo die Nachfolge ausblieb. Muthmasslich den gleichen Verlauf wird die von Wien aus inscenirte Hausse in Kreditaktien nehmen, zumal hier die Gründe nach dem wenig befriedigenden Abschluss des Instituts gar zu fadenscheinig sind. Der blosse Hinweis auf künftige, noch dazu ungenannte Geschäfte scheint kaum eine ausreichende Rechtfertigung darzustellen. Die Wiener Spekulation griff auch noch auf anderen Gebieten in die Coursbewegung an den deutschen Börsen ein. Namentlich wollte man wissen, dass die Wittgenstein-Gruppe starke Käufe in Montanwerthen ausführen lasse. Thatsache ist jedenfalls, dass die im Vergleich zu den anderen Marktgebieten feste Haltung des Montanmarktes hauptsächlich auf Wiener Käufe zurückzuführen ist. Ohne dies wäre vermuthlich die Unlust auch hier markanter in die Erscheinung getreten. Doch war auch so die Haltung keine stetige und die Course ziemlichen Schwankungen unterworfen. Bochumer stiegen beispielsweise von ca. 240 bis 244.50, um dann auf 242 zurückzugehen, worauf ein erneutes Steigen und ein abermaliger Rückgang folgte. Schwächer als die Hüttenwerthe lagen die Kohlenaktien. Die Realisationsneigung war hier mehr hervortretend. Es verstimmte, dass das Cokessyndikat die erwartete Preiserhöhung für das Inland nicht vorgenommen hat. Erst die Ausführungen des Eisenbahnministers im Abgeordnetenhause, welche sich über den ferneren Bedarf der Eisenbahnverwaltung verbreiteten, hatten eine allgemeine Reprise zur Folge. Unter dem stimulirenden Einfluss dieser Mittheilungen vollzogen sich auch auf dem Gebiet der Kassaindustriewerthe neue namhafte Coursesteigerungen, welche namentlich die Werthe der Eisenindustrie betrafen. Doch blieb auch für elektrische Werthe gute Meinung vorhanden. Dem Erfolg der Subskription auf die Aktien von Siemens u. Halske wird mit einer gewissen Spannung entgegengesehen. Es unterliegt keinem Zweifel, dass trotz des hohen Emmissionskurses eine kolossale Ueberzeichnung stattfinden wird. Das Gebiet der Rentenwerthe war im Einklang mit der schwächeren Haltung Londons weniger beachtet als in der Vorwoche. Amerikaner haben nicht unbeträchtlich im Course verloren. Von den internationalen Fonds waren namentlich Italiener schwächer; auch Griechen sind rückgängig, dagegen haben sich Argentinier ziemlich behauptet.

3½-proc. Stettiner Stadtanleihe. Das Konsortium, welches 10 Mill. Mk. obiger Anleihe zu je 4/4 zu 95.63 pCt. übernommen hat, besteht aus der Berliner Handelsgesellschaft, S. Bleichröder, Deutsche Bank, Diskonto-Gesellschaft, Delbrück, Leo u. Co., Deutsche Genossenschaftsbank von Soergel, Parrisius u. Co., F. W. Krause u. Co. Bankgeschäft, Nationalbank für Deutschland, Sechandlung, Robert Warschauer u. Co., Norddeutsche Bank in Hamburg, Ephraim Meyer u. Sohn in Hannover, Wm. Schlutow und Pommersche landwirthschaftliche Darlehnskasse in Stettin.

Allgemeine deutsche Sport-Ausstellung in München 1899. Um den Wünschen gewisser industrieller Kreise zu entsprechen, ist beschlossen worden, statt der bisher vorgesehenen einheitlichen Prämilirung goldene, silberne und bronzene Medaillen zu ertheilen, eine Neuerung, die wohl manchem Interessenten den Wettbewerb begehrenswerther wird erscheinen lassen. — Mit Rücksicht auf die grosse Zahl der noch in der Schwebe befindlichen Anmeldungen ist die Anmeldefrist bis zum 1. April verlängert worden. Es besteht aber für alle Theile das grösste Interesse daran, dass der Entschluss nicht bis zum äussersten Termin aufgeschoben wird: für das Unternehmen bedeutet die Verzögerung eine Erschwerung der Vorbereitungsarbeiten, für die Aussteller eine Beschränkung in der Platzwahl. — Auf den k. bayrischen und k. preussischen Staatseisenbahnen, dann auf den Eisenbahnen in Elsass-Lothringen und der Main-Neckar-Bahn ist die frachtfreie Rückbeförderung der Ausstellungs-Güter, die unveräussert an den Aufgabeort zurückgehen, erwirkt worden. Auch bei den übrigen deutschen Eisenbahnverwaltungen ist um die gleichen Vergünstigungen nachgesucht.

Eisenbahn-Einnahmen. Die Einnahmen der Luxemburgischen Prince-Henri-Bahn in der dritten Februardekade betrugen: aus dem Bahnbetrieb: 95,379.02 + 26,088.04 Francs: seit dem 1. Januar: 630,898.89 + 43,031.48 Francs; aus den Minen: 8,329.44 — 338.65 Francs; seit 1. Januar 51,412.41 — 24,411.50 Francs.

Dividenden. In Vorschlag gebracht: „Pommersche Provinzial-Zuckersiederei" 10 pCt. „Norddeutsche Zuckerraffinerie Frellstadt" 7 pCt. (gegen 6 pCt. im Vorjahr). „Maschinenfabrik Germania in Chemnitz" 10 pCt. „Luganer Steinkohlenbauverein" 13½ pCt. (11 pCt. im Vorjahr) auf die Stammaktien und 18½ pCt. (16 pCt.) auf die Prioritätsaktien. „Kalisalzwerk Wilhelmshall". Februar 80 M. Ausbeute pro Knx. „Chemische Fabrik Helfenberg (Dietrich) 8 pCt. „Kammgarnspinnerei Glück u. Co.", Mülhausen i. E., 7½ pCt. (im Vorjahr 0 pCt.). „Dresdener Nähmaschinenzwirnfabrik" 4 pCt. (gegen 3 pCt. im Vorjahr). „Metallwerke Aders in Neustadt-Magdeburg" 11 pCt. „Oldenburg-Portugiesische Dampfschiffsrhederei" 16 pCt. „Providentia", Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft, 28 pCt. (1897 25½ pCt. „Rückversicher.-Ges. Providentia" 25 pCt. (wie 1897). „Fahrradwerke Freya" in München 0 pCt. (Es ergiebt sich für das erste Geschäftsjahr eine Unterbilanz von 91,799 Mk.) „Spinnerei und Weberei Pfersee" bei Augsburg 0 pCt. (Der diesjährige Reingewinn von 104,310 Mk. wird zu Abschreibungen auf das Maschinenconto und zur theilweisen Tilgung der Unterbilanz von 1,711,753 Mk. verwendet. Im Vorjahre war ein Verlust von 28,097 Mk. ausgewiesen worden.) „Stettiner Portlandcementfabrik". 24 pCt. (gegen 20 pCt im Vorjahre). „Banque de Mulhouse 8 pCt. gegen 7½ pCt im Vorjahre. — „Leipziger Elektrizitätswerke" 5¼ pCt. (gegen 5½ pCt. im Vorjahr). — „Bayrische Granitgesellschaft" in Regensburg 9 pCt. (gegen 5 pCt. im Vorjahr). — „Jutespinnerei Bremen" 12 pCt. (wie im Vorjahr).

k. New-York. 22. Februar. In Cleveland hat sich eine Gesellschaft mit einem Kapital von einer Million Dollars gebildet, um eine Erfindung auszubeuten, die eine vollständige Umwälzung im Telegraphenwesen hervorrufen soll. Nach dem neuen System sollen bereits in der Minute 4000 Worte gesandt worden sein, der Empfangsapparat druckt dieselbe gleich auf Papier. Auch die Sendungen per Kabel werden mittelst dieser Erfindung viel schneller besorgt werden können.

Geldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 6. März. Abends 5½ Uhr. Credit-Actien 230.60. Disconto-Commandit 199.70. Staatsbahn 152.80, Lombarden 29.90, Gotthardbahn-Actien 148.20, Schweizer Centralbahn —.—, Schweizer Nordostbahn —.—, Schweizer Unionbahn —.—, Laurahütte-Actien —.—, Bochumer —.—, Gelsenkirchener Bergwerks-Actien —.—, Harpener —.—, Italiener 95.50, Dresdener Bank —.—, Deutsche Bank —.—, Italien. Meridionaux —.—, 3-proc. Portugiesen —.—, 3-prozent. Mexikaner —.—, 4-proc Spanier —.—, Northern Pacific —.—. Türken-Loose —.—. Tendenz: schwach.

Verdingung.

Für den Neubau des zu rd. 120,000 Mk. veranschlagten **Internatsgebäudes der Königlichen Lehranstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau zu Geisenheim** sollen die Erd-, Maurer- und Asphaltarbeiten einschl. Materiallieferungen zusammen öffentlich vergeben werden.

Der Ausschreibung liegen die durch die Regierungs-Amtsblätter bekannt gegebenen Bedingungen für die Bewerbung um Arbeiten und Lieferungen zu Grunde. Die Verdingungsunterlagen können in meinem Geschäftszimmer während der Dienststunden eingesehen und die Angebotsformulare nebst den besonderen Bedingungen gegen porto- und bestellgeldfreie Einsendung von 2,00 Mk. von hier bezogen werden. Die Angebote nebst Proben sind versiegelt, kostenfrei und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zu dem

Donnerstag, den 23. d. M., Vormittags 10 Uhr,

hierselbst stattfindenden Eröffnungstermin einzureichen.

Zuschlagsfrist 2 Wochen. (S.-No. 109/3 R.) F 146

Rüdesheim, den 1. März 1899.

Der Königliche Kreisbauinspector.
Stock.

Versteigerung

von

Teppichen, Vorlagen, Portièren, Tischdecken 2c.

Wegen Aufgabe der Artikel versteigere ich zu Folge Auftrags

Mittwoch,

den 8. März cr., Nachmittags präcis 2½ Uhr anfangend, in meinem Auctionslokal

8. Mauritiusstraße 8

eine große Parthie

Teppiche, Vorlagen, Portièren, Tischdecken 2c.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator.

Wasser-Heilanstalt

Kurhaus Hofheim im Taunus.

Behaglich eingerichtete kleine Anstalt (30 Patienten) für Nervenleiden, Verdauungsstörungen, Rheumatismus 2c. Persönliche sorgsame Verpflegung bei engl. Familienleben. März bis November. Prosp. franco. Dr. M. Schulze-Kahleyss. (Cr. a. 1698/8 F 127)

Männergesang-Verein „Concordia",

Sonntag, den 12. März, Abends 7½ Uhr:

Liedertafel

mit Ball

F 311

in den oberen Sälen des **„Casino"**, Friedrichstrasse 22, wozu wir die verehrlichen unactiven Mitglieder, Gäste und Inhaber von Jahreskarten hierdurch ergebenst einladen.

Der Vorstand.

General-Versammlung

des

Vaterländischen Frauen-Vereins.

Die diesjährige General-Versammlung findet **Mittwoch, den 8. ds. Mts.,** für den **Zweigverein um 3¼,** für den **Bezirksverband 3½ Uhr,** im hiesigen Regierungsgebäude, Luisenstraße 13, statt.

Tagesordnung für den Zweigverein:

1. Vorlesung des Jahres-Berichtes.
2. Rechnungsablage und Entlastung des Schatzmeisters.

Für den Bezirksverband:

1. Vorlesung der Jahres-Berichte.
2. Rechnungsablage und Entlastung des Schatzmeisters.
3. Besprechung über Gemeinde-Kinderpflege.
4. Anträge aus der Versammlung.
5. Vortrag des Herrn Baron **d'Ablaing** über Johanniterschwestern. F 206

Die Vorsitzende:

Prinzessin Elisabeth zu Schaumburg-Lippe.

Esset Schwab's Eiernudeln!

Aus nur schwersten italienischen Eiern hergestellt.

1000 Mark Demjenigen, der nachweist, dass je ein Tropfen Wasser oder Farbe verwendet wurde. F 82

— In besseren Geschäften erhältlich. —

Von dem **„Carnevalverein Wiesbadensia", 11.11 Mk.** erhalten zu haben, bescheinigt mit verbindlichstem Dank F 368

Der Vorstand des Israelitischen Unterstützungsvereins.

Eine jede Mutter wünscht ihre Kinder gesund und kräftig zu sehen, jedoch nur leider zu oft sind dieselben schwächlich und krank, denn es fehlt ihnen an richtig gewählter und gesunder Nahrung. Versuchen Sie es einmal mit Quäker Oats und in ganz kurzer Zeit werden Sie eine Veränderung in dem Befinden der Kleinen gewahren, denn es giebt keine bessere Nahrung für Kinder, jeder Arzt wird dieses bestätigen. Quäker Oats sind nur in Packeten erhältlich. F 17

Kochgesch. — Speisehaus I. Rg.,

Oranienstrasse 2. Oranienstrasse 2.

Mittagstisch zu 60, 80 Pf., 1 Mk. und höher, in u. ausser dem Hause. Auf Wunsch auch in's Haus gebracht.

Martini, perf. Kochfrau.

Abzugeben großer Posten allerfeinstes

Ia Delicateß-Sauerkraut.

Offerten unter **J. H. 163** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Seiden-Haus **M. Marchand,**
Langgasse 25.

Grosser Posten
Seidenstoffe.
Reste
für Blousen, Jupons etc.
zu ganz enorm billigen Preisen.
2670

Ich habe mich hier als **praktischer Arzt** niedergelassen und wohne
Hellmundstrasse 2, I
(Ecke der Dotzheimerstrasse).
Sprechstunden: 8—10 Uhr Vormittags.
2—3 Uhr Nachmittags.
Dr. med. Ludwig Müller.

Umzüge
per Möbel- u. Rollwagen w. stets übernommen u. prompt ausgeführt. 3048
Louis Blum,
Aarstraße 12.
Telephon 240.

Neue italienische Litteratur.
Morgen Mittwoch, Abends 8 Uhr:
Vortrag im Wahlsaale des Rathhauses.
Abonnements zu 10 Mk. und Abendkarten zu 1.50 Mk. in der Buchhandlung von **Heinrich Lützenkirchen,** Bärenstrasse 4, und Abends an der Kasse.
H. Búzello-Stürmer.

Möbel-Lager
9. Langgasse 9
in neuen und gebr. Möbeln.
1 Speisezimmer, Eichen, bestehend in Etagère, Büffet, Ausziehtisch, 12 Stühlen, Servirtisch, Paneelbrett, 1 grüne u. 2 rothe Plüsch-Garnituren, 1 rothes Plüsch-Chaiselongue, Ottomanen, Schlafsopha, Kameltaschensopha, Barocksopha, mehrere Sorten Sessel, 1 vollständige Schlafzimmer-Einrichtung in matt und blank, 12 gebr. Betten mit Haarmatratzen, Spiegelschränke, Kleiderschränke, Nußbaum und Tannen, Verticows, Sophatisch, Ausziehtisch, Waschkommoden, Nachttisch, Console, Kommode, Spiegel mit und ohne Trümeaux, Plümeaux, Kissen, Küchenschränke, Küchentische, Stühle, neue u. gebrauchte Teppiche, 9 massive Nußbaum-Wirthstische und 1 antiker Kleiderschrank.
Durch Ersparniß der Ladenmiethe verkaufe zu **sehr billigen Preisen.**
Ferd. Müller,
9. Langgasse. Langgasse 9.

Soeben wieder eingetroffen:
MAGGI zum Würzen der Suppen — wenige Tropfen genügen. — 3182
J. Ph. Fuchs Söhne,
Sedanplatz 3. Teleph. 649.

Man beachte den blauen Namenszug J. v. Liebig. ✕ In jeder guten Küche unentbehrlich.
LIEBIG Company's Fleisch-Extract.

Aachener Badeofen
D. R.-P. *Ueber 30 000 Oefen im Gebrauch.*
In 5 Minuten ein warmes Bad! Original
D. R.-P.
Mit neuem Muschelreflector.
Houben's Gasöfen
Prospecte gratis. J. G. Houben Sohn Carl Aachen. Wiederverkäufer an fast allen Plätzen.

F 75

Cassaschränke, das Beste der Neuzeit, mit Stahlpanzer-Tresor, Pat.-Controllverschluß, absolut feuer-, diebessicher, pass. für Private, Kaufleute, Genossenschaften, stehen noch eine Anzahl, von 200 Mk. an, bei langj. Garantie, zum Verkauf Biebrich, Wiesbadenerstr. 47.

Hochfeines Flaschenbier empfiehlt die **Bierhandlung** Emserstraße 14.

Sieben neue Pianinos,
erstclassig. Fabrikat, Nußbaum und schwarz, Umstände halber **sehr billig** abzugeben, ebenso **2 gebrauchte,** für Anfänger passend. Schriftl. Anfragen unter **M. Z. 7534** an **Rudolf Mosse, München.** (Mä 5077) F 127

Kosmin-Mundwasser
Unbedingt das Beste für Mund und Zähne.

Kosmin-Mundwasser verhindert alle Fäulnißprocesse im Munde.
Kosmin-Mundwasser conservirt die Zähne und schützt sie vor Hohlwerden.
Kosmin-Mundwasser absolut unschädlich, hat erfrischenden Wohlgeschmack.
Kosmin-Mundwasser im Gebrauch am billigsten, Flacon M. 1.50, Monate ausreichend.
Kosmin-Mundwasser käuflich in Apotheken, Drogerien, Parfümerien und bei Coiffeuren.
In Wiesbaden zu haben bei **Otto Siebert,** Drogerie, am Markt.
F 82

Trauringe
in saubers ter, best. Herstellung, schönste Rose-Goldfarbe. Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring ist mit eingehauenem Goldgehalt-Stempel versehen. Ueber 300 Stück auf Lager, Neuanfertigungen fortwährend.
Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaaren-Fabrikat, **Nur Langgasse 9,** vis-à-vis der Schützenhofstrasse.
Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Berechnung hergestellt. Umfassen von Juwelen in neue mod. Schmucksachen in kürzester Zeit. Juwelen, gebrauchtes Gold u. Silber kaufe ich zum höchsten Preise an. 10564

Wasserdichte
Gummi-Betteinlagen
von Mk. **1.80** an bis **7** Mk. pr. Mtr. (erst. in abgep. Stücken) in **grösster** Auswahl; ferner **alle** übrigen Bedarfsartikel für
Kranke, Wöchnerinnen, Säuglinge
in **bester** Qualität zu **niedersten** Preisen empfiehlt
Taunusstrasse 2. **A. Stoss,** Taunusstrasse 2,
Gummi-Waarenhaus. 1287

Joseph Wolf,
Friedrichstrasse 48. Friedrichstrasse 48.
Betten! **Betten!**
Zwölf complete
Muster-Schlafzimmer.
Einzelne Betten und Bettwerk in allen Preislagen.
Grösstes Betten-Lager am Platze.
Eigene Polster-Werkstätte. 1948
Joseph Wolf,
Friedrichstrasse 48. Friedrichstrasse 48.

Auguste Schneider,
Kleidermacherin, Römerberg 32, 2 St.,
empf. sich den geehrten Herrschaften zum Anf. von feiner **Damen-Garderobe, Jaquetts, Capes** ꝛc. bei **bill. Berechnung.**

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 111. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 7. März. 47. Jahrgang. 1899.

(24. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Der Weltuntergang.

Roman von **Rudolph Falb** und **Charles Klunt.**

„Eintausenddreihundertundsiebzig Personen! Aber das ist ja schon eine schwimmende Stadt!“ rief nun auch Jane in unverhohlenem Erstaunen.

„Das ist sie auch. Dabei aber verschwindend klein gegen den größten Schiffskoloß, den Menschenhand je erbaut hat, gegen den Great Eastern, der für viertausend Passagiere Platz hatte und beispielsweise auf der Reise von England nach Amerika und zurück nicht weniger als sieben Millionen und zweimalhunderttausend Kilogramm Kohle verbrauchte.“

„Unglaublich,“ rief Jane, die an den Ausführungen ihres Gatten offenbar Interesse fand.

„Und dessen einmaliger Anstrich,“ fuhr Mr. Crookes lächelnd fort, „die Kleinigkeit von vierzehntausend Kilogramm Farbe erforderte.“

„Vierzehntausend Kilogramm!“ rief Jane und schlug die Hände zusammen.

„Und welches Schiff ist jetzt das größte?“ fragte Mistreß Nickolls. „Das unsere?“

„Nein. Vorläufig ist die „Lucania“ von der Cunradlinie das größte und übertrifft das unsere an Länge nahezu um dreißig, an Breite um zwei- und eindrittel Meter. Wer weiß aber, wie bald wir neue Kolosse auf dem Meere werden schwimmen lassen, gegen die der Great Eastern, wenn er noch bestände, ebenso verschwinden würde, wie unser Schiff gegen diesen.“

„Ihr Mann,“ meinte Ivers zu Mistreß Crookes gewendet, „spielt offenbar auf das im vergangenen Jahre aufgetauchte Projekt an, einen Schnelldampfer zu konstruiren, der mit 35 Knoten Geschwindigkeit den Ocean zwischen der alten und der neuen Welt in dreieinhalb Tagen kreuzen sollte, und bei dem es sich um die Zusammenfassung von 9 besonderen Schiffskörpern handelte, die in drei Reihen neben einander angeordnet und zu einem einzigen Fahrzeuge von vierhundertundachtunddreißig Metern Länge und vierundvierzig Metern Breite verbunden werden sollten.“

„Und weshalb hat man das Projekt noch nicht ausgeführt?“

„Offenbar weil man eingesehen hat, daß es verfehlt war,“ lachte Crookes, „was aber nicht ausschließt, daß man in einigen Jahren die Strecke vielleicht in noch kürzerer Zeit wird zurücklegen können.“

„Oho,“ fiel da aber Sloters protestirend ein.

„Gewiß,“ entgegnete Crookes, „und ich behaupte . . .“

„Behaupten Sie nichts,“ fiel ihm aber Sloters wieder ins Wort, „denn so sehr ich an die Ausführbarkeit der Idee an und für sich glaube, so wenig dürfen Sie die wirkliche Ausführung für möglich halten.“

„Und weshalb?“ fragte Crookes ziemlich erstaunt.

„Einfach deshalb,“ lachte aber Sloters, „weil Sie das Wichtigste — weil Sie den Weltuntergang vergessen.“

„Da haben Sie Recht,“ entgegnete Crookes. „Daran habe ich wahrhaftig gar nicht mehr gedacht!“

Viertes Kapitel,

in welchem James Crookes etwas Großartiges einfällt.

Jawohl, „daran“ hatte James Crookes gar nicht mehr gedacht, er war „seines Glückes zu voll“ und hatte keine Zeit gehabt, an etwas für ihn so Nebensächliches wie das bischen Weltuntergang zu denken. Denn was bedeutete dieser Weltuntergang eigentlich für ihn? Nichts, gar nicht. Seine Welt waren jetzt sein Weib, sein Glück, seine Liebe, dieses Glück mußte den Untergang überdauern.

„Sie müssen aber daran denken“, hatte Sloters auf Mr. Crookes verblüffende Bemerkung hin gesagt, „und es wäre jetzt gerade interessant zu wissen, wie Sie sich eigentlich die Durchführbarkeit Ihrer Idee denken.“

„Welcher Idee?“ fragte Crookes lächelnd.

Da aber platzte Loster, der bisher mit Nigbby getuschelt hatte, und jetzt erst auf das Gespräch der Anderen aufmerksam wurde, heraus:

„Nein,“ rief er, „das ist doch ein bischen zu arg. Welcher Idee fragen Sie? welcher sonst als der, Ihre Wette zu gewinnen. Ihr Versprechen zu halten und sich und uns aus dem Chaos des Weltunterganges zu retten. Denn so blindlings, nein, so blindlings werden Sie doch gewiß die Wette nicht eingegangen sein, und einen Plan werden Sie doch ganz sicher schon gehabt haben.“

„Plan?“ fragte Crookes aber ganz gedehnt. „Nein, lieber Loster, ich habe wahrhaftig auch nicht die Spur von einem Plane gehabt und habe ihn auch jetzt nicht, wüßte im Grunde auch gar nicht wozu, wo doch noch so ungemein viel Zeit vor uns liegt.“

„Aber Sie werden doch . . .“

„Gewiß, ich werde den Plan fertig haben, sobald die Zeit dazu da sein wird, eher aber nicht,“ und damit brach er das Gespräch ab.

Sloters und Nighby und Ivers und Loster aber sahen einander ganz verblüfft an. Nein, das hatten sie sich nicht gedacht, das wahrhaftig nicht, und sie wurden an ihrem Präsidenten ganz irre.

„Aber Mr. Crookes,“ meinte denn auch Ivers, „es wäre doch interessant, wenn Sie uns wenigstens mittheilten, wie Sie sich zu mindest die Möglichkeit eines Ueberdauerns der Weltkatastrophe denken.“

„Wie ich sie mir denke? Gar nicht, wie gesagt; aber wenn es Ihnen Spaß macht, können wir uns ja die Sache gemeinsam überlegen, vorausgesetzt, daß es auch die Damen interessirt.“

„O gewiß, gewiß,“ rief Mary, während Jane sich begnügte, ihrem Gatten innig die Hand zu drücken.

„Offen gestanden,“ begann dieser denn auch, „habe ich mir von dem Vorgange der Katastrophe noch kein so recht klares Bild gemacht. Die Ansichten sind, wie wir wissen, so widersprechend und gehen so weit auseinander, daß es auch schwer ist, sich ein klares Urtheil zu bilden. Im Ganzen und Großen aber können wir doch nur zwei Eventualitäten ins Auge fassen.“

„Und die sind?“ . . . fragte Ivers.

„Erstens, daß die Erde als solche nicht untergeht, sondern nur die Lebewesen auf derselben in den Giftgasen des Kometen, im Feuer und Wasser zu Grunde gehen, oder aber, wie gesagt, daß die Erde bei dem Zusammenstoß, wenn auch nicht durch diesen, in Trümmer fällt.“

„Das verstehe ich nicht,“ meinte Loster. „Warum „bei“ und nicht „durch“ den Zusammenstoß?“

„Weil es im Grunde eigentlich kein Zusammenstoß ist, den wir zu befürchten haben, sondern ein Eindringen der Erde in die Substanz des Kometen.“

„Wodurch also eher eine Theilung des Kometen, als ein Zertrümmern der Erde zu befürchten wäre,“ warf Nickolls mit überlegener Ruhe ein.

„Hm, vielleicht, — d. h. wenn nicht unser eigenes Erdinnere da wäre, das sicherlich zu solch gewaltigen Eruptionen gebracht würde, daß ich ein Bersten unserer alten, morschen Erde eigentlich für das Wahrscheinlichste halte.“

„Hm,“ machte Nickolls.

Crookes aber fuhr, ohne diesen schüchternen, unausgesprochenen Einwand zu beachten, fort:

„Der ersten Eventualität zu begegnen, wäre natürlich ein Kinderspiel, und fiele wahrhaftig nicht schwerer, als es Vater Noah wurde, über die Sintfluth hinwegzukommen.“

„Bei welcher ihn allerdings weder erstickende Gase, noch Feuer und Schwefel belästigten,“ lachte Loster laut auf.

„Ganz richtig! Allein auch diese zu bewältigen, würde dem heutigen Stande der Wissenschaften nicht schwer werden.“

„Das heißt also, Sie würden eine feuer- und einbruchsichere Arche bauen?“ fragte Loster lachend.

„Irgend etwas Aehnliches gewiß, und ich würde mich sogar anheischig machen, in einer gewissen Frist der Erdoberfläche, d. h. dem Leben auf Erden, ungefähr dieselbe Gestaltung zu geben, die es vor der Katastrophe hatte.“

„Vorausgesetzt natürlich, daß sich unsere Atmosphäre so erhalten hätte, wie sie unseren Lebensbedingungen entspricht.“

„O nein, selbst dann, wenn unsere Atmosphäre durch die Beimischung der fremden Gase unathembar geworden wäre.“

„Oho! Und wie würden Sie das anfangen?“

„Ich würde einfach der Erde eine neue Atmosphäre geben,“ entgegnete Crookes so ruhig, als ob das, was er gesagt hatte, die einfachste Sache von der Welt wäre.

Selbstverständlich machte diese Antwort ebenso große Sensation, wie die stoische Ruhe, mit welcher sie gegeben wurde — eine Ruhe, welche gar keinen Zweifel an der Ausführbarkeit der großartigen Idee zuließ, die der Präsident des Cliffclubs soeben entwickelt hatte.

„Famos,“ rief denn auch Loster aus. „Von dieser Seite wäre für uns also nichts zu befürchten. Wie aber dann, wenn die Erde in Trümmer geht?“

„Darüber, lieber Loster, werde ich Ihnen ein andermal Auskunft, denn, wie sie hören, — die Glocke ruft uns zum Lunch.“

Und in der That hörte man das, das ganze Deck weithin übertönende Glockenzeichen, welches zum Frühstück rief.

Und Crookes stand auf und reichte seiner jungen Frau zärtlich den Arm. Mary aber hing sich in den ihres Gatten ein und Alle schlugen, dem Strom der übrigen Passagiere nachfolgend, den Weg nach dem prächtigen Speisesaal ein.

(Fortsetzung folgt.)

Seiden-Haus **M. Marchand,**
Langgasse 23.

Schwarze Seidenstoffe.
Nur solide Qual. — Billige Preise.
867

Mottentödtungs- und Desinfections-Anstalt.
Verfahren gesetzlich geschützt.
Radicale Vernichtung von Motten, Wanzen, Holzwürmern und anderen Insecten nebst deren Brut aus allen erdenklichen Gegenständen.
Desinfection aller Gebrauchsgegenstände und Räume nach Krankheits- und Todesfällen.
Keine Beschädigung. **Garantie.** Billigste Preise. 2762
Heinrich Sperling, Moritzstraße 44.

Herren-Stiefelsohlen und -Fleck 2.30,
Damen- „ „ „ 1.80.
Reparaturen schnell und gut.
P. Schneider,
Ecke Michelsberg und Hochstätte.

Trauringe,
14-karätig, das Paar 24—30 Mk. und höher, 8-karätig, das Paar 16—20 Mk. und höher, Charnier-Trauringe, beste Qualität, nach massiven Ringen, das Paar 8 Mk., nur breite kräftige Ringe empfiehlt 3072
E. Bücking, Marktstraße 29.

Joseph Wolf,
Friedrichstrasse 48. Friedrichstrasse 48.
Möbel, Betten, 2764
complete Einrichtungen.
Ueberraschende Auswahl.
Joseph Wolf,
Friedrichstrasse 48. Friedrichstrasse 48.

Geländerpfosten, Riegel und Latten, Weinbergs-, Baum-, Rosen- und Cordonpfähle empf. **L. Debus,** Roonstr. 8. 1986

Nur so lange dieser Vorrath reicht verkaufen wir:
Damen-Knopfstiefel,
allererstes Fabrikat, jedes Paar als solide garantirt, mit Lackspitzkappe, ausgenähten Knopflöchern für **4.50,**
Confirmanden-Stiefel
für Knaben und Mädchen,
Schulstiefel
für große und kleinere Kinder zu ganz außerordentlich niedrigen Preisen unter Garantie für gutes Tragen.
Man beachte, bitte, die Hausnummer **38** und die Schaufenster
Fett & Co.'s
Frankfurter Schuh-Bazar,
38. Langgasse **38.**

Mobiliar-Versteigerung.

Heute Dienstag, den 7. März cr., Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere ich wegen Wegzug im Auftrage der Frau **Helene Märtens,** Wwe., hier in meinem Auctionslokale

3. Adolphstraße 3

das Mobiliar von mehreren Zimmern, Küche ꝛc. u. A., als:

1 Eichen-Büffet, 1 Salon-Garnitur, bestehend aus Canape mit 4 Sesseln, 1 ant. Bank und 4 Stühlen mit Elfenbein-Einlagen, 1 Eichen-Herren-Diplomatenschreibtisch, 1 Nußb.- u. 1 schwarzer Damen-Schreibtisch, runde, vier- u. achteckige Tische, Stühle, einz. Canapés, Sessel, Ottomanen, Chaiselongues, 1 Eckspha, 1 schwarz. Salonschrank, 1 nußb.-pol. Kasten mit ausgebalgten Vögeln, 1 Hausapotheke, 1 drehbare Bücher-Etagère, Bücher-, Kleider-, Weißzeug- u. Consolschränke, Nähmaschine, Damen- und Jugend-Pneumatik-Fahrrad, Kassenschrank, Büstensäulen, Blumentische, altdeutsche Vorstellfenster, Oel- und andere Bilder, Pendule, Regulator, Spiegel, worunter sehr elegante für Salons, mit Trümeaux, Betten, Waschkommode und Nachttische, Lampen, Lüstre, Küchenmöbel, Küchen- und Kochgeschirr, sowie sonst versch. Haus-Einrichtungs-Gegenstände u. dgl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. F 218

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

Mobiliar-Versteigerung

Heute Dienstag, 7. März, Morgens 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags in meinem Auctionslokale,

8. Mauritiusstraße 8,

nachverzeichnete Gegenstände, als:

Fünf neue Nußb.-Muschelbetten, Spiegelschrank, Nußb.-Büffet, sehr schöner Nußb.-Herren-Schreibtisch mit engl. Zügen, 1 Kameltaschen-Garnitur, bestehend aus: Sopha und 4 Sessel, 2 Divans, zweithür. Mahagoni- und lack. Kleiderschränke, Mahag.-Console mit Spiegel, div. Tische, Stühle, Kassenschrank, Mineraliensammlung, Nähmaschine, Nachttische, Gesunde-Betten, Bilder, Oelgemälde, sehr gute Scheibenbüchse und 1 Schützenrock,

ferner **wegen Aufgabe einer Wirthschaft** nachverzeichnetes Inventar, als:

1 zweithüriger großer Eisschrank, Gasherd, Anrichte, Messerputz-, Entkorkungs- und Brodschneide-Maschinen, Bestecke, Bier- u. Weingläser, Untersätze, **1 großer Musik-Automat,** große Parthie Porzellan, diverse Weiß- und Rothweine, Champagner (gute Marken), Spiritusofen und noch vieles Anderes mehr

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator.

Versteigerung
von
Obstbäumen.

Morgen Mittwoch, den 8. März cr., Morgens 11 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags im **District Kohlkorb** auf einem dem **Eisenbahn-Fiskus gehörigen, zum Bahnhofs-Neubau fallenden Acker, wegen Räumung desselben:**

10,000 Stück junge oculirte **Aepfelbäumchen** in besten Sorten,
20,000 Stück verpflanzte, veredlungsstarke **Aepfelwildlinge,**
300 Stück Pfirsich-Spalier- und Buschformen in den edelsten Sorten

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Die Bäume kommen in kleineren Parthieen zum Ausgebot.

Zusammenkunft an der **Pesch'schen Gärtnerei,** in der Nähe der **Fischerstraße.** F 218

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.
Büreau und Geschäftslokal: Adolphstraße 3.

Geschäfts-Eröffnung und -Empfehlung.

Einem verehrten Publikum, Freunden und Bekannten, sowie der verehrten Nachbarschaft die ergebene Mittheilung, daß ich unterm Heutigen in dem Hause

8. Spiegelgasse 8

ein

Spengler- und Installations-Geschäft

eröffnet habe.

Als langjähriger Gehülfe in dem Installations-Geschäft des Herrn **Carl Casteyer** bin ich in der Lage, allen an mich gestellten Anforderungen gerecht zu werden und wird es noch außerdem mein eifrigstes Bestreben sein, durch solide Arbeit, sowie nur prima Material meine werthen Gönner nach jeder Richtung zufriedenzustellen.

Um geneigten Zuspruch bittet

Friedrich Christ,
Spengler u. Installateur.

Ph. Leudle's Möbel-Lager und Tapezier-Geschäft, 9. Ellenbogengasse 9,

verkauft **sämmtliche Möbel** von jetzt **bis 1. April 1899**

zu reducirten Preisen.

Divans jeder Art, 2- und 3-kissig, 80—100.
Mehr als **40 complete Betten** 60—250.
Matratzen in Seegras, Capok, Roßhaar 10—65.
Sprungrahmen, 1-, 1½- und 2-schläfrig, 22—30.
Deckbetten, roth, 180×150 Cmtr., gut gefüllt, 22.
Kissen, 80×80, gut gefüllt, 6.
Küchenschränke, alle Größen, 24—48.
Kleiderschränke, 1- und 2-thür., 22—60.
Kommoden, polirt, zu 24 und 38.
Backensessel für ältere Leute ꝛc. 33.
Plüschgarnituren mit 2 Sesseln 130.
Moquet-Garn.: Sopha und 4 Sessel, 200.
Polirte Antoinetten- und Ausziehtische 24—30.
Stühle für Küche und Wohnz. 3—8.
Spiegel zu 4, 6, 12, 20, 30 und 62.
Complete Schlafzimmer 800.

Bettfedern, Nipptische, Wandbretter.

Wegen Vermiethung einer meiner Läden mit Souterrain verkaufe sämmtliche Möbel mit einem geringen Nutzen. Meine polirten Betten stammen Jahre lang aus derjenigen Fabrik, welche der Wiesbadener Gewerbe-Verein mit seinem Besuche beehrt hat.

Sie danken mir gewiß, wenn Sie mgl. Geschäfts- oder u. ärztl. Zeugnissen, **S.R.P.-Wesen.** P. Krabb. gratis. Beher. Postf. Stett 1.50 M. 50 Pf Nachn. 40 Pfg mehr. R. Diekmann, Kaiserl. M. L. G. (Maga 4169) F 114

Gummi-Artikel.
Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrirte Preisliste gratis und discret. F 151
W. Mühler, Leipzig 41.

Wichtig für Weinhändler und Küfer.
Akazien-Spunden und Schlagzapfen in allen Größen, so lange Vorrath reicht, billig zu verkaufen bei
Dreher **Günther,** Hochstätte 25.

Wer will Radfahren?
Erstkl. Damen- u. Herrenräder Zweij. Garant. Concurrenzlos billi. Preise, auch Theilz. Vereins- u. Corps-Specialbedg. Verl. Sie Katal. Versandt n. all. Platz. C. Wörner, Fahrrad-Versandthaus, Hanau a. M. (Fr. 1447/29) F 12

Gute und b. Möbel in großer Auswahl und jeder Preislage zu v. Friedrichstraße 13 und 14. 1689

Nußkohlengeriß,

Siebabfall aus gewaschenen Nußkohlen von vorzüglicher Heizkraft, empfiehlt als billigsten Herd- und Ofenbrand 14764

Wilh. Linnenkohl,
Kohlen- u. Brennholz-Handlung,
Ellenbogengasse 17, sowie Adelheidstraße 2a.

Beste Anthracit-Würfel

für **Dauerbrand-Oefen.**

Anthracit-Würfel von **Kohlscheid,** außerordentlich heizkräftig und sparsam im Brand,
Anthracit-Würfel von **Langenbrahm,** flotter Brand, deshalb sehr für Oefen mit schlechtem Zug zu empfehlen,
Englische Anthracit-Würfel, ganz vorzügliche Qualität, von keiner **belgischen** übertroffen. 11217

empfiehlt centner- und fuhrenweise billigst

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,
Luisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Fahrräder

der besten **deutschen, engl.** und **amerikanischen Fabriken, 99er Modelle,** mit allen neuen Verbesserungen liefert zu **billigsten Preisen** unter weitgehendster Garantie 3069

Hugo Grün, Mechaniker,
Kirchgasse 19. Telephon 501.
Schönste und beste Lernbahn.
Grosses Lager in Ersatz- und Zubehörtheilen.
Gut eingerichtete Reparaturwerkstätte.

Gold- u. Silberwaaren

Kein Laden. Kein Laden.

und **Uhren** empfehle zu äusserst billig gestellten Preisen unter Garantie.

Fritz Lehmann, Goldarbeiter,
Etagengeschäft.
Langgasse 3, 1 Stiege, an der Marktstrasse.
Grosses Lager.

Bezirksverein Altstadt.

Dienstag, den 7. März, Abends 8½ Uhr:

General-Versammlung

im oberen Lokal der „Mainzer Bierhalle", Mauergasse, wozu wir unsere Mitglieder und Interessenten hiermit ergebenst einladen und bitten um pünktliches Erscheinen. F336

Tagesordnung:

1. Bericht über die Vereinsthätigkeit 1898/99.
2. Kassenbericht.
3. Neuwahl des Vorstandes.
4. Die Bebauung des Dern'schen Terrains.
5. Töchterschule am Markt.
6. Mißstände in der Metzgergasse.
7. Aufnahme neuer Mitglieder.
8. Sonstige Vereins-Angelegenheiten.

Der Vorstand.

A. Reinemer,
Auctionator u. Taxator.
Empfehle mich zum Abhalten von Versteigerungen unter pünktlicher reeller Bedienung. 2429
Büreau: Albrechtstraße 24.

Anstalt zur Behandlung von **Bewegungsstörungen** bei **Rückenmarkskranken.**
Luisenstr. 24. Geöffnet von 9—11 Uhr Vorm. 4—5 „ Nachm.
Prospecte frei.
Dr. med. L. Badt.

Haasenstein & Vogler A.-G.,

Aelteste Annoncen-Expedition,
Wiesbaden — Adolphsallee 7.
(Vertreter: **Adolf Jaeger.**)

Beförderung von Inseraten in alle existirenden Zeitungen und Zeitschriften, sowie Fachzeitungen und Kursbücher des In- und Auslandes zu den gleichen Preisen wie die Blätter selbst. 2345

Bei Wiederholungen Rabatt.

Bei Vergebung grösserer Aufträge kostenlose Anfertigung von Vorausberechnungen, geschmackvollen Inserat-Entwürfen und Einräumung der höchst erreichbaren Rabattsätze.

Keine Offertgebühren und Portokosten.
Strenge Discretion bei Chiffre-Inseraten.

Reisegepäckbeförderung.

Um dem reisenden Publikum die Möglichkeit zu geben, seine Koffer 2c. anstatt als theueres Uebergepäck mit dem bedeutend billigeren Fracht- oder Eilgutdienst schnell, sicher und bequem befördern lassen zu können, hat sich der Internationale Gepäcktransportverband (Internationale Baggage Express) gegründet. Derselbe unterhält an allen besuchten Plätzen im In- und Auslande Vertreter und macht es sich zur Aufgabe, dem versendenden Publikum alle Unannehmlichkeiten u. Bemühungen, auch bei den Zollrevisionen, abzunehmen und ihm eine ganze Reihe von Annehmlichkeiten und Erleichterungen zu bieten, die ein einzelner Spediteur nicht, dagegen ein solcher Verband mit seinem Einfluß auf die Transportanstalten nur allein zu bieten vermag. Die Vertretung des Verbandes für Wiesbaden ist der bekannten Speditionsfirma L. Nettenmayer, gegründet 1842, Büreau Rheinstraße 21, übertragen und nimmt dieselbe Bestellungen zur Abholung von Reisegepäck und sonstigen Gütern behufs Weiterbeförderung und Ablieferung entgegen. Die Adressen sämmtlicher Verbandsvertretungen wird ebendaselbst gratis ertheilt und jede wünschenswerthe Auskunft ertheilt. 48

Bestellungen zur Güterabholung können auch gemacht werden bei den Annahmestellen:

August Engel, Taunusstr. 48 (Abth. Cigarren), W. H. Birk, Adelheidstraße, F. Groll, Goethestraße 18, F. Bernstein's Wellritz-Drog., F. Klitz, Rheinstraße 79,

welche telefonisch mit dem Hauptbüreau Rheinstr. 21 verkehren.

Cervelatwurst,
weiche, per Pfund 1.40 Mk. empfiehlt bestens 3050
G. Voltz, Schweinemetzger,
Delaspeestraße 1.

Grosser Räumungs-Verkauf!

Von Montag, den 27. Februar, bis Donnerstag, den 16. März incl., gewähren wir

20% Rabatt

auf

Handarbeiten jeder Art, Holz- und Korbwaaren, Balkon- und Veranda-Rohrmöbel.

E. L. Specht & Cie.,
Inh. Conrad Becker,
Wilhelmstrasse 40. 2727

Restaurant Poths

(Inhaber L. Schewes).

Das von Münchener Autoritäten als das anerkannt **beste**

Salvator-Bier,

aus der Brauerei von **Gabriel Sedlmayr,** gelangt von

heute Samstag, den 4. d. M., ab

bei mir zum Ausschank. **D. O.**

Restaurant Mainzer Hof,
Moritzstrasse 34, vis-à-vis dem Gerichtsgebäude, empfiehlt
ein vorzügliches Frühstück,
je nach Auswahl 35, 40 und 50 Pf.
Mittagstisch 60, im Abonnement **50 Pf.**
Flaschenbierverkauf (hell und dunkel) über die Strasse.
Schönes Zimmer mit neuem Clavier für kleinere Vereine noch an einigen Abenden frei.
H. Dörmer, langjähr. Küchenchef.

Ausschank von
Pa. Grätzer Export-Bier.
Reichhaltige Speisenkarte. Vorzügl. Küche.
Restaurant „Zum goldenen Roß",
Goldgasse 7. 3080

Neu! **Wein-Restaurant** Neu!

„Zur Sennhütte",

Gr. Langgasse 20, **Mainz,** Gr. Langgasse 20.

Neu! Reine Weine! Flotte Bedienung! Neu!

Wer wirklich gute Aepfel essen will, der versuche unsere **Ia Thüringer Tafel-Aepfel.** Soeben ein Waggon der feinsten Sorten eingetroffen, wie: Pariser Raumbour-, Gold-, Bannmann's Taft-, grüne, graue, Silber-, Leder-Reinetten-, Tulpen-, Paradies-, Minnig-, Nadan-, Stettiner, Erdbeer-Aepfel 2c. Die Aepfel werden in jedes Quantum abgegeben. Nur tadellose gepflückte Waare. 1453
Friedrichstraße 47, Laden. **Gebr. Hattemer.** Friedrichstraße 47.

Täglich f. Eier Bereinstraße 12, Hühnerhof **Kölsch.**

Flotter Schnurrbart!

Franz. Haar- und Bart-Elixir, schnellstes Mittel zur Erlangung eines starken Haar- u. Bartwuchses, a. (3 alten Damen, Tinctur, u. Bart, entschieden vorzuziehen, durch viele Dank und Anerkennungs-schreiben bewiesen.
Erfolg garantirt!
à Dose Mk. 1.— u. 2.— nebst Gebrauchsanweisung u. Garantieschein. Versand discret, per Nachn. oder Kasse, bez. Betrag, (auch in Briefm. aller Länder). Allein ächt zu beziehen durch
Parfümeriefabrik **F. W. A. Meyer,**
Hamburg-Borgfelde.
(Haar-, Bart-, Wimpern-Tinctur.) 9101

Donatus-Profil-Brikets

sind das beste, reinlichste und angenehmste Brennmaterial, und nicht theurer als andere Brikets. Zu beziehen im **Alleinverkauf** bei 356
Wilh. Linnenkohl,
Kohlenhandlung,
Ellenbogengasse 17 u. Adelheidstrasse 2a.

Anker-Anthracitkohlen

der Zeche Bonne Espérance Herstal,
unentbehrlichstes Heizmaterial für alle Dauerbrandöfen, **ausgesucht beste Marke, gesetzlich geschützt,** empfiehlt in jedem Quantum 13470
die alleinige Niederlage von
Th. Schweissguth, Kohlenhandlung.
Comptoir: Nerostrasse 17.

Anthracit-Kohlen,
Kohlscheider B, empfiehlt zu möglichst billigsten Preisen. Wiederverkäufer erhalten bei größerer Abnahme einen Rabatt. 2742
A. Eschbächer,
Biebrich a/Rh., Adolphstr. 10.

Abfallholz pro Ctr. Mk. 1.20,
Anzündeholz „ „ 2.20
liefert frei ins Haus 14307
W. Gail Wwe.

Bestellungen werden auch entgegengenommen durch: **Ludwig Becker,** Papierhandlung, Kleine Burgstraße 12, und **Oscar Michaelis,** Weinhandlung, Adolphsallee 17.

Nur I. Qual. Rindfleisch
per Pfund 56 Pf. Sedanstraße 6.

Stiller oder activer Theilhaber

zur gewinnbringenden Ausbeutung einer Specialität — **ges. gesch. Wzch.** — **gesucht.** Erforderliches Capital ca. Mk. 5000.—. Aufträge vorhanden! Erfolg **unausbleiblich!** Gefl. Off. sub **A. E. 89** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 3018

Günstige Gelegenheit zur Begründung einer Selbstständigkeit!

Küchen-Einrichtungen

in allen Preislagen empfiehlt 2937
Erich Stephan,
Grosse Burgstrasse 11, Part. u. 1. Etage.
Telephon 736.

Nach auswärts franco Fracht und Emballage.

Wegen Räumung

des Lagers verkaufe ich bis Ende dieses Monats sämmtliche

Teppiche, Vorhänge, Portièren, Tischdecken, Läuferstoffe etc.

zu ermässigten Preisen. 1457

Julius Moses,
Kl. Burgstrasse 11, I.

Für Confirmanden

empfehle:

Confirmanden-Hemden	von Mk. 1.75	an
„ **Kragen**	„ —.15	„
Manschetten	„ —.20	„
Cravatten	„ —.10	„
Hosenträger	„ —.25	„
Mädchen-Hemden	„ 1.—	„
„ **Hosen**	„ 1.—	„
„ **Röcke**	„ 1.20	„
Corsetts	„ —.75	„
Strümpfe	„ —.40	„

Taschen-Tücher, Kerzen-Tücher, Kränze, Handschuhe, Bänder, Spitzen in jeder Preislage.

Joseph Ullmann,
Kirchgasse 21. 3142

Stets
finden Sie
billige Reste
in
Manufactur-Waaren
bei
Guggenheim & Marx,
Wiesbaden, 14. Marktstr. 14.

Heute u. die folgenden Tage kommen in den Verkauf:

200 Reste für schwarze Kleider, reinwollene doppeltbreite Qualitäten, jeder Rest von **6 Meter** kostet **3.90, 4.50 u. Mk. 5.80,** je nach Güte.

500 Reste Elsässer Sport-Flanell, schöne weiche Waare, **30 Ctm. breit, jeder Rest 3½ Meter kostet Mk. 1.20.**

Reste in bedrucktem **Baumwoll-Flanell, beste Qualitäten,** etwas ältere Dessins, jeder Rest enthält **3 Meter** und **kostet Mk. 1.—.**

Schürzen-Reste. — Bettzeug-Reste. Barchent-Reste. 2978

Bolan Stoff-Proben sofort frei.
Tuchhaus:
Boetzkes in Düren 87. Rheinld. F 82

Knallbonbons
mit Mützen u. scherzhaften Ueberraschungen.
Reiche Auswahl von Neuheiten.
C. Schellenberg, Goldgasse 4. 13524

Gebr. Süss Nachf.,
9. Langgasse 9,
gegenüber der Schützenhofstrasse,
empfiehlt
die grösste Auswahl
Radler-Anzüge
in allen modernen Façons und Stoffen
von **Mk. 16.—** anfangend.

3181

Teppiche, Läufer und Gardinen.
Reste besonders billig. 15194
Georg Hillesheimer,
Oranienstrasse 15, II.

Patente besorgen und verwerthen **H. & W. Pataky,**
Berlin NW., Louisenstrasse 25.
10 Filialen. (F. a. 150/11) F 93
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Wichtig für Hotels und Pensionate.
Zur bevorstehenden **Putz-Saison** empfehle meine
selbstverfertigten Bürstenwaaren
in nur bester Qualität zu Engros-Preisen. 3204

Kirchgasse 9, gegenüber der Artillerie-Kaserne. | **Fr. Becker, Bürstenfabrik, en gros — en detail.** | **Kirchgasse 9,** gegenüber der Artillerie-Kaserne.

Bitte genau auf No. 9 zu achten.

Das Buch über die Ehe
von Dr. C. Botan (30 Abbildungen) gegen Einsendung Mk. 1.40 in Briefmarken franco.
G. Engel, Berlin 115 Potsdamerstraße 131.
(E. B. 4496) F 25

Thee Thueré, Utrecht-Holland,
Hoflieferant,
nur bei
Apoth. Otto Siebert,
Markt.
Speciell empfehle:

No.	1	2	4
Mk.	—.65	—.75	1.— ½ Pfd.

Kornbrod, langer Laib 35 Pf., gemischtes 33 Pf., Weißbrod 41 Pf. **Scheuertücher** 20 Pf., 5 Stück 90 Pf., Häringe 5 Pf., Dutzend 50 Pf., Latwerg 25 Pf., Zündhölzer, schwed., Packet 10 Pf., 10 Packete 90 Pf., Seife, weiße, 25 Pf., hellgelbe 23 Pf., Schmierseife, dunkel, 17 Pf., weiße 20 Pf., Brennspiritus Schopp. 17 Pf. Schwalbacherstr. 71.

Eiform-Brikets
von Zeche **Alte Haase,** zur Feuerung in Regulir- u. Irischen Oefen bestens geeignet, empfiehlt 353
Wilh. Linnenkohl,
Kohlenhandlung,
Ellenbogengasse 17 u. Adelheidstrasse 2a.

WENN SIE NICHT DEN NAMEN
Lea & Perrins
AUF DEM UMSCHLAG, DER ETIQUETTE UND FLASCHE IHRER SAUCE VORFINDEN, SO IST DIES EIN BEWEIS DASS MAN IHNEN EINEN GERINGEREN ERSATZARTIKEL VERABFOLGT HAT.
LEA & PERRINS' ALLEIN IST ÄCHT.

VERLANGE UND BESTEHE DARAUF MIT **LEA & PERRINS'** BEDIENT ZU WERDEN: SIE IST NACH DEM ORIGINAL-RECEPT HERGESTELLT. VERMEIDE ALLE ANDEREN SOGENANNTEN WORCESTERSHIRE SAUCEN.

SIE HAT WEGEN IHRER VORZÜGE EINEN WELTWEITEN RUF UND IST DIE BESTBEKANNTE SAUCE. FÜR FISCH, FLEISCH, BRÜHEN, WILD UND SUPPEN.

SIE IST ALLEN ANDEREN SAUCEN WEIT ÜBERLEGEN.

Original & Genuine Worcestershire Sauce

Im Engrosverkauf bei Lea & Perrins, Worcester; Crosse & Blackwell, Ltd., London; und bei Export-Materialwaarenhändlern im Allgemeinen.
(3 1867/11 A.) F 118

1895er Wachenheimer Bächel
per Flasche ohne Glas **nur Mk. 1.50,**
ein prachtvoll bouquetreicher, sehr aromatischer vorzüglicher Pfälzer Wein, welcher allerseits ungemein viel Beifall findet. 376
E. Brunn, Weinhandlung (gegr. 1857).
Adelheidstrasse 32.

Kartoffeln.
Magnum bonum, sowie **gelbe englische u. Mäuschen (Salatkartoffeln), in guter Waare,** liefere centnerweise frei Haus zum billigsten Preis.
Otto Unkelbach,
Kartoffel-Handlung, Schwalbacherstraße 71.

Legehühner,
garant. lebende Ankunft franco jeder Bahnstation, 15 Stück mit Hahn Mk. 26. (Manufer-No. F. 13106) F 17
Frau B. Margulies, Pidkowce Bhf. 12, Kreis Stanislau.

Seiden-Bazar S. Mathias,
36. Langgasse 36.

Auslage der
Frühjahrs-Neuheiten.

320

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 111. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 7. März. 47. Jahrgang. 1899.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit **1852** das

„Wiesbadener Tagblatt."

Allgemein verlangt von den **Miethern**, insbesondere dem **Fremdenpublikum** und den hier zuziehenden **auswärtigen Familien** wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den **Vermiethern**, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen **der Billigkeit und des unbedingten Erfolges** der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums

Mieth-Verträge

vorräthig im **Verlag**, Langgasse 27.

UEBERSIEDELUNGS-GELEGENHEITEN

mittelst grosser gepolsterter Möbelwagen ohne Umladung.

Name oder No. d. Möbelwagen.	Frei am:	Standort:	Nimmt Ladung auf nach:
„Reichstag"	25./2.	Karlsruhe	Wiesbaden.
Nr. 61	14./3.	Danzig.	Berlin od. Wiesbaden.
Nr. 66	1./3.	Wiesbaden	Richtung Görlitz.
„Ziethen"	5./3.	do.	Kirn a. d. M.
Nr. 54	2./3.	do.	Wächtersbach.
Nr. 58	25./2.	Berlin	Dresden o. Wiesbaden.
„Körner"	28./2.	do.	Hoyerswerda.
„Deutschland"	11./3.	Naumburga./S.	Wiesbaden.
Nr. 71	26./3.	Wiesbaden	Einbeck.
Nr. 62	23./3.	do.	Hannover.
Nr. 59	15./3.	Genf	Deutschland od. Wien.
„Möbelkoffer"	28./3.	London	Deutschland.
„Niederwald"	15./4.	Wiesbaden	Bonn od. Richtung.
Nr. 69	15./3.	do.	Barmen.
„Graf Moltke"	2./3.	Berlin	Westfalen.
Nr. 68	28./2.	Coburg	Wiesbaden.
Nr. 57	10./3.	Wiesbaden	Goslar.
„Reichstag"	29./3.	Berlin	Barmen od. Köln.
Nr. 76	25./2.	Schiltach	Wiesbaden.
„Schiller"	22./2.	Wiesbaden	Köln.
Nr. 74	27./2.	Nienburg	Wiesbaden.
Nr. 70	24./2.	Bremen	Rheinland.
„Lessing"	16./3.	Wiesbaden	Heidelberg.
Nr. 61	4./4.	Hannover	Wiesbaden.
„Barbarossa"	22./3.	Wiesbaden	Bellay.
Nr. 75	26./3.	Magdeburg	Hoyerswerda.
Nr. 66	15./3.	Gr. Lichterfelde	Wiesbaden.
„Ziethen"	13./3.	Berlin	do.
„Schiller"	9./3.	Homburg v. d. H.	do.
Nr. 76	12./3.	Berlin	Beliebiger Richtung.
„Graf Moltke"	20./3.	Essen a. Ruhr	Wiesbaden.
Nr. 60	8./3.	Wiesbaden	Tilsit od. Richtung.
Nr. 64	9./3.	do.	Dresden.
„Körner"	25./3.	Stuttgart	Wiesbaden.
Nr. 58	24./3.	Wiesbaden	Elberfeld.
Nr. 54	21./3.	do.	Düsseldorf.

Umzüge Gefällt Ihnen zu richten an

L. RETTENMAYER, WIESBADEN

Vorsteher des internationalen Möbeltransport-Verbandes.

21. Rheinstrasse 21. 1442

Das

Wohnungsnachweis-Büreau

Lion,

Schillerplatz 1 — Telephon No. 708,

empfiehlt sich den Miethern zur **kostenfreien** Beschaffung von

Familien-Wohnungen, Geschäftslokalen, möblirten Zimmern.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Emserstraße 2

ist ein kleines alleinstehendes Hofgebäude, welches sich zu Büreauzwecken oder Werkstätte eignet, per 1. April l. J. zu vermiethen. Fester Preis jährlich 200 Mk.

Näh. daselbst oder bei Rechtsanwalt **von Eck**, Adolphstraße 14, Part. 1134

Emserstraße 22 ist die Villa per 1. April 1899 an ordentl. Familie zu verm. Näh. bei **B. Baer**, Friedrichstraße 18. 611

Kleine Villa Hildastraße 5 zu vermiethen. Näh. bei **Gg. Birck**, Bertramstraße 7.

Die Villa Idsteinerstraße 23 mit 285 Ruthen großem Garten ist zu vermiethen. 988

Villa Kapellenstraße 46 — 8 schöne Zimmer, elektr. Licht, Veranda und Balkone, großer Garten — auf mehrere Jahre unter günstigen Bedingungen zu verm. Näh. Terrain-Gesellschaft, Wilhelmstraße 5. 7809

Zu vermiethen Villa in seiner Kurlage ab 1. April 1899, auch mit Stallung, eventl. auch Vorkaufsrecht. Zu erfragen 3457

J. Schlichting, Rheinbahnstraße 3.

Ruhbergstraße

ein hübsches Landhäuschen, enthaltend sieben Zimmer, Balkon, Küche, Waschküche, Trockenspeicher, gute trockene Kellerräume, Alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, hübsches Gärtchen am Hause, gesunde prachtvolle Höhenlage, schöne Aussicht auf den Neroberg, Kapelle, Nerothal, nahe Verbindung mit der Dampf- und elektrischen Bahn. Telephon-Verbindung im Hause und kann nach Bedarf mit übernommen werden, ist auf 1. Juli d. J. preiswürdig zu vermiethen. Näh. bei Clementine Wollmerscheidt, Wwe., Ruhbergstraße 12. 1721

Kl. Villa, 3 Zimmer, 2 Mans., Balkon u. Gärtchen, nahe den Bahnen und Rheinstraße, zu vermiethen oder zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 1694

Ein Pensionshaus, vollständig neu möbl., in vorzüglicher Lage, ist Verhältn. halber zu vermiethen. Offerten unter **E. H. 159** an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftslokale etc.

Adolphstr. 5 schöne Souterrain-Räume m. Kell., pass. f. **Werkstatt, Lagerr.** od.

Fl.-Bierhandl. mit **Wohn.** z. v. Näh. Rehm. auf 1. April zu vermiethen. bof. o. Taunusstr. 48, 3. 7613

Albrechtstraße 46, Neubau, 2 schöne Läden mit Wohnungen auf 1. April zu vermiethen. 7780

Albrechtstr. 48 schöner Eckladen, für jedes Geschäft geeignet, mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermiethen. Näh. daselbst. 6263

Bahnhofstraße 20 (Residenztheater) Laden mit Wohnung, in welchem seit Jahren ein Kurz- u. Modewaaren-Geschäft betrieben wurde, auf 1. April 1899 anderweitig zu vermiethen. 7555

In meinem Neubau Bertramstraße 21 ist eine schöne, helle Werkstätte von 36 Quadr.-Mtr. nebst Vorraum von 27 Quadr.-Mtr., für einen Tapezierer sehr geeignet, sof. od. später zu vermiethen. Näh. bei **A. Wolff**, Architekt, Dotzheimerstraße 31. 5165

Bismarck-Ring 17 mit großem Ladenraum und zwei à 30 □-Mtr. großen Werkstätten oder Lagerräumen auf 1. April zu vermiethen. In sämmtlichen Räumen ist Gas (auch für Maschinenbetrieb) und Wasserleitung eingeführt. Näh. bei Tünchermeister **H. Kaesler**, Bertramstraße 11. 1697

Bismarck-Ring 33 schöner Laden mit anschließender Wohnung sofort oder später zu vermiethen. Preis Mk. 1000. Näh. dort im Metzgerladen. 1016

Dambachthal 10

ist ein **Laden** mit 2 Schaufenstern, 2 Ladenzimmern und geräumigem Lagerraum im Souterrain auf gleich als Laden oder Büreau zu vermiethen. 1081

Näh. **Dambachthal 12, 1.**

Im **Schause Dotzheimerstraße 27** ist ein großes Lokal, zu Büreau-, Ausstellungs- oder Versteigerungszwecken geeignet, auf Frühjahr zu vermiethen. 599

Eleonorenstr. 3 ist ein Laden mit od. ohne Wohn. zu verm. 600

Laden Felbstraße 19 mit gutgehendem Spezerei-Geschäft, Ladenstube, Wohnung (3 Zimmer) u. verschiedenen Kellern auf 1. April zu verm. Näh. Goldgasse 21 bei **P. Seibel.** 7825

Eckladen Friedrichstraße 34, 280 Qu.-Mtr., 12 gr. Schaufenster, Büreau, 2 Werkstätten, Lagerräume 2c., **ganz oder getheilt,** sofort zu verm. 6402

Friedrichstraße 45 zwei Werkstätten auf 1. April zu vermiethen. Näh. Bäckerei. 754

Friedrichstr. 46 Laden zu verm. Näh. Bau-Büreau Luisenstraße 23. 5667

Laden Friedrichstraße 47 sehr bill. zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 24, im Bürstengeschäft. 1704

Der über 15 Jahre v. e. Juwelier, dann v. e. Kürschner und zuletzt v. e. Graveur benutzte **Laden** Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse, nebst Ladenzimmer resp. Werkstätte und Wohnung per April zu vermiethen. Näheres bei **J. Rapp Nachf.**, Goldgasse 2. 806

Goldgasse 8 ein **Laden mit Zubehör** zu verm. Schlosser **Weyer.** 7656

Läden. **Goldgasse 15** sind die beiden von Herrn **Birnzweig** innegehabten Läden mit Wohnung wegen Sterbefall auf 1. April, ev. auch früher, anderw. z. vm. 854

Goldgasse 17, Laden, für jedes Geschäft geeignet, per 1. April d. J. zu vermiethen, ev. mit oder ohne Werkstätte. Näh. Museumstraße 1, **A. Barth.**

Laden Goldgasse 18, nahe der Langgasse, zu vermiethen. Näh. Langgasse 33, Mittelladen. 6232

Kl. Laden Grabenstraße 9 gleich zu vm. Näh. b. **Diels.** 1635

Hartingstraße 7, Neubau, schöner Laden mit großer Wohnung, für Schweinemetzgerei eingerichtet, ohne Concurrenz, eignet sich auch für anderes Geschäft, ganz oder getheilt, bald zu vermiethen. Näh. daselbst Frontspitze. 1090

Helenenstraße 9 kl. Werkstatt p. 1. April zu verm. N. B. 1410

Hellmundstr. 29 Werkstätte m. o. o. W. a. 1. Apr. z. v. 7771

Herderstraße 6 ein Laden, 4-Zimmer-Wohnung, 2 Keller und ein geräumiger Bierkeller preiswürdig zu vermiethen. Näheres Moritzstraße 17, 2. 7818

Neubau Ecke Hirschgraben und Steingasse ein Laden mit Wohnung, geeignet für Barbier- und Kurzwaaren-Geschäft, zu verm. Näh. daselbst oder Mauritiusstr. 7 b. **L. Petry.** 692

Jahnstraße 6 mehrere Werkstätten zu vermiethen. Näheres bei **Gebr. Koch**, Walkmühle. 1331

Kirchgasse 54, B., 2 Räume, p. f. Werkst., sof. zu v. N. 2. 515

Kirchgasse 56 Werkstatt, a. als Lagerraum, gl. oder sp. zu verm.

Kirchhofsgasse 2 (Eckhaus Langgasse) ist ein kleiner Laden mit mit Nebenraum, für Büreau sehr geeignet, per 1. April zu vermiethen. Jährlicher Miethspreis 500 Mk. Näh. im Eckladen Langgasse 28. 678

Langgasse 28, Neubau, großer Eckladen mit 3 Schaufenstern, ca. 10 Meter Souterrain, Entresol und Wohnung, auch getheilt, per 1. Mai zu miethen. Näh. bei **Wilh. Unverzagt,** Langgasse 30. 1546

Mein großer **Waffenladen, Ecke der Langgasse u. Schützenhofstr.,** ist preiswürdig zu vermiethen. 807

C. Bartels.

Ludwigstraße 2 großer Laden, für Consum-Filialgeschäft passend, a. gleich zu verm. Näh. bof. **Preis Mk. 330.** 797

Mauergasse 21 Laden, 27 □-Mtr. groß, nebst Werkstätte, auf gleich oder 1. April zu vermiethen. 7275

Moritzstraße 23 Werkstätte zu vermiethen. 1568

Moritzstraße 24 Laden mit od. ohne Wohnung zu verm. 1222

Moritzstraße 44 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näh. daf. 1 St. h. 3864

Laden Nerostraße 14 ist nebst Wohnung zu vermiethen. Näh. bei **Joh. Ottmüller** daselbst. 1361

Nerostraße 21, Seitenbau, Wohnung mit Werkstätte für ruhiges Geschäft zu vermiethen. Näheres Querstraße 2, im Laden. 414

Nerostraße 22 Werkstätte, schön gelegen, hell, mit o. ohne Wohn., Alles neu herger., zu jedem Geschäft geeig., auf gl. o. sp. 1479

Werkstätte, eine große und eine kleinere, per 1. April zu vermiethen Nerostraße 31. 1392

Neugasse 18/20

ein Laden mit Ladenzimmer auf 1. April 1899 zu vermiethen **Ph. Blicher.** 118

Philippsbergstraße 8 sind 2 Werkstatt- oder Magazin-Räume mit oder ohne größere Wohnung auf 1. April zu verm. 424

Laden mit Ladenzimmer per sofort oder auf 1. April zu vermiethen Saalgasse 4/6, 2. 271

Scharnhorststraße 25 sind 2 Werkstätten oder auch Lagerräume zu vermiethen. Näh. No. 4, Part. 1388

Scharnhorststraße 6 ist eine schöne Werkstätte sofort oder später zu vermiethen. Näh. Hinterh. Part. l. 77

Schillerplatz 2, Eckladen, neu errichtet, mit oder ohne Magazine, Pferdestall und großem Keller für ca. 70 Stück Wein, zu vermiethen. Näheres bei **Schicker**, 2 St. 5269

Schwalbacherstr. 29, Eckladen, mit oder ohne Wohnung, auf 1. April zu vermiethen. Näh. bei **Langewand**, Mauritiusstraße 1, 2 1434

Sedanplatz 1 Laden

nebst Wohnung per 1. April 1899 zu vermiethen. Näheres Schwalbacherstraße 29, 1 r. **Jacob Blum.** 6787

Seerobenstraße 3 Werkstatt-Raum (circa 55 □-Mtr.) nebst Büreau zu ruhiges Geschäft zu vermiethen. 5743

Steingasse 34 ist ein Laden, für Friseurgeschäft oder Victualienhandlung sehr geeignet, mit Wohnung auf gleich oder später zu vermiethen. Näh bei Spediteur **Michel**, Taunusbahnhof. 1552

Taunusstraße ein gr. Laden von 102 □-Mtr. Grundfläche, mit 2 Erkerscheiben à 2,35 breit und den Souterrain-Räumen von 90 □-Meter zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1288

Walramstraße 4 Laden mit Wohn., 550 Mk., sofort oder später zu vermiethen. 1333

Walramstraße 13 Laden mit oder auch ohne Wohnung zu vermiethen. Näh. Hinterhaus Parterre. 6911

Wellritzstraße 19 Werkstätte, 50 □-Mtr., zu verm. 1100

Wellritzstraße 19 Werkstätte, 50 □-Mtr., per 1. April zu verm. 1060

Zwei Läden Webergasse 50, einer für Metzgerei eingerichtet, der andere eignet sich zu jedem Geschäft, per sofort oder 1. April zu vermiethen. Näheres beim Eigenthümer **Adam Grün**, Friedrichstraße 8. 7607

Yorkstraße 4 eine geräumige Werkstätte, passend für Installateure, per 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 520

Yorkstraße 7, Neubau Nord, kl. Werkstätte mit Wohnung zu vermiethen. Zu erfragen in No. 3. 891

Yorkstraße 10, Sth., große Werkstätte mit Wohnung per 1. April oder früher zu vermiethen. Näh. daselbst od. Kellerstr. 6. 7515

Große Werkstätte mit Lagerraum zu vermiethen. Näheres Goldgasse 16, im Laden. 770

Ein Laden mit Wohnung sofort od. später zu verm. Näh. Grabenstraße 20. 5296

Ein Lagerraum, auch für Werkstatt passend, per April zu vermiethen. Näh. Karlstraße 23, 2. 258

Bäckerei

Verhältnisse halber an einen tüchtigen fleißigen Bäcker zu vermiethen. Näheres zu erfragen Michelsberg 24. 1418

Bäckerei mit Wohnung preisw. zu vermiethen. Näheres Moritzstraße 12, Bel-Etage. 1510

Bäckerei mit 4-3.-Wohn., eventl. m. Stallung, preiswerth zu vermiethen. Näh. **J. Schwank,** Moritzstraße 17, 2. 1466

Werkstätte oder Lagerraum eventl. mit Stallung und schöner 5-Zimmer-Wohnung zu verm. Näh. Moritzstraße 17, 2. 1505

Laden mit Wohnung per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Nerostraße 18, Part. 1644

Geräumiger Laden

in guter Lage (Nähe des **Kochbrunnens**), circa 31 Qmtr. groß, mit 2 Schaufenstern, 2 Stauderkern, schönem Ladenzimmer und **Küche,** auf Wunsch auch Wohnung, per 1. April 1899, evtl. auch früher, zu vermiethen. Näh. Nerostraße 25 bei **Sauter.** 7281

Ein kleiner Laden mit Wohnung, für Spezereigeschäft geeignet, zu vermiethen. Näheres Platterstraße 12. 4480

Ein sehr großes geräumiges Parterre-Zimmer, für Comptoir oder Geschäftsraum zu benutzen, nebst 1 oder 2 sehr großen Kellern auf gleich oder 1. Januar zu vermiethen. Näh. Schwalbacherstraße 2, Ecke Rheinstraße. 7010

Größere Werkstätten (auch für Maschinenbetrieb) ganz oder getheilt zu vermiethen. Näh. Schanzstaig 4. 887

Für Speisewirthschaft sehr geeignetes Lokal an belebter Straße und directem Zugang ist gleich oder später zu vermiethen. Näh. Wörthstraße 8, 1 St. 1423

Zwei Läden zu vermiethen **Hotel Block.** 915

Eingehende Bäckerei, Mitte der Stadt, altes Geschäft mit guter Laufkundschaft, 33 Jahre bestehend, an tüchtigen betriebsfähigen Bäcker zu vermiethen. Offerten unter **C. H. 707** an den Tagbl.-Verlag. 229

Ein Laden (südl. Stadttheil, Neubau), für jedes Geschäft geeignet, nebst Wohn. von 3 Zim. gleich od. später zu vm. Preis 800 Mk. Off. unter **U. F. 679** an den Tagbl.-Verlag. 7228

Laden für Kaffee- u. Viktualien-Geschäft billig zu verm. Näh. Tagbl.-Verlag. 1099

Großer Laden mit oder ohne Geschäftsräume auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1628

Colonialwaarengeschäft mit vollständigem Inventar, in guter Lage, per 1. April zu vermiethen. Off. unter O. H. 718 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 977

In einer sehr entwickelten besseren Gegend ist

ein schöner Laden

mit anschließendem Zimmer zum Jahrespreise von Mk. 650.— zu vermiethen. Die Gegend eignet sich vorzüglich für ein besseres Ausschnitt-Geschäft und Mitverkauf passender Artikel. Reflectanten, welche Interesse zeigen, erbitte um Off. unter **D. H. 158** an den Tagbl.-Verlag.

Größerer Hofraum als Lagerplatz oder zu Geschäftszwecken, evtl. mit Wohnung oder einzelnem Zimmer, Mansarde oder Keller zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1290

In bester Lage der Altstadt **Mainz** ist ein **Laden** für Ochsen- und Rindfleischerei, in welchem bis jetzt eine gutgehende Metzgerei betrieben wurde, Veränderung halber sofort oder später zu vermiethen. Näh. Quintinsstraße 17.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 88, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, hochfeine Wohnung von 8 Zimmern mit reichlichem Zubehör zu vermiethen. Näh. An der Ringkirche 1, P. 2960

Herrschaftliche Wohnung, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, 8 Zimmer, Badezimmer, Veranda, reichliche Nebenräume im Souterrain, Stuben daselbst parquettirt, ist per 1. April 1899 Humboldtstraße 5, Hochpart., zu vermiethen und im März zu beziehen. Näheres daselbst. 831

Kirchgasse 43, Neubau Storchnest, herrschaftlich ausgestattete Wohnungen in der 1. und 2. Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Badezimmer und reichlichem Zubehör, Kohlenaufzug, sofort zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 30, Part. 3404

Parkstraße 9b,

in feinster und schönster Lage, ist die zweite Etage von acht hocheleganten Zimmern, Badezimmer, reichl. Zubehör, Personen- und Kohlenaufzug, Gas, elektrisches Licht rc., zu vermiethen. Anzusehen Vormitt. von 11—12 und 3—4 Uhr. 669

Parkstraße 40 hocherschaftl. Part.-Wohnung, 8—10 Räume, Gas- u. elektrische Beleuchtungs-Anlage und sehr reicht. Zubehör, auf 1. April, event. auch früher zu vermiethen. Näheres vorstehend u. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 1009

Herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern, 1., 2., 3. Etage, mit reichlichem Zubehör, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring u. Wallufferstraße, auf 1. April zu verm. Näh. das. o. Seerobenstr. 4. 821

Höhenlage.

Herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 8, eventuell 16 Zimmern, Badestube, Balkons, gedeckten Loggien nebst reichlichem Zubehör, per 1. Oktober cr. zu vermiethen. Gartenbenutzung. Näh. Kapellenstraße 43, Part. 1602

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 58 ist die elegante 3. Etage, best. aus 7 schönen Zim., gr. Balkon, Bades., reicht. Zubehör, zum April zu vermiethen. Näh. das. Part. Täglich bis 4 Uhr. 7577

Adelheidstraße 66, Bel-Etage, 7 große, 1 kl. Zimmer, Badezimmer, Keller, Mansarden, eventuell Stallung, Remise, Kutscherwohnung, auf 1. April 1899 zu vermiethen. Anzusehen von 3—5 Uhr Nachmittags. Näh. bei **Cron,** Neugasse 11. 909

Alexandrastraße 4 hochherrschaftliches Erdgeschoß, 7 gr. Z., darunter 2 Salons, Bad rc., genügende Nebenräume — **feine und gesündeste Lage** — zu verm. Näh. in No. 10. 7565

Alexandrastraße 4 hochherrschaftliches Obergeschoß, 7 gr. Z., darunter 2 Salons, Bad rc., genügende Nebenräume — **feine und gesündeste Lage** — zu verm. Näh. in No. 10. 7566

Dotzheimerstraße 20 Wohnung mit Balkon, 7 Zimmer (einschl. 2 Salons) und Zubehör, billig zu vermiethen. Näh. Part. 272

Kaiser-Friedrich-Ring 31

sind elegant einger. Wohn. von 7 Zimmern mit reichl. Zubeh. auf gleich od. später zu verm. Näh. bei. od. Rheinstraße 29. 7049

Im Neubau Ecke Kaiser-Friedrich-Ring und Oranienstraße sind hocheleganteherrschaftliche Wohnungen von 7 u. 5 Zimmern mit allem Zubehör auf den 1. April und später zu vermiethen. Näh. im Neubau und Kirchgasse 13, 1 St. hoch. 1617

Kapellenstraße 75, Hoch-Parterre, sieben Zimmer nebst reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf sofort oder später zu vermiethen. Einzusehen von 11 bis 12 Uhr Vormittags. Alles Nähere Goldgasse 5, im Bäckerladen. 1403

Im meinem Hause ist die 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. April cr. anderweitig zu vermiethen. 804
Fritz Bassler, Moritzstraße 35, Ecke Goethestraße.

Nerothal 2 (Neubau),

Hochparterre, 7 Zimmer, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. Schwalbacherstraße 37, Part. 5813

Oranienstraße 42, 3. Etage, 7 Zimmer, Balkon, Küche, 3 Mansarden, 2 Keller, sofort oder später zu vermiethen. Näheres Oranienstraße 24, 3 St. 589

Parkstrasse 11c,

in erster Lage Wiesbadens, ist die hochelegante Bel-Etage von 7 Zimmern zu vermiethen. Näh. daselbst oder Schwalbacherstrasse 59, 1 St. 5558

Rheinstraße 92, 2, hocherrschaftliche Etage, 7 Zimmer, Bad u. Zubehör, per 1. Juli zu verm. Näh. Souterrain. 1486

Schiersteinerstrasse 3 eleg. Wohnungen von 7 Zimmern, mit allem Zubehör der Neuzeit eingerichtet, zum 1. April zu verm. Freundl. freie Lage ohne Hintergebäude. 7757

Taunusstraße 6, 3. Etage, 7 Zimmer und Zubehör zu verm. Näheres Taunusstraße 2, 1, nur Vormittags. 1136

Eine 2. Etage, bestehend aus sieben Zimmern, Badecabinet, Küche u. Zubehör, ist auf 1. April zu verm. Näh. Rheinstraße 95, Part. 1149

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 90 herrschaftliche Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, Bad, Kohlenaufzug, 2 Balkons, 2 Mansarden, 2 Keller per 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst oder Bertramstraße 13, P. 1396

Adelheidstraße 94 sind Wohnungen von 6 Zimmern, Garderobe u. allen neueren Einrichtungen mit verbesserten Mühlschichtkasten zu v. Näh. bei **Müller & Vogt,** Weltenstr. 18, Vorst. 612

Adolphsallee 23, 3. Etage, 6 Zimmer auf 1. April zu verm. Einzusehen von 11—1 Uhr. Näh. bei **Hermann Petmecky,** Luisenplatz 6. 7478

Alexandrastraße 9 herrschaftl. Wohnung mit **besonderen Vorzügen,** in **feiner** und **gesündester** Lage, 6 ger. Zimmer, Bad rc., zu vermiethen. Näh. in No. 10. 7567

Im **Neubau An der Ringkirche 5** (oberhalb dem Evangel. Pfarrhaus), Südseite, sind hocherschaftliche Wohnungen, bestehend aus 6 Zimmern nebst Garderobe, Bad, Küche, Kohlenaufzug, 2 Mansarden, 2 Kellern, ein Theil Garten, per sofort oder 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst Part. rechts.
NB. Müll-Einschütt-Kasten (System **Maurer**). 6024

Neubau An der Ringkirche 10

sind **herrschaftl.** Wohnungen von **6 Zimmern,** Küche, Bad, Warmwasserleitung, 3 Balkons u. reicht. Zubehör, mit schöner Fernsicht, sofort oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 4198

Dotzheimerstraße 7, 2. Etage, neu hergerichtet, 6 Zimmer, Bad, 2—3 Mans., 2 Keller, sofort beziehbar, zu vermiethen. Näheres daselbst Parterre. 1463

Elisabethenstraße 31 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. Mai oder später zu vermiethen. Einzusehen v. 10—12 Uhr. Näh. Elisabethenstraße 27, P. 1085

Goethestraße 2 Parterre-Wohnung, 6 schöne Zimmer, Balkon, Bad, Küche, Zubehör, per April zu vermiethen. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr. 7577

Herrschaftl. Wohnung,

zweite Etage, 6 Zimmer, Badezimmer nebst reichem Zubehör. **Gesunde Lage, herrliche Aussicht über ganz Wiesbaden, Platte, Neroberg rc.,** auf 1. April sehr preiswürdig zu vermiethen. Näh. beim Hausbesitzer Parterre, **Humboldtstraße 11.** Anzusehen Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr. 1176

Kaiser-Friedrich-Ring 75 sind auf 1. April hocherrschaftliche Wohnungen von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst und Bleichstraße 16. 350

Moritzstrasse 31, elegante 2. Etage, 1 Salon mit Balkon, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansardzimmer, 2 Kammern, 2 Keller-Abtheilungen, Antheil der Waschküche und Trockenesp., an ruhige Mitbewohner ohne kleine Kinder per 1. April zu vermiethen. Näh. Parterre beim Eigenthümer. 579

Kaiser-Friedrich-Ring 106 a, Neubau, neben Adolphsallee, 6 Zimmer, Bad mit Warmwasser rc., für gleich oder später zu vermiethen. 7560

Luisenstraße 43, 3. Etage links, eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst oder Metzgergasse 15, im Laden. 7794

Nicolasstraße elegante Wohnung, 6 Zimmer, Bad mit Warmwasserleitung, Balkon, Küche und Zubehör, zu vermiethen. Näh. nur Goethestraße 1, Part. 226

In meinem Hause

Neugasse 24

ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Küche, Badezimmer und allem Zubehör auf 1. April 1899 zu vermiethen. Näh. zu erfragen bei E. Grether. 560

Parkstraße, Herrschaftliche abgeschlossene Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, per 1. April zu vermiethen. Preis 1700 Mk. Näheres Parkstraße 21. 7790

Rheinstraße 111 schönes Hoch-Part., 6 Zim., Küche und Zubehör, zum 1. April 99 zu verm. Näh. Bau-Büreau Luisenstraße 29. 6915

Schlichterstraße 7 herrschaftl. Bel-Etage, 6 Zimmer m. Balkon, Bad rc., auf gleich od. später zu vermiethen. 5183

Schützenstraße 6, Bel-Etage,

6 Zimmer, Erker, Balkon, Bad, Küche mit Speisef. u. Kohlenaufz., 2 Mans., 2 Keller rc., per 1. April 1899 zu vermiethen. Näh. bei **Max Hartmann,** Adelheidstraße 81. 7619

Sonnenbergerstraße 39

ist die Parterrewohnung, 6 Zimmer, 1 Badezimmer nebst Zubehör, auf 1. April oder später anderweit zu vermiethen. Näheres im oberen Stock daselbst. 1468

Victoriastraße 9, 1. Et.,

am Kaiserhof, f. 1. Mai oder später zu vermiethen: 6 herrschaftl. Zimmer mit Veranda, 2 Balkons, 3 gr. Mansarden, Kohlenaufzug, Bad, 2 Keller, Küche, Speisekammer. 1567

Parterre-Wohnung,

6 Zim., in bester **Kurlage,** in ruhigem herrschaftl. Haus, per 1. April zu verm. Äußerm. nicht gestattet. Näh. im **Wohnungs-Nachweis-Büreau Lion,** Schillerplatz 1.

Wilhelmstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör, per 1. April 1899 zu vermiethen. Näh. im 2. Stock oder Wilhelmstraße 32 bei 7581
Hoflieferant **Heimerdinger.**

Elegante, mit allem Comfort der Neuzeit versehene Wohnung, Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche, Badezimmer, Frontspitze u. sonst. Zubeh., zu vermiethen. Näh. Oranienstraße 1, 3. 1218

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 92 (im Neubau) sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern mit Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. April zu vermiethen. Näheres Adelheidstraße 91, Part. 7772

Adelheidstraße 95, Neubau, Südseite, Wohnungen v. 5 Zimmern, Küche, Bad, Kohlenaufzug, je 2 Mansarden u. Keller, auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst oder Hermannstraße 13. 7625

Albrechtstraße 5, 3 St., 5 oder 6 Zimmer, Balkon u. Zubehör zum April oder später zu vermiethen. Näh. daselbst.

Angustastr. 1, 5 Zimmer mit 2 Balkons, Bad, Speisekammer u. Zubehör zum 1. April zu vermiethen. 7611

Bierstadterstr. 9 Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu verm. 640

Bismarckring 24 Wohnung von 5 Zimmern, 2 Balkons, Kohlenaufzug, Bad mit kalter und warmer Wasserleitung u. allem Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. Näheres daselbst bei **C. Moos.** 583

Friedrichstraße 21, Part., sind fünf Zimmer und Küche auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. r. 732

Friedrichstraße 46, 3. Etage, schöne geräumige Wohnung, 5 Zimmer, Bad und alles Zubehör, z. 1. April zu verm. Näh. Baubüreau Luisenstraße 24. 880

Goethestraße 23 ist die 2. Etage, bes. aus 5 Zimm. u. Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. das. Part. 1378

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 26

sind hochersch. Wohnungen, 5 Zim., Küche u. Bad, 3 Balkons nebst reicht. Zubeh., zu vermiethen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 22, Part. rechts. 1501

Im **Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 33** (Vorgartenseite) sind hocherrschaftliche Wohnungen, bestehend aus 5 Zimmern nebst Garderobe, Bad, Küche, Kohlenaufzug, 2 Mansarden, 2 Kellern, per sofort oder 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst.
NB. Müll-Einschütt-Kasten (System **Maurer**). 6023

Kaiser-Friedrich-Ring 35 (Neubau), Vorgartenseite, 2. Etage, herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Küche, Kohlenaufzug, 2 Mansarden, 2 Keller, auf 1. April, auch früher, zu vermiethen. Näh. daselbst oder Emserstraße 37, Part. l. 7580

Karlstr. 24, nächst der **Adelheidstr.,** 1. Etage mit 5 Zimmern nebst Zubehör auf April zu verm. Näh. daselbst 2. Etage. 448

Kirchgasse 38 ist die 2. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf April zu vermiethen. Näh. daselbst. 723

Langgasse 19 ist der oberste Stock, 5 Z. m. Z., per April zu vm. Näh. Part. 883

Hebrstraße 5, 2 St., 5 Zimm., 3 gröss. u. 2 kl., m. Zubeh. per 1. April an ruh. Leute z. vm. Preis 500 Mk. Näh. Pt. r. 1230

Moritzstraße 66 Salon m. Balkon, 4 gr. Zimmern, 2 Mans., Küche, 2 Kellern rc. per April zu verm. Näh. das. Part. 27

Ecke der Moritz- und Goethestraße 18 Wohnung von fünf Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. April zu verm. 632

Müllerstr. 2, 1. schöne Wohnung, 5 Zimmer mit Zubeh., z. 1. April zu vermiethen.

Neubauerstraße 6

(5 Minuten vom Kochbrunnen, in der Nähe des Waldes), 2. Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, 3 Mansarden, großes Frontspitz-Zimmer, sowie Mitbenutzung des Gartens, per 1. April zu vermiethen. Näh. Bel-Etage. 200

Nicolasstraße 24 herrschaftliche Wohnung, 3. Etage, 5 Zimmer rc., 2 Balkons, mit prachtvoller Fernsicht, per 1. April zu verm. Zu besichtigen Vormittags von 10—12. Näh. Biebricherstr. 29. 6538

Oranienstraße 52, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, 2 Keller, 2 Mansarden, per sofort zu vermiethen. Näh. Parterre bei **Seigenfind.** 9753

Philippsbergstraße 8, Part., ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Balkon u. Zubehör auf 1. April zu verm. 427

Rheinbahnstraße 4

ist der 3. Stock, best. aus 5 ev. 6 Zimmern, Bad, 2 Balk., 3 Mans. 2c., z. 1. April zu vm. Näh. 2 St. 315

Rheinstraße 64,

P., Wohnung von 5 Zim. z. v. n. bes. u. Karfer. 1. 7601

Rheinstraße 101, Südseite, ist der oberste Stock von 5 Zimmern auf 1. April zu vermiethen. Anzusehen Vormittags. 561

Rheinstr. 103,

Bel-Etage, 5 Zim., Bad, Küche, Speisek. u. Zub. sof. z. v. 1421

Schulgasse 6,

5 Zimmern (incl. Badevorrichtung), Küche und Zubehör preiswerth per 1. April zu vermiethen. Ia Geschäftslage. Näh. bei **Wilh. Lindenkohl,** Ellenbogengasse 17, im Contor. 872

Schwalbacherstr. 29, 2, Wohn. von 5 Zim. u. Zub. z. 1. April zu verm. Näh. Mauritiusstr. 1, 2 bei **Langewand.** 808

Villa Solmsstraße 3

ist die **Hochparterre-Wohnung,** bestehend aus 5 Zimmern mit allem **Zubehör,** Küche u. 2 Gartenzimmer zu ebner Erde, zum 1. April zu verm. Näh. daselbst im 1. Stock oder Rheinstr. 31, Part. links. Zu bes. 11—1 Uhr Vorm. u. 4—5 Nachm. 7824

Weilstraße 12, 2. Et., schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör sofort oder auf 1. April, auch getheilt, zu vermiethen. Näh. Part. 1543

Weißenburgstr. 5

schöne d. Neuzeit entsp. 5- u. 3-Zimmer-W. z. vm. 878

Wörthstraße 7,

Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zub. per 1. April. 316

Parterre-Wohnung

in herrschaftl. gesunder freier Lage, 5 schöne Zimmer, auf 1. April oder 1. Oktober zu vermiethen. Preis 1200 Mk. Anfragen unter **R. M. 756** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1689

Fünf-Zimmer-Wohnung

für Pensionszwecke zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1696

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 23

Parterre-Wohnung, vier Zimmer und Zubehör, zum 1. April zu vermiethen. 1698

Adelheidstraße 50 Part.-Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Karlstraße 22, im Gckladen. 6607

Adelheidstraße 67, 1, freundl. Wohnung, 4 Z., Küche 2c., 3 sch. Mansarden, Gartenantheil, z. April ab od. später zu vermiethen. Anzusehen tägl. 10—12 Vorm. 1687

Adolphstr. 5,

2 St., Wohn., 4 große Zim., reichl. Zubeh., zu v. Näh. bei Nachm. 609

Albrechtstraße 36 Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, an ruhige Leute auf 1. April b. zu vermiethen. 6667

Albrechtstraße 39, 1. Etage, Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche nebst reichl. Zubehör p. 1. April zu verm. Näh. Part. 960

Albrechtstraße 46, Neubau, Wohnungen von 4 Zimmern, 2 Balk., Bad, Gas, Speisekammer, 2 Mans., 2 Keller auf 1. April zu vermiethen. Näh. Albrechtstraße 42, 3. 1089

Zu vermiethen

auf 1. April Bertramstraße 6 eine Wohnung in der 3. Etage, 4 schöne Zimmer und 1 Küche, mit Glasabschluß, 2 Mansarden, 2 Keller, Mitbenutzung der Waschküche und des Trockenspeichers. Näh. zu erfahren bei Herrn Lehrer **Schröder** daselbst. 1310

Bertramstraße 12 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer mit 2 Mansarden und Zubehör, im 1. Stock per April zu vermiethen. Näh. im Laden. 159

Bertramstraße, Ecke Hellmundstr., „Zum Rodenstein", ist die erste Etage, bestehend aus 4, evtl. auch 5 Zimmern mit allem Zubehör, per 1. April d. J. zu vermiethen. Näheres Kirchgasse 29, 3. Stock. 1228

Kleine Burgstraße 5, 2. Etage, Wohnung von 4 Zimmern, Küche 2c., auf 1. April zu vermiethen. Einzus. Nachmittags. 4

Dambachthal 18, Part., Wohnung von 4 Zimmern, Veranda, Frontspitzstube 2c., von jetzt oder April zu vermiethen. Preis 500 Mark. Näh. Dambachthal 18 im Verwalterhäuschen oder Dambachthal 20, 1. 1641

Dotzheimerstraße 20, Mittelbau 2 St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde u. sonst. Zubeh. per 1. April 1899 zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Fritz Fuss.** 6355

Dotzheimerstraße 46 ist auf gleich od. später die Frontspitzw. v. 4 od. 5 ger. Z., Küche, 1 Keller u. 1 Bersch. an r. Fam. zu v. 4068

Emserstraße 25, 1. St., 4 Zimmer, Küche u. Speisekammer, leer od. möbl., Mitbenutzung des G., auf gl. z. vm. 1255

Emserstraße 75 sind 4 Zim., Veranda 2c. gl. o. sp. zu v. 7199

Friedrichstraße 45 Wohnung im Vorderhaus, 1. Etage, von 4 Zimmern, Küche, Keller u. Mansarde auf 1. April zu verm. Näh. Part. **Heinrich Dörr.** 909

Gustav-Adolfstraße 10, 1. Etage, 4 Zimmer, Bodez., Küche, im Abschluß, 650 Mk. jährlich, mit Zubehör zu vermiethen. 34

Hellmundstraße 42, 1. Et., 4 Z. mit allem Zubeh., neu herg., auf 1. April zu vermiethen. Näh. Zahnstraße 17, Gths. 1648

Karlstraße 20 4 Zimmer und Zubehör zu vermiethen. 458

Ecke Körner- und Herderstraße 8 sind **Wohnungen** von 4 Zimmern mit Bad, Küche mit Speisekammer und allem Zubehör auf 1. April 1899 zu vermiethen. Auch kann die ganze Etage in einem abgegeben werden. Näh. Moritzstraße 12, Bel-Et. 7709

Lehrstraße 27, 1, frdl. W., 4 Z., Küche u. Zubeh., zu vm. 1726

Luisenstraße 20

abgeschlossene Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, im 2. Stock, zu vermiethen. Näh. bei **Aug. Boos,** Part. 1157

Marktstraße 6

ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zub. auf 1. April zu verm. Näh. daf. im Laden von **Georg Steiger,** Installation. 100

Moritzstraße 21 ist eine Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Hinterhaus und Stockgasse 5. 871

Moritzstraße 42 sind 4 Zimmer, Küche, 1 Mansarde und 2 Keller auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 566

Nicolasstraße 22, 4. St., 4 Zimmer, Bad, Balkon und Zubehör sofort oder später zu vermiethen. Näh. Part. 7115

Oranienstraße 43 ist die 1. Etage, 4 Zimmer nebst Balkon, 2 Mansarden, 2 Keller, auf 1. April zu v. Näh. P. l. 334

Oranienstraße 49, 3. Etage, herrschaftliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, großer Balkon und reichl. Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 564

Oranienstraße 56, Vorderh. Bel-Et., 1 Wohnung, 4 Zimmer und Küche, Bad, Kohlenaufzug und Zubehör, zu vermiethen. Näheres Moritzstraße 41, M. B. 32

Philippsbergstraße 17/19, Bel-Etage, 4 große Zim., 2 Mans., 2 Keller, Garten, gleich oder später zu vm. Näh. Part. l. 3750

Philippsbergstraße 20 fast neue Wohnung, 4 Zimmer, zwei Sout.-Zimmer, 1 Mans., Keller u. Baderaum, per 1. April an ruh. Leute zu verm. Näh. Westendstraße 1, im Laden. 1439

Philippsbergstraße 25, Tiefparterre, Wohn. v. 4—5 Z. mit allem Zub. u. Gärtchen, z. 1. April zu verm. Näh. daselbst und Mainzerstraße 24, Gartenh. 1187

Philippsbergstraße 45

1 gr. Zimmer und Zubehör zu vermiethen. Näh. Part. l. 1350

Platterstraße 68,

Part., 4 Zimmer, Küche, Waschküche, Bleichplatz, großer Sonnenraum zu verm. 5820

Scharnhorststraße (Neubau) sind schöne 4-Zimmer-Wohnungen mit Zubeh. auf 1. April zu vm. N. Scharnhorststr. 4, P. 7563

Scharnhorststraße 6

ist die Bel-Etage von vier Zimmern mit Balkon, Küche und zwei Mansarden auf 1. April zu verm. Näh. Hth. Part. l. 1153

Schulberg 13, Bel-Et., 4 Zimmer und Küche zu vermiethen. Zu erfragen im Hause oder Kirchgasse 26, im Laden. 697

Sedanplatz 1 (Neubau) ist die Bel-Etage und der 3. Stock je 4 Zimmer, Badecabinet, Küche, Warm- u. Kalt-Wasserleitung mit Zubehör zu vermiethen. Einzusehen daselbst von 9—11 Uhr Vormittags und 3—6 Uhr Nachmittags. 1034

Taunusstraße 23,

2 Et., 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April zu vermiethen. 781

Walramstraße 19 Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. im Laden. 335

Westendstraße 19 4-Zimmer-Wohnung mit Zubehör zu v. 7214

Schöne Wohnungen in freier gesunder Lage, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Balkon, Küche u. s. Zubehör, sind im Preise zu 550 bis 600 Mk. auf gleich oder 1. April zu verm. Näh. bei Frau **Dr. v. Malapert, Gustav-Adolfstr. 1, Pt.** 1217

Eine comfortable Wohnung, 2 Tr. hoch, von 4 Zimmern mit Erker, Bad und allem Zubehör, nächste Nähe des Nerothals, Sonnenseite, sehr gesunde kleine Höhenlage, ist zum 1. April zu vermiethen. Näh. Nerostraße 25 bei **Joh. Sauter.** 7710

Eine hübsche Wohnung im 2. Stock (Vorderh.), vier bis drei Zimmer, 3 Mansarden nebst Zubehör, per 1. April zu vermiethen. Näh. bei **D. Stein,** Webergasse 3. 727

Wohnung, besteh. aus 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, im 1. Stock eines neuen Hauses per 1. April billigst zu vermiethen. Da auch Lagerräume vorhanden sind, ebenso als Geschäftslokal geeignet. Off. unter **P. J. 741** an den Tagbl.-Verlag. 1426

Wohnungen von 3 Zimmern.

Aarstraße 16—18, Doppellandhaus, sind mehrere schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend, per 1. April zu verm. Näh. Karlstraße 12 bei **Louis Blum.** 1680

Adolphstr. 5,

Stb. 1 St., ist eine **sehr schöne abgeschl. Wohn.** v. 3 Zim., Küche u. Zubeh. zu vm. Näh. daf. Nachm. ob. Taunusstr. 43, 3. 7561

Albrechtstraße 23 Wohn., 3 Zim., Küche u. Zub., z. verm. 982

Albrechtstraße 40, Neubau, schöne Wohnung von 3 Zimmern, Speisekammer, 2 Balk., Bod, 2 Mans., 2 Keller auf 1. April zu vermiethen. Näh. Albrechtstraße 42, 3. 1088

Bahnhofstraße 20, Seitenbau, ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zubehör an eine kinderlose Familie zu vermiethen. Näh. bei dem Eigenthümer. 132

Bücherstraße 9, Vorderhaus 3 St., 3 Zimmer, Küche nebst Speisekammer u. weiterem Zubehör auf 1. April zu verm. 905

Bücherstraße 10, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Lücherstraße 10, Mittelbau 1. 119

Bücherstr. 14 eine 3-Z.-W. auf 1. April zu vm. B. W. P. 674

Dotzheimerstraße 30a, 3 St., Wohnung von 3 Zimmern mit Erker per 1. April 1899 zu verm. Näh. Erdgeschoß rechts. 7868

Drudenstraße 8 Drei-Zimmer-Wohnung zu vermiethen. 7817

Drudenstr. 10, Vdh. 3, drei Z. u. Zub. an r. P. z. April. 906

Frankenstr. 24 drei Z. u. Zubeh. z. 1. April z. v. N. 8. 1683

Friedrichstraße 21, Part., sind drei Zimmer (für Büreau sehr geeignet) zum 1. April zu verm. Näh. daselbst 1 St. h. 730

Friedrichstraße 44,

Bel-Etage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche u. sämmtlichem Zubehör auf 1. April 1899 zu vermiethen. 7811

Friedrichstraße 45, St., 2 Wohnungen von 3 und 2 Zimmern auf 1. April zu vermiethen. Näh. in der Bäckerei. 1574

Geisbergstraße 13 eine Wohnung (3 Zimmer und Küche) auf 1. April zu vermiethen. 157

Gothestr. 24, 3. Stock, Versetzung halber 3 Zim.-Wohnung m. all. Zubeh. Näh. 3. Stock r.

Goldgasse 16

drei Zimmer mit Zubehör, 1 St., per 1. April zu vermiethen. Näheres im Laden. 506

Gustav-Adolfstraße 16, Ecke Hartingstraße, eine schöne 3-Zimmer-Wohnung (Hochparterre) auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst. 1579

Gustav-Adolfstraße schöne Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. **Platterstraße 12.** 6469

Hellmundstraße 27 sind 3—4 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. April zu vermiethen. 602

Hellmundstraße 29, Vdh., 3-Zimmer-Wohnung auf 1. April zu vermiethen. 399

Hermannstraße 7 drei Zimmer, Küche und Zubehör p. 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst 1. St. 1489

Jahnstraße 2, Ecke der Karlstr., 2 Wohn., jede 3 Zim., Küche u. Zubeh., zu vm. N. b. **Louis Behrens,** Langgasse 5. 7647

Jahnstraße 11, Part., ist eine prachtvolle Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, per sofort zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 76, Part. 1518

Jahnstr. 44, Hth., Wohnung, 3 Z., Küche, Keller, 1. April. 748

Jahnstr. 44, Hth., Frontspitzw., 3 Z., Küche, Keller, 1. April. 747

Karlstraße 2, im Laden, 3 Zimmer und Küche zu verm. 545

Kirchgasse 58,

2 St., drei Zimmer, Küche und Keller (auch als **Büreau** geeignet) zu vermiethen. 1156

Zu meinem Neubau Körnerstraße 2 sind schöne 3-Zimmer-Wohnungen im Mittelbau auf 1. April zu vermiethen. Näheres bei **J. Stuckenbrock,** Karlstraße 32. 1235

Luisenplatz 2, Part., 3 Zimmer, Küche, Keller, 2 Mansarden, zum 1. April zu verm. Preis 650 Mk. Näh. 1. Etage. 504

Metzgergasse 3 Wohnung, 3 Zimmer und Küche, per 1. April zu vermiethen. Näheres Langgasse 5. 951

Moritzstraße 15, Stb. 1 St., 3 Zimmer u. Küche zu verm. Näh. Vorderh. 1 St. l. 1143

Moritzstraße 66, Hth. 1, drei Zimmer, Küche und Keller per 1. April zu vermiethen. Näh. Vdh. Part. 1277

Nerostr. 34,

Vdh. 2 St., eine Wohn., 3 Zim., Küche u. Zubeh., p. 1. April z. verm. 1495

Oranienstraße 23 ist eine Mansardenwohnung (3 Zimmer u. Küche) auf 1. April an ruhige Leute zu verm. Näh. Vdh. Part. 510

Oranienstraße 40, Hinterh., ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche mit allem Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. im Vorderhaus P. 1079

Oranienstraße 52 drei Zimmer, Küche, Mansarde und Keller per 1. April zu vermiethen. Näh. Part., im Laden. 1033

Philippsbergstraße 25 schöne Frontspitz-Wohn. v. 3—4 Z. u. Zubeh. z. 1. April zu verm. Besichtig. Dienstags u. Freitags Nachm. Näh. Mainzerstraße 24, Gartenh. 1186

Zu meinem Hause **Platterstraße 104, Ecke Schützenstraße,** direct am Walde, unmittelbar der Endstation der elektr. Bahn, ist die Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3—4 Zimmern nebst großer Veranda, Küche 2c., auf 1. April zu vermiethen. 1674

C. Jung, Grabsteingeschäft.

Rheinstraße 39, Hochparterre, 3 Z. u. Zub. zu verm. 1322

Riehlstraße 8,

Gartenhaus, schöne Drei-Zimmer-Wohnung mit Zubehör zum 1. April zu vermiethen. 1294

Zu Haus zur schönen Aussicht, Nerothberg, an der Blindenschule, ist der 1. u. 2. Stock, je 3 Zimmer u. Küche, per 1. April zu verm. Näh. Oranienstraße 18, Papierhandlung, Schmidt. 1558

Röderstraße 29, im Laden, 3 Zimmer und Zubehör (1. Etage) zu vermiethen. 7809

Römerberg 32 Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vermiethen. Näh. 1 St. 1693

Römerberg 37, 2, 3 Zimmer, Küche und Keller per 1. April zu vermiethen. Näh. Webergasse 18, 1. 423

Saalgasse 14, Vdh. 1 St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermiethen. 859

Scharnhorststr. 3, 1, sch. Wohn., 3 Zim. m. Zubeh., m. 2 Balk. u. Abschl. a. 1. Apr. z. vm. Näh. z. erfr. 3 St. b. **J. Reckl.** 815

Schulberg 11 schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, wegen plötzlicher Abreise auf April zu verm. Näh. Part. r. 1724

Sedanplatz 1 ist eine Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer und Zubehör zu verm. Näh. daselbst von 9—11 u. 3—6 Uhr. 1005

Sedanplatz 9, 2, Drei-Zimmer-Wohnungen, 2 Mansarden, Balkon u. Heißwasserl., auf 1. April zu vermiethen. 630

Seerobenstraße 11, Neubau, Vorderhaus, 1., 2. u. 3. Stock, je 3 Zimmer, Balkon, Bad (kalt und warm), Küche u. Speisekammer, 2 Keller und 1 Mansarde, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Seerobenstraße 18, Part. 1240

Zu meinem Neubau Seerobenstraße 20 sind große Drei-, Vier- und Fünf-Zimmer-Wohnungen mit Bade-Einrichtungen, Aufzügen, Speisekammern, großen Mansarden u. Kellern, Gas 2c. per 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst. 1135

Chr. Maxauer.

Seerobenstraße 25 sind elegante Wohnungen von drei Zimmern, Küche, Bad u. sonst. Zubehör per 1. April oder sofort zu vermiethen. Näh. im Hause. 7723

Taunusstraße 19 1. und 2. St. von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April zu vermiethen. 377

Taunusstr. 25

schöne Wohnung im 3. Stock, 3 Zimmer, Küche nebst Zub., per 1. April zu vermiethen. Preis Mk. 600.— pro Jahr. Anzusehen zwischen 10—1 Uhr. Näh. bei **Boehm,** im Laden. 7472

Taunusstr. 41

ist eine schöne Wohnung, 3 Zim., Küche 2c., zu vermiethen. 1470

Walramstraße 31, Vorderhaus 2, schöne geräumige Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April 1899 preiswürdig zu vermiethen. 7828

Webergasse 53, Hth., Wohnung von 3 Zimmern zu verm. 1111

Weilstr. 7

schöne Wohn., 3 Zim., Küche u. Zubeh., an ruh. Leute zu verm. Näh. Part. 111

Weilstr. 19,

1 St., sch. gr. 3 Z., Küche, 2 Kell., Mans., Bleiche z. 1. April z. v. Näh. Part. 962

Weißenburgstr. 5

schöne d. Neuzeit entsp. 3- u. 2-Zimmer-W. z. vm. 7711

Wellritzstraße 47, Vdh., 3 Zimmer u. Küche zu vermiethen. 1481

Westendstraße 7

schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde 2c., per 1. April an ruhige Familie zu vermiethen. Gas 2c. im Hause. Kein Hinterhaus.

Westendstraße 13, Vorderh., eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. April zu verm. 320

Westendstr. 28,

Neubau, 3-Zimmer-Wohnungen zu vermiethen. 1254

Yorkstraße 4

zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Balkon, Zubehör, im 2. und 3. Stock, per 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 519

Yorkstraße 10

drei Zimmer mit allem Zubehör, der Neuzeit entspr., auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst oder Kellerstraße 6, Part. 1379

Yorkstraße 15

Wohnungen von 3 Zimmern und Zubeh. auf 1. Juli zu vermiethen. Schöne **Frontspitz-Wohnung,** 3 Zimmer mit Zubehör, in einer Villa per April frei. Näh. Theater-Colonnade 20. 1686

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 57 Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an einzelne Dame zu vermiethen. Näh. im 1. Stock. 1313

Adlerstraße 21 Dachm., 2 Zim. u. Küche, p. 1. April z. v. 1718

Adlerstraße 23a (im Gckladen) ist eine Stockwohnung von zwei Zimmern und Küche mit Glasabschluß vom 1. April an zu vermiethen. 1245

Adlerstraße 33 Dachwohn., 2 Zim., K., auf 1. April zu v. 1349

Albrechtstr. 40 sch. D.-W., 2 Z., K., p. 1. April. N. 2 l. 1727

Bachmayerstraße 3, Villa **Zirio,** ist eine schöne Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April an ruhige Miether zu verm. Näh. Philippsbergstr. 8, Part. 425

Bleichstraße 29 eine Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Laden. 1312

Ecke der Gr. und Kl. Burgstraße 2, 3. Stock, ist eine freundl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit 3 daranstoßenden Mansarden nebst Zubeh. an ruh. Leute auf 1. April zu vm. 954

Gr. Burgstraße 12,

1 St. l., 2 Zimmer und Keller, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 597

Faulbrunnenstraße 9 Wohnung im 1. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 597

Faulbrunnenstraße 9 zwei Mansarden und Küche zum 1. April 1899 zu vermiethen. Näh. Part. 408

Feldstraße 27 eine Wohn., 2 auch 3 Z., auf 1. April zu vm. 81

Friedrichstraße 21 ist im Seitenbau eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche an ruhige kinderlose Leute auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst Vorderh. 1 St. h. 731

Hermannstraße 15, Vdh. 2 l., Wohn., 2 Zimmer, Küche, Mans., 2 Keller, Wegzugs halber auf 1. April zu vermiethen.

Herrnmühlgasse 5 Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, zu vermiethen. Näh. Vdh. 1 St. h. 1629

Hochstätte 20, Neubau, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. 1306

Kirchgasse 62,

Hth., eine fl. Wohn., 2 Zimmer u. Zubeh. auf 1. April zu vm. 1385

Kirchgasse 56, Hth., 2 fl. Zimmer u. Küche auf 1. April zu vm.

Lehrstraße 12 zwei Zimmer, Küche per 1. April zu verm. 891

Walramstraße 17 zwei Zimmer und Küche oder 1 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermiethen. Zu erfr. im Laden. 1723

Marktstr. 12,

2 Vdh., 2 gr. Zim., Boll., Speisek. u. Zubehör per 1. April zu verm.

Mauergasse 12 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Mansarde, per 1. April zu vermiethen. Näh. im Laden. 1720

Metzgergasse 37, Ecke Goldgasse, 2 Zimmer und Küche, schöne freundl. Wohnung, auf 1. April 1899 zu vermiethen. 420

Moritzstraße 24, Hinterh. Frontsp., 2 Zimmer, Küche u. Keller zum 1. April zu vermiethen. 1221

Moritzstraße 52 Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche mit Speisekammer, auf 1. April an eine ruhige Pers. zu v. 323

Nerostr. 12 zwei Z., K. u. Zub. p. 1. April z. v. N. 1 St. 1503

Nerostraße 35, Sth., 2 Z., K. u. Mans. a. 1. Apr. z. vm. 875

Oranienstraße 22, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April zu verm. August, 10—12 u. 2—3 Uhr. **Best.** 1579

Oranienstraße 56, Vdhs. 2., 1 Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, Bad, Kohlenaufz. u. Zubeh., z. v. N. Moritzstr. 41, M. B. 31

Rheinstraße 95 ist eine Frontspitzwohnung (2 Zimmer, Küche und Keller) an einzelne ruhige Leute zu vermiethen. 900

Röderstraße 25, Hinterh., 2 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermiethen. Näh. im Laden. 1258

Römerberg, Hinterhaus 3 St., 2 Zimmer, Küche u. Keller, vollst. neu herg., monatl. 15.50. Näh. Luisenstraße 2, 1.

Schachtstraße 11 zwei Zimmer u. Küche z. 1. April zu v. 1655

Schwalbacherstraße 75, Vdh. Dachlogis, 2 Zimmer, Küche und Keller, zu 18 Mk. an fl. ruhige Familie zu vermiethen. 1709

Steingasse 34 ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. bei Spediteur **Michel,** Taunusbahnhof. 1553

Webergasse 46 Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, an kinderlose Leute auf 1. April zu verm. Näh. Cigarren-Geschäft. 1513

Kl. Weberg. 9, 1,

2., an ruh. Leute zu verm. Näh. Kl. Weberg. 13, 2. 1236

Yorkstraße 5 Wohnung von 2 Zimmern u. Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermiethen. 1669

Schöne Souterrain-Wohnung in Villa, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 10, 2. 1707

Zwei Zimmer, Küche u. Bod in besserem Hause an ruhige Miether per April zu vermiethen. Näh. Schanplatz 6, 1. 1444
Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, an 2 ruhige Leute ohne Kinder zu verm. Näh. im Laden Wörthstraße 2a. 1625

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 31 ein Zim. u. Küche auf 1. April zu verm. 1715
Adlerstr. 48 D., 1 Zim., Küche u. K. an kl. Fam. zu v. 1616
Adlerstraße 56 ein schönes großes Zimmer mit Küche an **ruhige** Leute zu vermiethen. 1519
Albrechtstraße 9 ein Zimmer mit Küche an eine ruhige Person zum 1. April zu vermiethen. 1492
Bleichstraße 27 1 Parterre-Zimmer, Küche und Keller an ruhige Leute per 1. April zu vermiethen. Näh. 1 Stiege hoch. 1690
Blücherstraße 14 ein Z. u. K. a. 1. April an ruh. Leute zu vm.
Feldstraße 13 1 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermiethen. Zu erfr. Hth. Part. 1610
Friedrichstraße 14 1 Zimmer und Küche per 1. April zu vermiethen. 1613

Heuss Söhne,
Weingroßhandlung.

Helenenstraße 16, Hth. Mansarde, ein Zimmer, Küche u. Keller auf 1. April zu vermiethen. Näh. Mittelbau 1 St. 404
Helenenstraße 22 Dachwohnung, 1 Zimmer, Küche u. Keller, per 1. April zu vermiethen. Näh. 1 St. 1637
Hellmundstraße 27 ein Zimmer, Küche und Keller (Hth.) per 1. April zu vermiethen. Preis 14 Mk. pro Monat.
Hellmundstraße 35 Dachwohnung, Zimmer u. Küche, an ruhige Leute auf April zu verm. Näh. Vorderhaus Part. 1716
Jahnstr. 36, Hth. 1 Z. u. Küche a. 1. April. N. Hth. P. 1676
Jahnstr. 44, Hth. P., Wohn., 1 Z., K., Kell. (Abschl.) zu v. 7208
Kirchgasse 56 ein Zimmer u. Küche auf 1. April zu vermiethen.
Lehrstraße 12 ein Zimmer, Küche per 1. April zu verm. 893
Ludwigstraße 3 1 großes Zimmer und Küche nebst Stallung für 1 Pferd auf 1. April. Näh. Platterstraße 30, 1 St. 1652
Michelsberg 28, 1, verschiedene Wohnungen, ein oder mehrere Zimmer mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. 5207
Nerostraße 34, Hth. Part., ein Zimmer und Küche per 1. April zu vermiethen. Zu erfr. dortselbst.

Neugasse 26 ein Zimmer, Kammer und Küche auf 1. April zu vermiethen. 1705
Schulberg 19, Hth. P., 1 Z., K. u. K. auf April zu vm. 1631
Steingasse 13, Vdhs. 1. St., 1 Zimmer und Küche an einzelne Person oder an kinderlose Familie auf 1. April zu verm. 1608
Steingasse 16 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm.
Steingasse 34 ist eine Wohnung, 1 Zimmer u. Küche, gleich oder später zu vermiethen. Näh. bei Spediteur **Michel,** Taunusbahnhof. 1554
Walramstraße 3, Part., Mansarde-Wohnung, **Zimmer, Küche und Zubehör,** per sofort zu vermiethen. 1714
Westendstraße 1, Part., Zim. u. Küche an r. Leute zu vm. 1536
Reinl. kinderloses Ehepaar erhält heizb. Kammer, Küche u. Speicher gegen Haus- u. Gartenarbeit. Die Frau k. außerdem geg. Lohn als Monatsfr. beschäft. w. Näh. Adelheidstr. 33, Comptoir. 1570
Ein Zimmer u. Küche im Hth. an kl. Familie z. 1. April b. Z. zu vermiethen. Näh. Blücherstraße 18, Part. 1701
Freundliche Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer und Küche, per 1. April zu vermiethen. Näh. Sedanstraße 6, Parterre.
Zimmer, Küche, K. zu vm. bei **Kreussler,** u. d. Wellritzmühle.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Aarstraße 13 Frontspitz-Wohnung zu vermiethen. 1624
Albrechtstraße 34 Mansardewohnung per 1. April zu vm. 1250
Villa Elisabethenstraße 17a, 1. Etage, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Oranienstraße 31, 1. 558
Gradenstraße 32 eine kl. Wohnung auf 1. April zu vermiethen.
Jahnstr. 44, Hth., sch. Wohn. (250—320 Mk. jährl.) z. v. 1253
Michelsberg 9a schöne Mansardwohn. per April zu verm. 1654
Nerostraße 33 ist e. Mansardwohnung a. 1. April z. verm. 376
Nicolasstraße 32 Souterrain-Wohnung, rechts, auch als Bürean geeignet, auf 1. April zu vermiethen. Näh. bei **Fr. Beckel,** Part. rechts.
Rheinstraße 60, Hinterh. Part., fl. schöne Wohnung an kinderl. ruhige Leute zu verm. Näh. Vorderh. Part. 1482
Röderstraße 31 eine fl. Dachwohnung auf 1. April zu v. 1708
Römerberg 6 fl. Dachwohnung auf April zu vermiethen. 1621
Schulberg 5, Schnladen, Dachwohnung zu vermiethen. 1713
Steingasse 23 Wohn., 1. St., Glasabschl., u. Dachwohn. zu vm.
Webergasse 46 ist der zweite Stock (Vorderhaus) auf 1. April zu vermiethen. Näh. Cigarrengeschäft. 936

Auswärts gelegene Wohnungen.

Clarenthal No. 13 eine Wohnung, 4 Zimmer und Küche, auch getheilt, 2 Minuten vom Walde, zu vermiethen.
Sonnenberg, Wiesbadenerstraße 13, 1 oder 2 M. oder leere Zimmer auf 1. April oder später zu vermiethen.
Sonnenberg, Wiesbadenerstr. 62, Beletage, 4 Zimmer etc. sof. o. später zu vm. **J. Meier, Taunusstr. 26.** 1260

Dotzheim.

In meinen Neubauten an der **Mühlgasse** sind per 1. April mehrere Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Küchen zu vermiethen. Näh. daselbst oder Wiesbaden, Dotzheimerstraße 26 bei **Fritz Fuss.** 696
Am Bahnhof Dotzheim eine Frontspitzwohnung nebst Zubehör per 1. April zu vermiethen.

Möblirte Wohnungen.

Villa Paula, Gartenstraße 20,
schön möbl. Wohnung, Hochparterre, 3—4 Zimmer, mit elektr. Licht und mit Küche abzugeben. 1709
Schöne freie Lage. — Gute Küche.
Goethestraße 1 fünf Zimmer, Küche mit Badeleitung, Balkon (1. St.), möblirt, zu vermiethen. 1458
Hellmundstraße 12, 1 St., drei Zimmer und Küche, möblirt, zu vermiethen. 1660
Jahnstraße 23 möblirte oder unmöblirte Wohnung von 5 Zimmern abzugeben. Näheres ebendaselbst. 794
Kapellenstraße 14, 1. St., möblirte Wohnung, 4 Zimmer, Balkon, Küche, zum 1. April zu vermiethen. 1615
Rheinstraße 31, 1, schön möbl. Wohnung, 4 Zimmer, Badezimmer, Abreise halber sofort zu vermiethen.
Parterre-Stock, möblirt, 3—6 Z. (groß) nebst Küche, in Kurlage für längere Zeit ab April 1899 durch 7153
J. Schlichting. Rheinbahnstraße 3.
Schön möbl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1523
Möblirte Wohnung, 4—8 Zimmer, eingerichtete Küche, in feiner Privat-Villa zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1366

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 4 schön möbl. Zimmer, a. mit Pension zu verm.
Adelheidstraße 23, Sid., möbl. Mansarde mit Kochofen an stille Leute zu vermiethen. 1643
Adelheidstraße 45, 1, gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer auf April zu vermiethen. Einzusehen zwischen 12 u. 2 Uhr. 1353
Adlerstraße 4 möbl. Zimmer zu vermiethen. 1574
Adlerstraße 16a, Part., erh. Arbeiter billig Kost u. Logis. 543
Adolphsallee 18, 3, zwei möbl. Z. a. gl. od. sp. b. z. vm. 1568
Albrechtstraße 30, P., schön möbl. Zimmer zu verm. 1363
Albrechtstraße 31 möblirte Zimmer zu vermiethen. 6780
Albrechtstraße 37, 2 St., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 1557
Albrechtstraße 37, Hth. 1, erh. reinliche Arbeiter Kost u. Logis.
Bahnhofstraße 5, 1, gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 5232
Bleichstraße 2, Hth. 1 L., e. möbl. Zim. u. Kost zu verm. 1263
Bleichstraße 3, 1. Stock, gut möblirtes Zimmer mit Pension sofort. 7679
Bleichstraße 11, Hth. Part. l., möbl. Z. zu vermiethen. 1659
Bleichstraße 14, 3 r., schön möbl. Zimmer mit und ohne Pension zu vermiethen. 10
Bleichstr. 14, 3 r., erh. zwei anst. Arb. g. Schlafst., a. Kost. 1675
Bleichstraße 29, Part. l., 1 gut möbl. Zimmer zu verm. 7240
Bleichstraße 33, Hth. 3 St. l., können Arbeiter Schlafstelle erh.
Blücherstraße 6, Vorderhaus 2 St. rechts, sind zwei möblirte Zimmer sofort zu vermiethen. 1701
Blücherstraße 11, 1 r., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 7803
Blücherstraße 24 möbl. Zimmer zu verm. Näh. Laden. 1664
Blücherstraße 26, 2 L., möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. zu v.

Gr. Burgstraße 3, 1. Etg., elegant möbl. Zimmer frei. 1317
Gr. Burgstraße 8, 3 r., möbl. Zimmer f. dauernd zu vm. 7635
Castellstraße 3 ein möbl. Zimmer z. sofort zu vm. 1717
Castellstraße 10, 1 L., möbl. Zimmer an Geschäftsfrl. b. zu vm.
Dotzheimerstraße 5, 1. St., möbl. Zim. mit od. ohne Pens. 1248
Dotzheimerstr. 12, Part., e. sep. Zim. möbl. a. gl. zu vm. 1711

Dotzheimerstraße 12 zwei gr. möbl. Z. mit Burschengelaß, abgeschlossen, a. gl. zu verm. 1710
Eleonorenstr. 9, P., erh. Frl. möbl. Z. m. P. 45 Mk. M. 1372
Emserstraße 19, Villa **Friese,** einz. u. zusammenh. Zimmer m. Pens. v. 50—80 Mk. p. Mon. Gr. Gart. Hallest. d. elektr. B. 8797
Emserstraße 31 schön möblirte Zimmer billig zu vermiethen.
Faulbrunnenstraße 9, 1 recht., möbl. Zimmer zu verm. 1497
Frankenstr. 15, 1 L., möbl. Zimmer mit o. ohne Pens. z. v. 1469
Friedrichstraße 44, Std. 3, gut möbl. Zimmer mit zwei Betten zu vermiethen. 1500
Geisbergstraße 11, 1 L., ein geräum., g. möbl. Z. zu vm. 1667
Gerichtsstraße 5 möblirte Zimmer zu vm. Zu erfr. Part. 1457
Gerichtsstr. 9, 1 r., ein möbl. Z. an einen Herrn zu vm. 1091
Goethestraße 23, P., ist ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 1257
Häfnergasse 3, 2, sch. möbl. Zimmer mit Kost bill. zu vm. 1486
Häfnergasse 5, 1, möbl. Zimmer frei. 1506
Helenenstraße 19, 1, ein schön möbl. Zimmer zu verm. 1397
Hellmundstraße 36, 2 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 1504
Hellmundstraße 38, 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu verm.
Hellmundstr. 39, 1 L., frdl. vdl. Z. mit od. o. Pens. zu v. 1266
Hellmundstr. 46, 1 L., g. möbl. Wohn- u. Schlafz. a. einz. zu v.
Hellmundstr. 52, Vdhs. P., erh. reinl. Arbeiter Kost u. Logis.
Hellmundstraße 52, 1 St., schön möbl. Zimmer zu verm. 1564
Herderstraße 2, Hth. 1 St. r., verlängerte Goethestraße, möbl. Zimmer zu vermiethen.
Hermannstraße 2, 1. Etage, gut möbl. freundl. Zimmer, separater Eingang, sofort zu vermiethen.
Hermannstraße 4, 2 r., ist ein schön möbl. Z. zu verm. 1572
Hermannstraße 12, 2, schön möbl. Zimmer mit g. Pension (Woche 10 Mk.) zu vermiethen. 1658
Hermannstr. 24, 2, erh. junger anst. Mann Kost u. Logis. 1703
Hermannstr. 28, H. 1 r., erh. ein o. zwei rl. Arb. Schlafst. 1454
Herrngartenstraße 14, 1. St., e. eleg. möbl. Z. z. verm. 1335
Hirschgraben 4, Part. r., erh. anst. junge Leute schönes Logis.
Jahnstraße 36, P., gr. gut möbl. Z. m. sep. Eing. zu v. 1539
Jahnstraße 36, 3 r., ein frdl. gut möbl. Zimmer zu vm. 1630
Karlstraße 11, Part., ein möblirtes Zimmer zu verm. 7118
Karlstraße 23, 1. St. rechts, findet ein Fräulein Wohnung, auf Wunsch volle Pension. 1626
Karlstraße 40, 2 links, schön möbl. Zimmer zu vermiethen.
Kirchgasse 3, 2 St., freundl. möbl. Zimmer zu vermiethen. 974
Kirchgasse 15, 1, sch. möbl. Z. zu vm. Näh. Metzgerladen. 1661
Kirchgasse 17, 2 St., schön möbl. Zim. an bess. Hrn. z. vm. 1569
Kirchgasse 19 eine möbl. Mansarde an jungen Herrn zu vermiethen. Näh. bei **Krieg,** Laden. 1645
Kirchgasse 19, l. u. 2. St., eleg. möbl. Zimmer zusammen, auch einzeln zu vermiethen. Näh. bei **Krieg,** im Laden. 772
Kirchgasse 56, Hth. P., Zim. m. 2 Bett. a. zwei anst. Leute z. v.
Lehrstraße 5, 1, schönes möbl. Zimmer zu vermiethen. 1429
Lehrstraße 25, 1 St. r., ein frdl. einf. möbl. Zim. zu vm. 1563
Lehrstraße 27 möbl. Mansarde auf 1. April zu verm. 1725
Lehrstraße 33, 2. Stock, möbl. Zimmer, Preis 20 Mk. 7342
Luisenstraße 12, Std. l., gut möbl. Zimmer b. Landrich. 1573

Luisenstraße 37
zwei schön möblirte Zimmer zu vermiethen.
Luisenstraße 43, 3 L., ein großes schön möblirtes Zimmer mit Schlafzimmerabtheilung zu vermiethen. 6746
Mauritiusstr. 9 fein möbl. Z. bill. zu v. N. Weißwaarenl. 1399
Metzgergasse 18, 1 St., erhalten zwei reinl. Arbeiter Log. 1578
Moritzstraße 39, H. 1 L., erh. anst. Leute g. Kost u. Logis.
Nerostraße 13 ist ein einf. möbl. Zim. zu v. Näh. 1. St. 7202
Nerostraße 37 fein möbl. Zimmer zu vermiethen. 5299
Nerostraße 39 einf. möbl. Zim. per Woche 3 Mk. zu vm. 1584

Neugasse 2, Ecke Friedrichstraße, 2. Etage, 1 ev. auch 2 schön möbl. Zimmer an soliden Herrn zu vermiethen.

Nicolasstraße 3 sind 2 sch. möbl. Zim. aufs Jahr b. z. v. 1607
Nicolasstraße 17, Part., möbl. Salon- u. Schlafz. sof. z. v. 219
Nicolasstraße 17, Hth. Part., Räde der Bahn und Post, möbl. Zimmer zu vermiethen.
Nicolasstraße 18 sind zwei möbl. Zimmer zu vermiethen. 5407
Nicolasstraße 22 möbl. Wohn- u. Schlafz. mit Bad zu v. 1146
Oranienstraße 2, 1, schön möbl. Z. u. P. zu vm. Näh. Part.
Oranienstraße 17, Hth. 1 St. l., ein gut möbl. Zim. z. v. 1636
Oranienstraße 23, M. 2 Tr., einf. möbl. Zimmer zu vm. 1534
Oranienstraße 25, P., ein möbl. Zimmer (monatlich 15 Mk.) auf gleich zu vermiethen. 1561

Oranienstraße 42, Hth. 1 L., ein hübsch möblirtes Zimmer billig zu vermiethen. 1692

Oranienstr. 42, H. 3 St. r., ein gut möbl. zu vm. Pr. 10 Mk.
Philippsbergstraße 35, Part. l., möbl. Zimmer zu verm. 784
Philippsbergstr. 39a, 2 L., gr. möbl. Z. i. gel. Lage z. v. 1141
Rheinbahnstraße 2, 2, gut möblirtes Zimmer mit zwei Betten zu vermiethen.
Rheinstrasse 45, 1, schön möbl. Zimmer (Südseite). 1550
Röderallee 18, Part., gut möbl. Zimmer zu vermiethen.
Röderallee 26 sind 3 hübsch möbl. Zimmer mit Balkon und Gartenbenutzung (zusammen oder getheilt) billig auf 1. März zu vermiethen. 1666
Röderstraße 20, 1, ein gut möbl. Z. an einen Herrn z. v. 1634
Ecke Röderstraße und Römerberg, 2 St. hoch, ist ein möblirtes Zimmer mit Pension, an liebsten an ein oder zwei Ladenfräulein, preiswürdig zu vermiethen. 1712
Römerberg 30, Hth. 3 l., ein schön möbl. Zimmer billig zu v.
Schachtstraße 13, 2 St. r., ein schönes Zimmer mit zwei Betten für bessere Arbeiter zu vermiethen.
Schachtstraße 31, Vorderhaus 3 St. links, findet ein besseres Fräulein bei kinderlosem Ehepaar ein gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Kaffee.
Schulberg 11 einf. möbl. Z. an anst. Herrn zu v. N. P. 1684
Schwalbacherstraße 4 Salon u. Schlafzimmer, elegant möblirt, mit separatem Eingang, zu vermiethen. 1502
Sedanplatz 9, Ecke Weißenburgstraße, 3 l., groß. eleg. möbl. Eckzimmer mit Balkon, eventl. auch zwei Zimmer, zum 1. April zu vermiethen. 1493
Sedanstraße 4 möbl. beizb. Mansarde zu verm. Näh. 1 l. 1309
Seerosenstraße 2 schön möbl. Zimmer mit 1, eventl. 2 Betten, Balkon u. Logis, schöne Aussicht, sofort zu vermiethen 5856
Steingasse 35 ist ein möblirtes Dachstübchen zu vermiethen. 1597
Stiftstraße 25, 2, drei ineinandergehende schön möbl. Zimmer in feinem ruhigen Hause, einzeln oder zusammen, mit oder ohne Pension zu vermiethen. Anzusehen von 1—4 Uhr. 1172

Taunusstr. 33/35, 2. Et., möbl. Zimmer zu 12½—25 Mk. per Woche, evtl. Pension. Lift, Veranda, Balkon, Südseite.
Webergasse 44, 2, gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 1638
Webergasse 45/47, 1. St., einfach möbl. Zimmer mit Pension preiswürdig zu vermiethen. 1606
Weilstraße 9, Part., schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 516
Weilstraße 11, 2 St., gut möblirtes Zimmer frei.
Wellritzstraße 7, 2, ein möbl. Zimmer mit Pens. b. zu vm. 1100
Wellritzstraße 14, 1 r., schön möbl. Zimmer bill. zu vm. 1588
Wellritzstraße 16, 2 Tr., möblirtes Zimmer zu verm. 1599
Wellritzstraße 25, Vdhs. 1 L., möbl. Zimmer zu verm. 1419
Westendstr. 8 fl. einfach möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu vm. 1699
Wilhelmstraße 18, 3 St., ein möbl. B. p. M. 14 Mk. z. v. 1683
Wörthstr. 13, 3 r., schön möbl. Wohn- u. Schlafz. bill. zu verm.
Wörthstraße 18, 1. Et., schön möbl. Zimmer billig zu vm. 6767
Yorkstraße 3, 2, gut möblirtes Zimmer zu vermiethen. 1462
Zimmermannstr. 8, 3 r., g. möbl. fr. Z. sof. o. sp. zu v. 1532

Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer m. Pens.
Zimmermannstraße 10, Eth. 2, einfach möbl. Zimmer zu vm. Gut möbl. Zimmer mit Balkon wegen Versetzung des Herrn auf 1. April anderweit zu vermiethen. Näh. Gustav-Adolphstraße 16, 1 St. links. 1505
Ein schön möbl. freundl. **Zimmer** mit oder ohne Pension auf sofort zu vermiethen. Näh. Hellmundstraße 54, Part. 6291
Ein einfaches Zimmer mit Kost billig zu vermiethen. Näh. Lehrstraße 3, 1. 1722

Ein schön möbl. Zimmer mit guter Pension zu verm. Näh. Ausk. Moritzstraße 41, 1. St. 1633
Gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, Letzteres auch mit 2 Betten, ev. auch einzeln, zu v. Näh. Auskunft Röderstr. 27, Laden. 1565

Ein Fräulein kann billige Schlafstelle erhalten, Näh. Röderstr. 41, Seitenflügel.
Gut möblirtes Zimmer bei ruh. Familie zu verm. Näh. **Sedanplatz 6, 2.** 1438
Eine möbl. Mansarde mit 2 Betten an anst. Mädchen zu verm. Näh. Taunusstraße 47, 1 St. 1612
Ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 11, Frontspitze.

Bei alleinstehender
junger Wittwe ungenirtes schön möbl. Zimmer nur an Herrn zu verm. Werthe Off. u. Chiffre **N. G. 145** an den Tagbl.-Verl.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstraße 3, 2, ein gr. schönes leeres Zimmer f. 1. April zu v.
Adlerstraße 21 ein großes Zimmer an einz. Pers. zu vm. 1719
Adlerstraße 50 ein sch. Zim. u. Keller (im Abschluß) z. v. 1650
Albrechtstraße 39 sind 2 gr. heizb. Mans. z. v. N. Par. 1602
Albrechtstraße 42 l. Mans. an einz. P. zu vermiethen. 1691
Bleichstraße 27 ein leeres Parterrezimmer zu vermiethen. 1685
Castellstraße 1 helles Zim. a. 1. März zu v. Näh. 1 St. 1494
Castellstraße 9 sind zwei große einzelne Zimmer auf 1. April zu vermiethen. 910
Elisabogengasse 9, 2 St. links, ein ungenirtes Zimmer an Herrn zu vermiethen.
Emserstraße 75 ein Zimmer per 1. April zu vermiethen. 1623
Frankenstr. 22, 1, g. l. abgeschl. Z. zu vm. Näh. Part. 1627
Häfnergasse 2, 3. Stock, Zimmer zu vermiethen. 1541
Hartingstr. 13, P., gr. Mans. z. Möbelunterst. 1. Apr. z. v. 882
Helenenstraße 3 ein leeres heizbares Zimmer, Hinterhaus 1. St., per 1. April zu verm. Näh. Vorderhaus Part. 1487
Helenenstr. 4, 2, 2 l. Z. (Abschl.) a. 1. März zu v. N. P. 1314

Kaiser-Friedrich-Ring 23, P.,
großes Zim., ev. mit Mansarde. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 21, P. 951
Kirchgasse 19 eine leere Mans. zu vm. N. **Krieg,** Lad. 1646

Marktstr. 12 eingelnes Zimmer mit od. ohne Kocheinrichtung zum 1. April zu verm.
Nerostraße 21 eine Mans. zu vm. N. Querstr. 2, Laden. 5084
Oranienstraße 47, Hinterhaus, ein großes Parterre-Zimmer auf 1. April zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 1589

Rheinstraße 53 ist ein Zimmer zum Möbeleinstellen zu vermiethen. 1409
Riehlstraße 11, Mtb. 2 l., leeres sepa. Zimmer bill. zu verm.
Röderallee 16 eine schöne heizb. Mansarde sofort zu vermiethen.
Schulberg 11 sch. Mans. an rnh. anst. P. zu v. N. P. r. 1678
Schwalbacherstraße 75, Part., ist ein Zimmer an Fräulein mit oder ohne Pension zu vermiethen.
Sedanplatz 5, S. P., zwei leere Zimmer zu vermiethen.
Stiftstraße 12, Frontspitze, 1 Zimmer, Kammer per 1. April an eine ruhige Person zu vermiethen. 720

Wohn- und Schlafzimmer
zum 1. April an einen Herrn der den. Kreise zu verm. 35 Mk. (Philippsberg.) Näh. Tagbl.-Verl. 1614

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Albrechtstraße 46, Neubau, **Lagerkeller** von 53 □-Meter zu vermiethen. Näh. No. 42, 3 St. 7781
Dotzheimerstr. 49 mehrere Stallungen auf 1. April zu vm. 1014
Eleonorenstraße 3, 1, trockene Keller zu vermiethen. 7254
Faulbrunnenstr. 6 Flaschenbierkeller, a. f. z. Zwecke, z. v. 1491
Feldstraße 13 Stallung für 1—2 Pferde auf 1. April zu verm. Zu erfragen Hinterhaus Part. 1611
Helenenstraße 4 ein sch. Keller mit Wasserl. z. vm. N. P. 1547
Hochstätte 24 ein **Pferdestall** zu vermiethen.
Moritzstraße 39 ein **Weinkeller,** o. f. z. Zwecke, zu vm. 3839
Neugasse 2 Kellereien für 150 Stück Wein mit hydraulischem Aufzug und allem Comfort, zum Betriebe größerer **Wein-Handlung,** mit Comptoir und Packraum Wegzugs halber per sofort oder später zu vermiethen. Näheres 2. Etage rechts, bei **Rosenthal.** 7164
Neugasse 2 Keller für ca. 70 Stück Wein nebst Comptoir und Packraum sofort zu vermiethen. 5686

Oranienstraße 6 ein Keller mit Schrotgang, geeignet für Wein- oder Lagerkeller, auf 1. April zu verm. Näh. Vordh. 1. Etage. 737
Oranienstraße 56 1 Bierkellerei mit Gas- und Wasserleitung, hydr. Aufzug, sowie Packraum. Näh. Moritzstr. 41, P. N. 241

Rheinstr. 26, Fleischkeller m. Bürean zu v. 6584
Scharnhorststraße 6 sind zwei ineinandergehende Keller sof. oder später bill. zu verm. Näh. Hth. Part. l. 826
Schulberg 11 sch. fl. Keller, leith. als Weink. b., zu verm. 296

Keller,
ein großer, zu vermiethen Taunusstraße 2, 1, Vorninges. 1695
Webergasse 49, 1, großer Keller mit Gas und Wasser, für Wein, Flaschenbier oder Lagerraum, per 1. April. 575

Kleiner Keller mit Schrotgang zu verm. Näh. bei Frau **Lucker,** Adelheidstr. 46, H. l. 7517
Stallung für 2 Pferde u. Zubehör (auch für Kutscher geeignet) mit oder ohne Wohnung z. 3 Zimmern u. Küche auf 1. April oder früher zu verm. Frankfurterstraße, Gärtnerei **W. Bonn** (neben dem Nassauer Bierkeller). 961

Weinkeller, Packraum und Wohnung, per sofort zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 44, 1. 4041

Weinkeller,
60—70 Stück, mit Contor u. Packraum, wegen Wegzug (ev. mit Nachfolg) zu vermiethen. Näh. Schanplatz 5.

Weinkeller, geräumig, mit stets gleichmäßiger Temperatur, eventl. mit Comptoir ed. Packraum zu verm. Näh. bei **H. Bischof,** Seerosenstr. 25. 7734
Großer Keller mit Gas- u. Wasserl. für Wein- oder Flaschenbier-Handlung per sofort od. später (Preis Mk. 400). Näh. Architekt **Schneider,** Westendstraße 13, Part. 7320

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 111. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 7. März. 47. Jahrgang. 1899.

Max Bredow. Kunstmaterialien. Liebhaberkünste. **Max Bredow.**

Wegen bevorstehender **Geschäftsveränderung**, welche eine Verkleinerung meines augenblicklich sehr großen Lagers erfordert, findet von heute ab ein

Verkauf zu ermäßigten Preisen

statt. Ich mache besonders darauf aufmerksam, daß es sich nicht um ältere oder beschädigte Waaren handelt, sondern die Preisermäßigung erstreckt sich auf 3228

sämmtliche, auch die neuesten Artikel der Frühjahrssaison.

Max Bredow. Webergasse 23. **Max Bredow.**

Walhalla-Theater.

Mittwoch, 8. März:

Wiederaufnahme

der Vorstellungen.

Dahomey u. Riesenprogramm.

Mittwoch Nachmittag 4 Uhr:

Kinder-Vorstellung.

(Bedeutend ermässigte Preise.)

Abends 8 Uhr: Einfache Preise.

Costumes und Jaquettes
(Schneiderkleider)
werden angefertigt. 2346
G. Krauter, Damenschneider,
Saalgasse 28, 1. Et., nahe dem Kochbrunnen.

„Hercules"
Transport- u. Droschken-Fahrräder,
sowie
alle Sorten
Zweiräder
liefert in bewährter solider Ausführung billigst

Der Vertreter:
Joh. Kroetsch,
Kellerstrasse 12. 3202
Reparaturwerkstätte. Reparaturwerkstätte.

Sargmagazin
56, Webergasse 56.
Empfehle mein Lager aller Arten Holz- und Metallsärge. 8234
Karl Roßbach, Schreinermeister.

Gelegenheits-Kauf!
Durch Masseneinkauf bin ich in der Lage, die bekannte vorzügliche 5-Pf.-Cigarre,
Flor del Rey,
unsortirt, von heute an wie nachstehend billig zu offeriren:
100 Stück 6 Mk.
10 Stück 60 Pf.
3 Stück 20 Pf.
Carl Noll, Cigarren-Handlung,
5. Bahnhofstraße 5.

Achtung! Für Raucher!
Habe mein Cigarren-Geschäft nach **Kl. Kirchgasse 3** verlegt. Achtungsvoll
Käthe Lemmer.

Guten bürgert. Mittagstisch zu 80 Pf., im Abonnement noch billiger. Kirchgasse 28, 1 St. 3258

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt" erscheint am Vorabend eines jeden Redactionstags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt" zur Aufgabe gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Zustellung. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt werden sind, werden ungeöffnet vernichtet.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Arbeitsnachweis Rathhaus, Frauenabth. II.
Stellung finden:
Gepr. Lehrerin a. Frankreich, hervorrag. musikalisch, jüng. gepr. Lehrerin f. Schule und Familien, tücht. Stütze für Curanstalt, perf. Buchhalt. u. Kassir. f. hier u. Ausl., Jungfer f. fürstl. Haus mit entspr. Zeugn., Kindergärtn. I. u. II. Klasse.
Stellung suchen:
Tücht. Hausdamen, Wirthschafterinnen, Stützen, Buchhalt. u. Correspondentinnen, Kinderfrl., Jungfern, Verkäuferinnen etc. Abth. I sucht Stickerin, perf. im Festonniren, f. ins Haus.
Wir suchen eine gewandte
Verkäuferin,
welche in der Tapisserie-Branche thätig war. 3033
E. L. Specht & Cie., Inh. Conrad Becker.

Tüchtige Verkäuferin
für Schweinemetzgerei zum 15. März gesucht Näh. im Tagbl.-Verlag. 2898

Verkäuferin.
Ich suche für mein Putz-, Seidenband- und Spitzen-Geschäft eine **tüchtige branchekundige erste Verkäuferin** zum baldigen Eintritt. 3031
Adolph Koerwer.

Tüchtige Verkäuferin
für ein **erstes Confectionsgeschäft** in **Frankfurt a/M.** gesucht.
Sprachkenntnisse erwünscht. Offerten sub **F. W. T. 363** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a/M.** (F. a. 4713/3) F 126

Durchaus tüchtige branchekundige
Verkäuferin
gesucht **Langgasse 2. S. Hirschfeld.** 2370

Gesucht versch. Verk. mit u. ohne Sprachk., drei perf. Verk. in Schweinemetzgerei, ein dess. Kindermädch. n. Frankf., eine ält. Kinderfrau zu gröss. Kind., vier dess. Hausmädch. für hier u. auswärts, ein Alleinmädch., w. etw. kocht, zu einz. Dame mit einem Kind (20 Mk. Lohn), eine ält. Jungfer in gräfl. Haus, eine fein b. Köchin in feines Geschäftshaus (30 Mk.), sodann Köch. in grosser Anzahl für's Ausl., bis 60 Mk. Lohn, eine Beiköchin (Ausbildungsgelegenh.) u. Bad Schwalbach in erstes Hotel (40 Mk.), ein Zimmermädchen in erstes Hotel u. Schwalb. zu Ostern, ein Alleinmädch., w. fein b. kocht, zur Herrsch. v. zwei Pers., vorz. Steir., 22 bis 25 Mk. Lohn, eine pers. Herrschaftsköch. zu einz. Dame mit mehreren Dienersch. (feine Stelle, 30 Mk. Lohn), sowie einfache Haus-, Kinder- und Küchenmädchen.
Centr.-B. (Frau Wartles), Saalg. 38, 2. Tel. 479.
Gesucht ein Ladenmädchen für Metzgerei Kl. Kirchgasse 1, 2 St. r.
Ein einfaches **Mädchen** wird in eine Brod- und Feinbäckerei als Verkäuferin gesucht Taunusstraße 17.
Tüchtige Taillen- und Rockarbeiterinnen sofort gesucht Friedrichstraße 44.
Pers. Taillen- u. Rockarbeiterinnen werden noch gesucht, sowie ein **Lehrmädchen** kann in die Lehre treten. **C. Ries-Lebrecht,** Taunusstraße 23. 2204
Durchaus tüchtige erste **Taillen-Arbeiterin** sofort bei gutem Lohn gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3003
Robes et Confection, Grabenstr. 9, 2,
tüchtige Arbeiterinnen gesucht. 2761
Tüchtige Taillenarbeiterinnen, sowie kleine Mädchen für in die Hand zu arbeiten, sofort für dauernd gesucht Adolphsallee 6.
Taillen-Arbeiterin gesucht Kirchgasse 51, 2.
Taillen-Arb. u. Lehrmädchen ges. Therese Matt, Adelheidstraße 30.
Tüchtige Kleidermacherin baldigst für ins Haus gesucht Emserstraße 35.
Tüchtige Rockarbeiterinnen
werden sofort gesucht Taunusstraße 39, 1.

Geübte **Kleidermacherin** gesucht Frankenstraße 14, 2 St.
Tüchtige **Rähmädchen** gesucht Häfnergasse 16, 2.
Tüchtige **Kleidermacherinnen** sucht
A. Antony, Emserstraße 6, Stb. 1.
Arbeiterinnen und Lehrmädchen gesucht Mauritiusstraße 7, 2 St.
Eine **geübte Maschinennäherin** u. **Lehrmädchen** für Weißzeug nähen u. Namensticken gesucht Schwalbacherstr. 28, H. 1 l. 2138
Geübte Rähmädchen und ein **Laufmädchen** gesucht Kirchgasse 62, 2 St.
Ein **Mädchen,** welches etwas nähen kann, gesucht Neugasse 1, 2.

Zweite Arbeiterin
für Modes gesucht. Offerten unter **S. F. 127** an den Tagbl.-Verlag. 3137
Ein jüng. **Rähmädchen** u. Lehrmädchen ges. Kirchgasse 18, 3 St.
Vier Stickerinnen u. Lehrmädchen gesucht Schwalbacherstr. 22, H. 1.
Lehrmädchen aus guter Familie gegen sofortige Vergütung gesucht. **Wilhelm Pütz,** Kirchgasse 13. 3180
Lehrmädchen aus guter Familie gesucht. 2914
Ferd. Mackeldey, Wilhelmstraße 32.
Lehrmädchen für Kleidermachen gesucht Hellmundstraße 4, 1 St.
Lehrmädchen z. Kleidermachen ges. Faulbrunnenstr. 11, 1. 2962
Lehrmädchen für Damenschneiderei
gesucht Langgasse 6, 3. 1659
Ein Mädchen aus guter Familie kann das Kleidermachen erlernen Grabenstraße 9, 2 St. 227
Ein Lehrmädchen aus anständiger Familie, sowie ein **Laufmädchen** per sofort gesucht. 3249
Mina Astheimer,
Webergasse 7.
Junge Mädchen können das Kleidermachen u. Zuschneiden unentgeltlich erlernen. Näh. Karlstraße 36, Part. 1984
Lehrmädchen für Kleidermachen gesucht Kirchgasse 51, 2. 1505
Mädchen k. d. Kleiderm. u. Zuschn. gr. erl. Kirchg. 47, 2 l. 1534
Mädch., w. d. Kldm. u. Zuschn. erl. m., ges. Luisenstr. 18, 2. 2108
Mädchen k. das Kleiderm. u. Zuschneiden erl. Helenenstr. 4, 1 St.
Anständige junge **Mädchen** können Kleidermachen, Zuschneiden u. Garniren gründlich erlernen Rheinstraße 26, Gartenh. 3. r.
Lehrmädchen z. Kleiderm. u. günst. Bed. ges. Helenenstr. 12, 2.
Lehrmädchen für Putz ges. **E. Sauermilch,** Luisenstraße 12. 2980
Ein **Lehrmädchen** auf Mäntel wird verlangt. 2936
Frau **Münster,** Wellritzstraße 16.
Junges Mädchen kann das Kleidermachen gründlich erlernen bei **J. Metz-Ries,** Kl. Burgstraße 4.
Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Adolphsallee 6, 3. r.

Junge brave Mädchen,
welche gut knüpfen können, und solche, welche dasselbe erlernen wollen, finden bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung bei **Herm. Rosener,** Damen-Friseur, Taunusstraße 11. 2645
In f. geb. Familie Wiesbadens können p. April wieder zwei bis drei junge Mädchen a. g. Fam. d. Haushalt gründl. erl. u. sich f. Umgangsf. anzeign. Clavierunterr. u. f. Handarbeiten. Villa mit gr. Garten, Bäder. Beste Referenzen. Gefl. Anfragen sub **O. J. 740** an den Tagbl.-Verlag. 2285
Fein bürgerliche Köchin gesucht Rheinstraße 67, 1. 2669
Gesucht für 1. April fein bürgerliche **Köchin,** die Hausarbeit übernimmt, nach Landau (Pfalz) zu einer Offiziersfamilie. Vorstellung hier. Thelemannstraße 1, 2 St., zw. 2—4 Uhr.
Ein sehr braves zuverlässiges **Mädchen,** das ganz perfect fein bürgerlich kochen kann, für einen kleinen Haushalt zum 1. April als Köchin gesucht Frankfurterstraße 10, 1. Etage. 2818
Stellennachweis Frauen-Erwerb, Röderstraße 41, 1, Schwester Therese, sucht f. hies. u. ausw. Köchinnen, versch. tücht. Alleinmädchen, Haus-, Zimmer- u. Kindermädchen.
Gesucht sein bürgerliche Kochinnen (Lohn 20—25 Mk.), dess. Hausmädchen, d. gut serviri, sowie eine große Anzahl Haus-, Zimmer- und Alleinmädchen in dauernde Privatstellen bei hohem Lohn.
Müller's Bür., Webergasse 56, 1 St. rechts.
Beiköchinnen für sofort und Saison, Herrschafts-köchinnen, Alleinmädchen für kleine Familie, viele Haus- und Küchenmädchen sucht
R. Schwenke, Webergasse 15, 2.
Ges. für sofort Hotel- u. Restaurationsköchinnen (hoher Lohn), zwei fein bgl. Köchinnen für sof., tücht. Alleinmädchen, w. kochen, ein gew. Hausmädchen sofort (25 Mk. Lohn), zwei nette Zimmermädchen, w. serv. k., gr. Anz. einf. Haus- u. Küchenm. s. sof., ein Kindermädch. sof. B. Germ. (Fr. Hänlein), Kl. Weberg. 7, 2.
Suche Frau **Lang.** Köchinnen, Haus-, Alleinmädchen f. Herrschaftshäuser. Friedrichstraße 14, Mittelbau.
Köchin, die Hausarbeit übernimmt, mit guten Zeugnissen gesucht Rheinstraße 10, 1.
Köchinnen für Hotel, Restaurant und Pensionen, fein bürgerl. Köchinnen, Hotelzimmermädchen, Alleinmädchen für erste Familien, sowie zwanzig Küchenmädchen bei hoh. Lohn sucht **Grünberg's** Rhein. Stellen-Büreau, Goldgasse 21, Laden. Telephon 454.
Perfecte Köchin gesucht für feine Pension. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3309
Gesucht nach Bingen eine Restaurationsköchin, ein Hausmädchen, ein Kindermädchen, Hotelzimmermädchen **Mauergasse 13, Part.**

Ein junges kräftiges **Mädchen** gesucht Stiftstraße 21, 1. 2419
Ein junges **Mädchen** gesucht Portstraße 3, 2 l. 2137
Braves Mädchen auf gleich ges. Mainzer Hof, Moritzstr. 34. 2220

Einfaches Fräulein,

in Handarbeit nicht unerfahren ist u. die Pflege eines 2jähr. Kindes theilweise übern., gesucht. Offerten unter **T. J. 744** an den Tagbl.-Verl. 2409

Tüchtiges Mädchen,

welches gut bürgerlich kocht und jede Hausarbeit versteht, gesucht **Hamburger Hof.** 2485
Ein j. braves Mädchen z. 1. März ges. Adelheidstraße 85, P. 2841
Ein kräftiges reinl. Mädchen gesucht Bertramstraße 12, P. l. 2470

Zuverlässige erfahrene Kinderfrau

auf sofort gesucht Rheinstraße 64, 1. 2023
Ein Mädchen sofort gesucht Albrechtstraße 34, Part. 2552
Fleißiges Mädchen gesucht Westendstraße 3, Part. 2773
Ein tüchtiges braves **Hausmädchen** mit guten Zeugnissen auf gleich gesucht Grabenstraße 1, 1. 2660
Ein tüchtiges Mädchen, am liebsten vom Lande, gesucht Hermannstraße 13, P. 2817
Ein kräftiges Mädchen auf gleich gesucht Bleichstraße 30, im Laden. 2876
E. kleib. **Mädchen** f. Hausarb. ges. Faulbrunnenstr. 5, P. 3348

Mädchen

für Küchen- und Hausarbeit gesucht Langgasse 31, 1. 2933
Mädchen v. Lande auf 15. März ges. Dotzheimerstr. 20, 2. 2976
Zum 15. März ein tücht. Mädchen gesucht Frankenstr. 1, P. 3001
Einf. fleiß. **Dienstm.,** w. a. Liebe z. Kind. h., gesucht Oranienstraße 54, Part. 2996
Ein fleißiges williges Mädchen gesucht Elisabethenstr. 6, 1. 2966
Ein tüchtiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird als Alleinmädchen auf 15. März gesucht Adolphsallee 32, 3.

Ein junges

braves **Mädchen** für Haus- u. Küchenarbeit gesucht Helenenstraße 3, Part. 2966
Braves **Alleinmädchen** gesucht Herrngartenstraße 6, 2.
Ein tüchtiges Mädchen, am liebsten vom Lande, gesucht Hellmundstraße 54, Part.

Per sofort oder spätestens bis 15. März wird ein gesundes, durchaus zuverlässiges

Kindermädchen

im Alter von 21—25 Jahren gesucht.
Dasselbe hat die körperliche Pflege, das Instandhalten der Kleidungsstücke und Spaziergänge in Gemeinschaft mit einem Kinderfräulein bei vier Kindern im Alter von 3 bis 7 Jahren zu übernehmen. Offerten mit Photographie, Zeugnissen und Gehalts-Ansprüchen unter **D. E. 92** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein junges **Mädchen,** am liebsten vom Lande, für kleinen Haush. gesucht. Nachfrage Vormittags Albrechtstraße 17, P. r. 3035
Ein tüchtiges **Mädchen,** welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mitübernimmt, gesucht Neugasse 11, 1. Stock. 3089
Ein **Mädchen** vom Lande gesucht Albrechtstraße 14, 1 St.
Ein sauberes **Mädchen** auf sofort ges. Horstraße 6, im Laden.
Ein saubers williges **Mädchen** von auswärts für Hausarbeit gesucht Riehlstraße 7, 3 rechts.
Gesucht Fräulein, ält., als Stütze der Hausfrau, nach auswärts, w. die Erzieh. eines 9jähr. Knaben übernehmen u. Nachhilfest. ertheilen kann. Zeugn. erforderl. Vorzust. bei Scheurer, Biebrich, Rheinbahnstation.
Ein tüchtiges williges Mädchen für Küche und **Hausarbeit** gesucht Rheinstraße 26, Gartenhaus Part. rechts.
Zweitmädchen für Hausarbeit gesucht Grabenstraße 2, 1. 3125

Alleinmädchen,

welches fein bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, per **sofort** gesucht Elisabethenstraße 19, 1 St. 3127
Aelteres Mädchen für Küche und Hausarbeit per 15. März, eventuell früher, gesucht Langgasse 5, Restaurant.
Querstraße 2 wird ein braves **Dienstmädchen** gesucht. 3140
Ein zuverl. **Mädchen** für Hausarb. ges. Dotzheimerstraße 54 a, 3.

Alleinmädchen

gesucht für einen kl. feinen Haushalt (zwei Damen); dasselbe muß gut bürgerlich kochen, etwas Wäsche übernehmen und nähen können. Lohn 20 Mk. Franz-Abstraße 4, 1.
Ein mit allen Hausarbeiten vertrautes 3120

Dienstmädchen

wird bis zum 15. März ges. St. Burgstraße 9, im Uhrengeschäft.
Ein mit langjährigen Zeugnissen versehenes braves

Hausmädchen

findet bei einer Herrschaft per 1. April guten Dienst. Näh. Frankfurterstraße 1.
Ein ordentl. **Dienstmädchen** ges. Albrechtstraße 16, Part. 3110

Gesucht

zum 15. März zu zwei Damen ein gewandtes **Hausmädchen,** welches schneidern u. serviren kann. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3115
Ein ordentliches Mädchen für Haus- u. Küchenarbeit gesucht Emserstraße 6, Part. 3058
Mädch., selbstst. Hausard. u. etw. kocht, Moritzstr. 42, Metzgerl. 2486
Alleinmädchen mit guten Buchzeugnissen, Eintritt 15. März, gesucht Moritzstraße 32, 1 St.

Hotel-, Haus- und Geschäfts-Personal

aller Grade (männl. u. weibl.) verl. in gr. Anzahl für sof. u. späteren Dienstantritt der

Erste Wiesbad. Stellenmarkt u. Placir.-Institut,

Kirchhofsgasse 5, am Tagbl.-Verl.

Ein einfaches, in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen für kleinen Haushalt gegen guten Lohn gesucht Adelheidstraße 41, Part. **links.** 2957

Tüchtiges Mädchen

mit g. Z., das etwas kochen kann und jede Hausarbeit versteht, gesucht Bismarckring 8, 2.
Ein braves älteres **Mädchen,** welches Hausarbeit versteht und einfach kochen kann, per 15. März oder 1. April gesucht; ebenso ein einfaches ersahr. **Kindermädchen** per 15. März oder 1. April St. Burgstraße 4, 2 St.
Tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen, das etwas kochen kann und jede Hausarbeit versteht, zum 15. März gesucht Emserstraße 24, 2.

Mädchen,

welches **selbstständig** bürgerlich **kochen kann und jede Hausarbeit versteht,** wird **per 15. März** gesucht Häfnergasse 2, 1. 2767
Ein reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann, wird sofort gesucht Querstraße 1, 2 Dr. r. 2769

Ein tüchtiges braves Hausmädchen sofort ges. Näh. Steingasse 29, Hinterh. Part.

3201
Mädchen f. Hausarb. z. 15. März ges. Friedrichstraße 44, 3. St.

Hausmädchen

mit **guten Zeugnissen** gesucht Rheinstraße 10, 1. 3064
Ein älteres Ehepaar **sucht ein Alleinmädchen,** das gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, Adelheidstraße 42, 1. 3192

Gesucht zum 1. April

ein **tüchtiges Hausmädchen,** welches zu waschen und putzen versteht, Alexandrastraße 5, 1. 3196
Alleinmädchen gesucht zum 15. März Oranienstraße 23, 1. 3193
Gesucht ein einfaches braves **Mädchen** von achtbaren Eltern für häusliche Arbeiten. Vorzustellen Nachmittags von 4—6. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3177
Eine alleinstehende ältere **Frau** mit guten Zeugnissen zur Beaufsichtigung eines Hauswesens gesucht. Off. unter **H. G. 140** befördert der Tagbl.-Verlag.
Zum 15. März wird ein zu jeder Arbeit williges arbeitsames Mädchen gesucht. Zu melden Mainzerstraße 14. 3195
Ein junges braves **Mädchen** gesucht Karlstraße 8, Part. l.
Junges Mädchen für leichte Hausarbeit gesucht Gemeindebadgäßchen 4. 3198
Dr. junges **Mädchen** (evangel.) vom Lande auf 1. April in kleinen Haushalt gesucht Gerichtsstraße 9, 1 r. 3200
Zum 15. März wird ein **besseres Mädchen oder Kindergärtnerin 2. Cl.,** welches sehr kinderlieb, zur Pflege zweier Kinder von 3 J. und 1½ J. bei gut. Lohn nach Eltville a. Rh. gesucht. Offerten unter **A. H. 155** an den Tagbl.-Verlag.
Gesucht ein Mädchen in einen kleinen Haushalt gegen hohen Lohn Kl. Kirchgasse 1, 2 St. r.
Ein besseres **Hausmädchen,** welches nähen, bügeln und serviren kann, wird zum 15. März oder etwas später gesucht Adolphsallee 55.
Ein ordentliches Mädchen gesucht Große Burgstraße 17, 3. Stock.
Junges Mädchen für den Haushalt ges. Langgasse 3, Laden. 3212
Ein Mädchen gesucht Marktstraße 20. 3214
Einfaches **Dienstmädchen** auf 15. März gesucht Emserstraße 35.
Ein **tüchtiges Mädchen** für Haus- und Küchenarbeit gegen guten Lohn gesucht. Näh. Kirchgasse 19, 1. St.
Ein **junges Mädchen** für leichte Arbeit nach auswärts gesucht. Näheres Kirchgasse 19, Lampenladen.

Ein tücht. Hausmädchen

gesucht im **Hotel St. Petersburg.**
Mädchen gesucht Taunusstraße 31 bei **Gebr. Fischer.**
Ein **sauberes einfaches Mädchen** für Küche und Hausarbeit gesucht Oranienstraße 12, 2.
Ein williges fleißiges **Mädchen** mit guten Zeugnissen wird gesucht Elisabethenstraße 21, 1.
Einfaches junges **Mädchen** sofort gesucht Moritzstraße 33, Part.

Gesucht sofort

bei gutem Lohn für einen Haushalt von zwei Personen ein erfahrenes **Mädchen** für die feinere Küche und Hausarbeit; ein Morgenmädchen wird gehalten. Beste Zeugnisse vorzuweisen. Zu melden a. d. Ringkirche 4, 1.
Gesucht einfaches braves **Mädchen** für kleinen Haushalt Dotzheimerstraße 54 a, 1.
Ein tüchtiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, bei hohem Lohn gesucht Karlstraße 41, 1. St. links.
Junges **Mädchen** zu Kindern gesucht Albrechtstraße 5, 2.
Ein braves 15jähriges **Kindermädchen** vom Lande gesucht. 3232
J. Seewald, Michelsberg 26.
Gesucht zum 15. März ein tüchtiges **Hausmädchen** Adolphsallee 43. 3237
Ein anständiges **Mädchen,** welches Kinder gern hat und etwas Hausarbeit versteht, zum 15. März. 3239
M. Auerbach, Friedrichstraße 3.
Gesucht ein junges besseres **Mädchen,** welches etwas nähen und bügeln kann und leichte Hausarbeit versteht, zu größeren Kindern. Näheres im Tagbl.-Verlag. 3229
Ein gewandtes **Zimmermädchen** gesucht Kapellenstraße 2.

Eine tüchtige

Weißzeugnähschlieherin mit prima Zeugn. nach Luxemburg gesucht. Vorzustellen täglich zwischen ½3 und ¼4 Uhr im **Hotel Adler,** Zimmer No. 20.

Ein tüchtiges Küchenmädchen,

über 20 Jahre alt, auf höheren Lohn gesucht Mainzerstraße 8.
Ein junges tüchtiges **Mädchen** gesucht Grabenstraße 24, Part.
Ein **braves Mädchen** gesucht Schulgasse 2, 1. St. r.
Ein junges einfaches Dienstmädchen auf gleich gesucht Friedrichstraße 14, Vorderh. 1.
Ein ordentliches Küchenmädchen wird gesucht **Deutscher Hof,** Goldgasse.
Braves Mädchen tagsüber gesucht Adelheidstraße 35, Part. r.
Ein besseres junges **Mädchen,** welches Liebe zu Kindern hat, für leichte Hausarbeit sofort gesucht. Näh. Große Burgstraße 5, Laden.

Gesucht

sofort ein gebrauchtes **Mädchen** für Küche und Zimmer in ein kleines Hotel. Näh. **Müller's Büreau, Mauergasse 13.**
Gesucht ein älteres Mädchen, welches kochen k. u. den Haush. zu führen hat, geg. hoh. Lohn. **Müller's Bür.,** Mauergasse 13.
Ein tüchtiges Alleinmädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann, zum 15. März gesucht. Näheres bei **Julius Heymann,** Langgasse 32.
Junges einfaches **Mädchen** von ausw. gesucht Michelsberg 26, 1.
Aelteres zuverlässiges Kindermädchen bei **gutem** Lohn **sofort** gesucht Kirchgasse 6, 2 Tr.
Ein anständiges **Mädchen** auf gleich gesucht Helenenstraße 24, 1 St. 3254
J. Mädchen vom L. für l. Hausarbeit gel. Mauerg. 10, 2 l. 3256
Ein ordentliches tüchtiges **Mädchen** gesucht Röderstraße 15, Laden.
T. Mädchen f. l. Hausarb. a. gl. gel. Schwalbacherstr. 10, 1 St.
Junges sauberes Mädchen für kleinen Haushalt sofort gesucht Rheinstraße 22, Mitb. 1.

Auf sofort

oder 15. März ein tüchtiges **Alleinmädchen** für kleinen feinen Haushalt gesucht Adelheidstraße 71, 2.
E. j. **Mädchen** f. Hausard. gel. Friedrichstr. 29, Metzgerlad. 3231
Ein braves zuverlässiges **Mädchen** für rub. Haushaltung gesucht Weilstraße 7, Part.
Ein tüchtiges Zimmermädchen mit guten Zeugnissen sofort gesucht **Weißes Roß.**
Zum 15. März w. von einer fl. Fam. ein gesetztes Mädchen, welches selbst. kochen k., u. alle Hausarb. versk., ges. Gerichtsstr. 1, 3 l.

Gesucht

für sofort ein **junges williges Mädchen** Adlerstraße 35, P. 3237

Ein braves

sauberes Alleinmädchen gesucht Adelheidstraße 62, 2 Tr.
J. **Mädchen,** b. noch nicht ged. hat, ges. Faulbrunnenstr. 12, 2 l.

Gesucht

eine tüchtige Büglerin für erstes Hotel (50 Mk.), eine Stopferin (30 Mk.), acht tücht. Zimmermädchen f. Hotels 1. Rg., vier Kaffee- u. sechs Beiköchinnen (35—40 Mk.), Hotels-, Restaur.- u. Herrschaftsköchinnen (hoher L.), Büffet- u. Servierfrl. f. pr. St., Kinderfrl. u. Kindermädchen, bess. Stubenmädchen, Hausmädchen für Hotels und Herrschaftshäuser, eine Verkäuferin für Schweinemetzgerei und zehn tüchtige Küchenmädchen (25—30 Mk.).
Dörner's 1. Centr.-B., 9. Ellenbogeng. 9. Tel. 571.
Perfecte Büglerinnen werden gesucht.
Friedr. Schütz, Färberei, Schulgasse 8.
Bügel-Lehrmädchen ges. Wellritzstraße 10, Hth. 2 St. l. 1344
Waschfrau für dauernd gesucht Roonstraße 19, 1. St.
Monatsfrau von Morgens 7—4 Uhr auf gleich gesucht Moritzstraße 38, Laden. 3064
Eine saubere **Stundenfrau** oder **Mädchen** für sofort gesucht für die Zeit von 7—11 Uhr Rheinstraße 96, 2.
Eine tüchtige **Monatsfrau** wird gesucht Michelsberg 11, 1.
Ein junges **Monatsmädchen** gesucht Oranienstraße 8. 3148
Ein unabh. **Monatsmädchen** für Mittags von 1—4 gesucht. Näh. Philippsbergstraße 23, 3 links.
Ein Monatsmädchen oder Frau gesucht Jahnstraße 3, 2 Dr. l.
Sehr saub. Monatsmädch. sof. ges. Näh. Michelsb. 20, Ubrenladen.
Monatsmädchen od. Frau für sofort gesucht Kirchhofsgasse 5, 1.
Ein Monatsmädchen gesucht Oranienstraße 51, 3 l.
Anst. Monatsmädch. Morgens über u. z. Bedien. ges. Kirchg. 25, 2. 3220
Zuverlässige **Monatsfrau oder Mädchen** für drei Stunden Vormittags gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 29, Part.
Monatsfrau oder Mädchen gesucht Moritzstraße 30, 2 r.
Monatsfrau gesucht Mauergasse 12, 1. Stock rechts.
Monatsmädchen oder Frau gesucht Luisenstr. 18, 2 St. 3233
Gesucht eine unabh. gut empf. Monatsfrau Friedrichstr. 21, 1.
Eine **Bleichfrau** findet Besch. Näh. Adelheidstraße 87, Hths. P.
Monatsmädchen sofort ges. bei Frau **Jaffa,** Albrechtstr. 21, 2.
Monatsfrau oder Mädchen gesucht Jahnstraße 36, Part.
Ein **Monatsmädchen** gesucht Franz-Abstraße 2, Part. 3216
Zuverl. ehrl. Monatsmädchen oder j. Frau für einige Stunden des Morgens und des Mittags gegen **gute Bezahlung** gesucht Kirchgasse 40. 3222
Reinliches **Monatsmädchen** gesucht Adelheidstraße 37, 2.
Monatsfrau täglich von 9—11 Uhr zum 12. d. M. gesucht Kiesmenstraße 3, 1.
Eine unabh. **Monatsfrau** gesucht Luisenstraße 19, 2 r.
Zuverl. **Monatsfrau** gesucht Kirchgasse 51, Colonialw.-Geschäft.
Ein junges reinliches **Mädchen,** welches zu Hause schlafen kann, gesucht. Näh. Helenenstraße 6, 1 St. 3112
Ein älteres **Mädchen** oder **Frau** zur Aushülfe per sofort gesucht Walkmühlstraße 10, 1.
Junges **Mädchen** tagsüber gesucht Frankenstraße 7. 2753
Sauberes fleißiges Mädchen tagsüber gesucht Mühlgasse 11, 2.
Ein junges **Mädchen** zum Aufpassen eines Kindes Nachmittags gesucht Ellenbogengasse 3, Laden. 2632
Ein **junges Laufmädchen** gesucht. 2259
Adolf Stein, Langgasse 48.
Laufmädchen gesucht Taunusstraße 9, Hutladen. 2644
Aelteres **Laufmädchen** u. **Rähmädchen** ges. Oranienstr. 27, 1.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Jungfer, im Schneidern, Frisiren u. in Handarbeiten erfahren, sucht Stelle für gl. o. später für hier oder Ausland. Zu erfragen Jahnstraße 14.

Ein einfaches

Fräulein, welches im Kähen u. kochen bewandert ist, sucht Stelle als angehende Jungfer oder zu größeren Kindern, auch als Stütze der Hausfrau. Näh. Schwalbacherstraße 25, Mitb. 3 St. l.

Buchhalterin,

kaufm. geb. Fräulein, welches a. Kenntn. im Stenographiren und Schreibmaschine bes., sucht baldigst Stellung. Offerten sub **M. E. 100** an den Tagbl.-Verlag.
Eine Verkäuferin sucht Stelle. Kenntniß der englischen Sprache. Näh. Albrechtstraße 43, Hth. 1 St.
Eine erfahrene

erste Costum-Directrice,

welche in feinen Geschäften thätig war, der engl. Sprache mächtig ist, sucht aus Gesundheitsrücksichten bei besch. Anspr. ähnliche Stelle in kleineren Geschäft oder für kleinere Rheinlag, am liebsten in hies. Stadt oder Nähe. Selbige ist auch gewohnt, das Abrecken der fert. Confection zu besorgen und etwas mit dem Verkaufe vertraut. Off. u. **Z. G. 154** an den Tagbl.-Verlag.

Köchin,

ganz selbstständig in der feineren Küche, sucht Stelle. Jahnstraße 14.
T. Herrschaftsköchin, besseres Kinder- und Hausmädchen sucht Stelle. **Frau Lang, Friedrichstraße 14, Mitteld.**

Mädchenheim,

Schwalbacherstraße 65, empf. für sofort g. b. Köchin, Zimmermädchen, Hausmädchen, sowie für später.
P. Geisser, Diakon.

Köchin,

tüchtig selbstständig, sucht per 15. d. M. Stellung bei f. Herrsch. Zu erfr. Karlstraße 40, Hth. 2.
Jüngere **Herrschaftsköchin** sucht Stelle. Bleichstraße 18b.
Eine **perfecte Herrschaftsköchin** sucht Stelle, auch in einer Pension. Näh. Neugasse 23, Hth. 2 Tr.
Ein **älteres** Mädchen mit guten Zeugn. i. Stelle als **Köchin** od. als Alleinmädchen. Centr.-B. (Fr. **Högler**), Goldgasse 5, 1.
Empf. perf. Pensionsköch. f. Saison, auch f. Schwalbach, mehr. Zimmermädch. f. gl., zwei bess. Kinderfrl. und als Stützen, w. kochen k., eine Beiköchin f. 15. März, mehr. tücht. Hausmädch., perf. in der Küche, f. größere und kleinere Herrschaftsh. oder Pension, eine tüchtige Küchen-Hausmädchen mit prima Zeugnissen. Büreau Germania (Frau Mänlein), Kl. Webergasse 7, 2.
Gute selbstständige Köchinnen für Herrschaften (nur pr. Zeugnisse), Köchin f. große Pension n. Hotel (pr. Zeugn.), bess. Herrschafts-Hausmädchen (pr. Zeugn.) empfiehlt **Büreau Häfnergasse 7.**
Eine selbstständige **Herrschaftsköchin** sucht Stellung, geht auch zur Aushülfe. Näh. Röderstraße 41, Gemüseladen.
Wegen Wegzug der Herrschaft suchen **Köchin u. Hausmädchen** zum 1. April Stellen. Näh. Taunusstraße 6, 3 St.
Perfecte Köchin der feinen Küche sucht Aushülfe. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3252
Selbstständige zuverlässige **Köchin** mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Offerten unter **W. B. 175** an den Tagbl.-Verlag.
Empfehle eine sein bgl. Köchin mit 5jähr. Zeugn., sowie perf. Herrschaftsköchin. Centralst.-Bür. (Fr. Wachter), Saalgasse 38, 2.
Selbstständige zuverlässige **Köchin** mit langjährigen Zeugnissen sucht Stelle in seinem Hause. Sedanstraße 7.
Tüchtige Herrsch.-Köchin sucht sofort Stelle. Ludwigstraße 25, 2.

Stellennachweis

Frauen-Erwerb, Röderstraße 41, I, Schwester Therese, empf. Köchin., verschiedene Alleinmädchen mit u. ohne Kochkenntniß, Haus-, Zim.- u. Küchenmädch.

Zum 15. April

sucht gut empfohl. **Hausmädchen** Stellung. Parkstraße 40, Part.
Ein einfaches **Fräulein** sucht Stelle als Stütze. Familienanschluß erwünscht. Näh. Jahnstraße 14.
Ein d. **Mädchen,** im Kochen u. Hausb. erfahren, s. Stelle in einem kath. Hause. Näh. Schwalbacherstraße 75, 1.
Gew. Zimmermädchen mit g. Referenzen, w. n. l. Stellung, sucht zum 15. März oder 1. April Stellung in Badhaus oder Hotel. Offerten Schwalbacherstraße 24, D. **Odenwer.**

Junges Mädchen,

das in allen Hausarbeiten gut bewandert ist, auch im Kochen ziemlich erfahren, sucht Stelle zum 1. April in besserem Hause. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3181
Ein besseres Mädchen, welches die feine Küche perfect versteht, sowie einen Haushalt selbstständig führen kann, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft passende Stelle, hier oder auswärts, zu Ende März. Gefl. Offerten bitte unter **F. B. 28** an den Tagbl.-Verlag.
Ein t. Mädchen m. l. g. Zeugn., Mitte 30er, kath., sucht Stelle zu einzelnem Herrn, auch zu mutterl. Kindern. Zu erfragen Gustav-Adolfstraße 4, 4.
Anst. Mädchen sucht Stelle in feinem Hause als Hausmädchen. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Jahnstraße 44, H. 3 Tr. L.
Ein Mädchen aus guter Familie, 20 Jahre alt, das gut schneidert und bügelt und Liebe zu Kindern hat, sucht für gleich oder auch später Stelle als Kinderfrl. od. angeh. Jungfer. Offerten u. **M. R. 22** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesetztes Fräulein,

französisch sprechend, sucht Stelle als Stütze in Hotel oder Privat-Pension. Gefl. Offerten u. **F. W. 4018** an **Rudolf Mosse,** Wiesbaden, erbeten. F 127
Starkes **Mädchen** sucht Stelle. Bismarck-Ring 18, Hth. 2 St. r.

Eine zuverlässige ältere **Person** sucht Stelle in einem bürgerlichen Haushalt oder bei einzelnem Herrn. Näh. Wellritzstraße 9, Part.

Ein gebildetes junges Mädchen,

das Verständniß und Liebe für Kinder hat, sucht Stellung als Kinderfräulein in gutem Hause. Nähere Auskunft im Christlichen Hospiz, Rosenstraße 4.

Ein kath. älteres **Mädchen** sucht Stellung zu zwei alten Leuten. Philippsbergstraße 39, Frtsp.

Junges geb. **Fräulein,** das Kenntnisse in der frz. Sprache besitzt, versteht die Schulaufgaben der Kinder und Ueben des Claviers zu überwachen, auch in Handarb. bewandert ist, sucht Stelle als Kinder-Gärtnerin. Off. u. **V. G. 153** an den Tagbl.-Verlag.

Junges williges **Mädchen,** das jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle in bürgerlichem Hause. Zu erfr. Walramstraße 4, 3 St.

Ein besseres älteres Mädchen, das kochen kann und in allen Haus- und Handarbeiten bewandert ist, w. St. bis 15. März. Gehalt nicht unter 25 Mk. Gefl. Off. u. **L. E. 70** hauptpostl. hier.

Ein Mädchen, welches gut nähen kann u. Liebe zu Kindern hat, sucht baldige Stellung, am liebsten als **Hausmädchen.** Näh. Dotzheimerstraße 40a, 3.

Junge anst. Frau, welche in allen Hausarb. von bess. Häusern gewandt ist, sucht Besch. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 3265

Mehrere einf. und bessere Hausmädchen und Stützen empfiehlt **Central-Büreau (Frau Warlies), Taalgasse 38, 2.**

Tücht. **Zimmermädchen** sucht St. Helenenstraße 16, Mitb. Part.

Ein braves **Mädchen** sucht Stelle. Albrechtstraße 35, Hth. 3 St.

Besseres Mädchen, in der fein bürgerl. Küche perfect, sucht St. Seerobenstraße 5, Gartenh. 1 l.

Fleiß. Mädchen, welches jede Hausarb. gut versteht u. etwas kochen kann, sucht auf 15. d. M. Stelle. Näh. Alexandrastraße 1, P.

Kinderfräulein,

zehn Jahre in England gewesen, daher perfect englisch sprechend u. in der Ausertigung von Kinderkleidern sehr bewandert, sucht Stelle in feiner Familie. Näh. zu erfragen Taunusstraße 48, im Kurzwaarengeschäft.

Besseres Mädchen, 16 J., mit den Fröbel'schen Kinderspielen vertraut, sucht Stelle als Kinderfrl. in gutem Hause zu einem oder zwei Kindern von 2—6 Jahren. Fam.-Anschluß erwünscht. Näh. Sedanstraße 10, Gartenh. 1 St.

Mädchen sucht gleich Stelle. Goldgasse 8, Hth. 1 Tr.

Tücht. Mädchen, pr. 2-jähr. Zeugn., s. Stelle. Webergasse 56, 1 r.

Ein **Zimmermädchen** sucht Stelle in e. Pension. Adlerstr. 33.

Küchenhaushälterin, verl. selbstständige, mit guten Zeugn. versehene Person, empfiehlt **B. Schwenke,** Webergasse 15.

Ein anständ. bess. **Mädchen** sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen in kl. bess. Haushalt. Näh. Feldstraße 7, 2 St.

Aelteres Mädchen mit guten Zeugn. sucht Stelle als Zimmer- oder Hausmädchen auf sofort. Näh. Castellstraße 1, 3 St. l.

Ein anständiges Mädchen,

welches im Nähen, Bügeln, Serviren u. Frisiren sehr bewandert ist, etwas französisch u. englisch versteht, sucht passende Stelle in gutem Hause. Adelheidstraße 85, Gth.

Ein anst. **Mädchen,** welches kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle in bess. Hause. Zimmermannstr. 8, Hth. 2.

Ein jüngeres anständiges **Mädchen** sucht Stelle als Hausmädchen. Oranienstraße 21, Hth. 3 r.

Gebildetes Fräulein, gepr. Kinderg. 1. Cl., Norddeutsche, 26 J. alt, sucht Stelle in besserem Hause zu kl. Kindern. Gute Zeugn. vorhanden. Offerten unter **T. H. 775** an den Tagbl.-Verlag.

Krankenpflegerin l. Stelle (auch Nachtwache). Karlstraße 38, Hth.

Eine ärztlich ausgebildete Wochenpflegerin sucht Stelle. Näh. Jahnstraße 14.

Ein ausgel. Bügelmädchen f. Besch. in e. Wäsch. Adlerstr. 69, P.

Eine durchaus perf. Büglerin f. Beschäft. Bläcberstr. 18, Hth. 2 r.

Tüchtige Frau sucht Wasch- und Putz-Beschäftigung. Zu erfragen Helenenstraße 16, Mittelh. Part.

Junge **Frau** sucht Monatsstelle. Bleichstraße 15a. **Ewald.**

Reinl. Mädch. f. Wasch- u. Putz-Besch. Hellmundstraße 46, Dach.

Eine Frau f. Wasch- u. Putz-Besch. Karlstraße 30, Mittelh. Dchl.

Eine **Frau** sucht Beschäft. (Waschen u. Putzen). R. Adlerstraße 5.

Ein j. gut empf. **Mädchen** f. Besch. (Wasch. u. Putz.). Bleichstraße 6, 3. l. Fr. f. e. Laden od. Bür. z. putzen. Zimmermannstr. 10, H. 3.

Eine **Putzfrau** sucht noch Beschäftigung. Nerostr. 34, H. Dachl.

Eine tüchtige Frau empfiehlt sich zum Waschen und Putzen. Römerberg 18, **Bastian.**

Frau **Oppel** f. Besch. (Waschen u. Putzen). Faulbrunnenstr. 12.

Anst. Mädch. f. Besch. (Waschen u. Putzen). Röderstr. 31, H. 2 r.

Junges **Fräulein** v. hier, a. guter Familie, sucht tagsüber Stellung zu 1—2 größeren Kindern. Gefl. Offerten unter **M. G. 144** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Zuverlässige Frau sucht zum 15. März Monatsstelle in besserem Hause. Näh. Michelsberg 5, 2. Zu erfragen von 11—4 Uhr.

Ein gew. Mädchen sucht für Morgens Monatsstelle. Schwalbacherstraße 10, H. 2 St.

Ein **Mädchen** sucht noch für einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näh. Frankenstraße 21, Hinterhaus Dachl. rechts.

Gut empfohlene **Waschfrau** sucht Beschäft. Hermannstraße 12, 1.

Mädchen sucht Monatsstelle für Morgens, auch Abends einen Laden zu putzen. Hellmundstraße 41, Bdh. Dach.

Wegen Abreise der Herrschaft sucht eine Frau andere Monatsstelle. **H. G.,** Hellmundstraße 12.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Wer schnell und **billigst Stellung** will, verlange per Postkarte die **„Deutsche Bakanzen-Post"** in Eßlingen. F 122

Eine hier und in Umgegend gut eingeführte Lebens- und Renten-Versicherung sucht hier u. in Biebrich tüchtige **Agenten.** Schriftl. Offerten unter **H. F. 120** an den Tagbl.-Verlag erb.

Ein durchaus gewandter junger Kaufmann mit guten Zeugnissen findet für mehrere Monate aushülfsweise Beschäftigung. Offerten unter M. C. 56 an den Tagbl.-Verlag.

Ein umsichtiger, mit Bahngüterböden und Frachtgutabfuhr vertrauter, zuverlässiger Mann mit prima Zeugnissen findet als Lademeister dauernde Stellung bei L. Rettenmayer, Rheinstraße 21. 2790

Kein Risiko.

Gesucht überall energ. Herren v. großem **Hamburger** Hause z. Verkauf f. berühmten **Cigarren** an Wirthe, Händler, Priv. Berg. Mk 120.— pr. Mt., außerdem hohe Prov. Off. sub **V. 2359.** an (Man.-No F. 12349) F 17

G. L. Daube & Co., Hamburg.

Ein anständ. junger evangel. Mann

wird als Knaben-Aufseher in die hiesige **Kinder-Bewahr-Anstalt** gesucht. — Gelernter Schreiner bevorzugt. F 207

Einkassirer,

die sich auch mit dem Verkauf unserer Nähmaschinen befassen müssen, finden gegen Gehalt und Provision sofortige Stellung. Kleine Caution erwünscht. 2708

Singer Comp. A.-G., Marktstraße 34.

Gesucht

ein **durchaus tüchtiger Lagerverwalter** mit guten Zeugnissen und Waaren-Kenntnissen für mein Baumaterialien-Geschäft per sofort. 2956

Jos. Kupfeld.

Selbstständiger Schlosser und Installateur auf **dauernd** gesucht. **Ed. Meyer,** Hermannstraße 5. 2806

Junger **Schlosser u. Installateur** gel. Hellmundstr. 52. 3054

Zwei tücht. **Schlossergehülfen** ges. **Maybach,** Moritzstr. 47.

Ein **Feuerschmied** gesucht Helenenstraße 5. 3246

Tücht. **Spenglergehülfe** ges. Carl Ritter, Ellenbogeng. 7, Hth.

Einige erfahrene Schreiner,

verheirathet und gesetzten Alters, von einem Möbeltransport-Geschäft gegen guten Lohn gesucht. Bewerber müssen befähigt sein, Umzüge sachkundig und selbstständig auszuführen und bietet sich bei befriedigenden Leistungen Aussicht auf dauernde Stellung. Schriftl. Offerten unter **E. D. 71** an den Tagbl.-Verlag. 2981

Schreinergehülfe gesucht Siftstraße 21.

Tüchtige **Schreiner** gesucht Bleichstraße 35. 3242

Für Gas-Anlagen

werden geübte Arbeiter mit guten Zeugnissen gesucht. Den Vorzug erhalten, welche schon selbstständig solche Anlagen gemacht haben, wobei Betheiligung nicht ausgeschlossen. Offerten u. **N. M. 121** bef. der Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Möbelschreiner

gesucht Roonstraße 6. 3008

Sechs bis acht tüchtige Bau-Anschläger

gesucht Schwalbacherstraße 22. 2514

Sauberer nüchterner **Küfer** oder Arbeiter, der schon in Weinhandlungen gearbeitet hat, findet lohnende u. dauernde Stellung. Verheirathet bevorzugt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3151

Zimmerleute

gesucht Dotzheimerstraße 35. 3024

Glaser-Gehülfe gesucht Frankenstraße 13.

Maler-Gehülfen gesucht. 2999

Julius Pleinert, Römerberg 17.

Ein tüchtiger Lackirer, welcher auch auf Wagen arbeiten kann, gesucht. **H. Elsholz,** Lackirer, Nerostraße 13. 2383

Wagenlackirer sofort gesucht. **C. Juppe,** Schanzkopf 5.

Tüchtige Anstreicher und Tüncher

sofort gesucht Rheinstraße 29.

Tüchtige Anstreicher gesucht. Näh. Kellerstraße 16. 3045

Tüchtige Tüncher und Anstreicher gesucht Mainzerstraße 54. 3164

Tünchergehülfen (tüchtige Vorarbeiter) gegen hohen Lohn auf gleich gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 3.

Tünchergehülfen sucht **Wilh. Thon,** Bläcberstraße 12.

Anstreicher und Tüncher gesucht Nerostraße 40.

Ein guter Ofensetzer

findet dauernde Beschäftigung bei (No. 31694) F 39

J. Risch in Mainz.

Sattler- und Tapezirer-Gehülfe sofort gesucht. 2916

Ph. Vogt, 23. Römerberg 23.

Tapezirergehülfe gesucht.

Wilh. Bilse, Adlerstraße 10.

Ein tüchtiger selbstständiger **Tapeziergehülfe** auf Jahresstelle gesucht. **Heinrich Jung,** Webergasse 42. 3218

Tapeziergehülfen gesucht bei **Theodor Sator,** Rheinstr. 94.

Ein **Schuhmacher** gesucht Nerostraße 11. 2829

Für Schneider!

Tüchtige Rockschneider finden dauernde Beschäftigung.

B. Marxheimer,

Wilhelmstraße 22. 3062

Ein junger **Wochenschneider** gesucht Bleichstraße 11. 2710

Wochenschneider auf Damen-Jaquets gesucht Wellritzstraße 15, 3 r. 2774

Tüchtiger Wochenschneider gesucht Sedanstraße 7, 1. 2857

Zwei gute Tagschneider

für's ganze Jahr gesucht. 3263

P. Braun, Wilhelmstraße 34.

Tüchtige Schneidergehülfen auf Woche gel. Kirchgasse 6. 2872

Tüchtiger Rock- und Kleinstückarbeiter gesucht.

G. Müller, Luisenstraße 24.

Mehrere tücht. Rockschneider

gesucht Wilhelmstraße 34. 3161

Wochenschneider auf dauernd gesucht Wellritzstraße 42, 2 St.

Ein **Wochenschneider** sind. dauernde Beschäft. Bleichstraße 17, 3.

Oberkellner,

sprachk., repräsentirt, in ein **großes Restaurant** ges. d. F 82

Wilh. Hofmann, Roemerberg 5, Frankfurt a. M.

Gartengehülfe

für **Topfcultur** sobald gesucht Näh. im Tagbl.-Verlag. 3025

Gärtner

zur Anlegung eines Gartens gesucht. Näh. Wellritzstraße 8, Part.

Gesucht ein junger angehender Kellner. **Müller's B.,** Mauerg. 13.

Restaurationskoch,

junger, nach Mainz, mehrere Saalkellner für erste Häuser, einen Conditor nach Bredeney a. d. Ruhr, Kochlehrl., gelernter Conditor, Kellnerlehrlinge, einen gew. Herrschaftsdiener nach ausserhalb, Kupferputzer, Messerputzer sucht **Grünberg's** Rheinisches Stellen-Büreau, Goldgasse 21, Laden. Tel. 431.

40—50 Arbeiter

mit guten Zeugnissen finden von Mitte März an mehrwöchentliche lohnende Beschäftigung bei Umzügen 2c. 2154

L. Rettenmayer, Möbeltransport, Rheinstr. 21.

Bewerber können sich jetzt schon melden zwischen 12—2 Uhr.

Kräftige nüchterne Arbeiter

finden gegen hohen Lohn dauernde Arbeit 2909

Theerproducte-Fabrik „Biebrich" in **Biebrich a/Rhein.**

Lehrlinge

mit guter Schuldildung zu Ostern gesucht. 3114

August Engel,

Taunusstraße.

Junger Mann mit Talent und Lust zum **Bausach,** kann in ein hiesiges **Architekturbüreau als Eleve eintreten.** Meldungen mit den erforderl. Angaben unter **Z. F. 132** an den Tagbl.-Verlag.

Suche für mein Bau-Büreau einen Lehrling. 2179

A. Schwank, Architect.

Volontär und ein Baueleve für mein Baubüreau gesucht. 16196

L. Maurer, Architect, Luisenstraße 31.

Lehrling gegen Vergütung

zu Ostern von einer hiesigen Weinhandlung gel. Selbstgeschriebene Offerten unter **L. M. 759** an den Tagbl.-Verlag. 3189

Lehrling

mit guten Schulkenntnissen für eine Weingroßhandlung per 1. April gesucht. Offerten unter **B. M. 750** an den Tagbl.-Verlag. 3017

Lehrling

mit guter Schuldildung und schöner Handschrift gesucht.

Klett & Co., Weingroßhandlung, hier.

Lehrling

mit guten Schulkenntnissen aus anständiger Familie gesucht. 3157

M. Frorath, Eisenhandlung, Kirchgasse 10.

Für meine Eisenwaaren-Handlung suche ich einen Lehrling zu Ostern. 3013

Hermann Weygandt.

Ecke Michelsberg und Schwalbacherstraße.

Lehrling

gesucht **Reinhard Steib,** Baubeschläge-Specialgeschäft, Kirchgasse 11. 1938

Junger Mann zur Erlernung der Kaufmannschaft mit entsprechenden Vorkenntnissen zu Ostern gesucht. Bei vorzüglicher Befähigung, Fleiß und guter Führung erfolgt sofort Vergütung. Offerten brieflich erbeten.

C. F. W. Schwanke (Lebensmittel-, Wein-Consum- u. Versandgeschäft), Wiesbaden, Kapellenstraße 79.

Ein **Lehrling** mit guten Schulkenntnissen zu Ostern gesucht. 1632

Carl Reichwein,

Farben en gros u. Baumaterialien.

Lehrling

aus gut bürgerlicher **Familie** für m. Geschäft **Wilhelmstrasse** gesucht. 848

Engl. Magazin W. Wegner, Webergasse 3.

Suche für meine Druckerei einen **Lehrjungen** gegen **sofortige Vergütung. Karl Müller,** Mauergasse 13. 2693

Ein Buchdruckerlehrling

gesucht. Kost und Logis im Hause. Näh. bei 3037

Alwin Boege, Eltville.

Steindruckerlehrling

bei sofort. Vergüt. kann eintreten.

H. Isselbächer, 3199

Lithogr. Anstalt, Stein- u. Buchdruckerei.

Uhrmacherlehrling mit guten Schulkenntnissen gesucht. 1184

H. Schellenberg, Friedrichstraße 2.

Lehrling

aus guter Familie sucht **Louis Pomy,** Goldarbeiter, Saalgasse 36. 1988

Ein **Schlosserlehrling** gesucht. 2766

Rosmanith, Hermannstraße 22.

Schlosserlehrling gesucht Oranienstraße 39. 1726

Ein **braver Schlosserlehrling** gesucht. 2649

J. Buhlwein, Helenenstraße 23.

Schlosserlehrling gesucht Schachtstraße 9. 2302

Kupferschmiedlehrling z. Verg. ges. Michelsberg 20. 2519

Lehrjunge gegen sofortige Vergütung gesucht. **Friedrich Dörr,** Geldgießerei u. Dreherei, Adlerstr. 29. 2988

Spenglerlehrling gesucht. **Karl Fritz,** Webergasse 51.

Lehrling für Spenglerei und Installation gesucht Moritzstraße 9, Mittelbau Part. 685

Holzbildhauer-Lehrling ges. **Jakob Thum,** Wellritzstr. 38.

Schreinerlehrling sucht **Ph. Kilb,** Siftstraße 21. 1602

Schreinerlehrling gesucht Jahnstraße 22. 1604

Ein Schreinerlehrling gesucht 2991

O. Hau, Hellmundstraße 52.

Schreinerlehrling gesucht Roonstraße 6. 3009

Schreinerlehrling gesucht Wellritzstraße 25, Bdh. 1 l. 2256

Schreinerlehrling gesucht Mauergasse 10. **Ulrich.**

Ein Schreinerlehrling gegen sof. Vergütung ges. Roonstraße 15.

Kunstglaserlehrling gesucht Dotzheimerstraße 9. 1691

Drechslerlehrl. g. Vergüt. s. **B. Hartmann,** Emserstr. 14. 2411

Ein braver Junge kann das Drechslergeschäft erlernen. Näh. bei **W. Barth,** Neugasse 17. 3245

Ein **Dachdeckerlehrling** gesucht bei 2950

Dachdeckermeister **J. Rau,** Sedanstraße 7.

Küferlehrling gesucht. Näheres Albrechtstraße 39, Part. 2164

Küferlehrling gesucht Bleichstraße 1. **J. Heim.** 2310

Malerlehrling gesucht. 2960

Georg Mieber, Decorationsmaler, Karlstraße 32, 1.

Maler-Lehrjunge ges. bei **A. H. Stengel,** Steingasse 20. 2604

Ein braver Junge in die Lehre gesucht. **F. Raechl,** Maler u. Lackirer, Friedrichstraße 48. 3236

Ein **Lackirerlehrling** gesucht; derselbe kann auch Kost und Logis erhalten. 1584

M. Elsholz, Lackirer u. Schriftenmaler, Nerostr. 13.

Lackirerlehrling gegen Vergütung gesucht Moritzstraße 50. 1714

Sattlerlehrling gesucht. **M. Bassler,** Langgasse 43. 2784

Tapezirerlehrling

ges. bei **H. Schäfer,** Taunusstraße 36.

Tapezirer-Lehrling ges. Philippsbergstr. 27. **Fr. Kallwasser.** 2406

Ein **Tapezirer-Lehrling** gegen sofortige Vergütung gesucht Webergasse 42, 2. 1674

Ein **Tapezirer-Lehrling** gesucht gegen Vergütung.

F. Bode, Tapezirer, Steingasse 14.

Braver Junge in die Lehre gesucht. 3244

H. Schütz, Posamentier, Mauergasse 10.

Buchbinder-Lehrling gegen Vergütung unter günstigen Bedingungen gesucht. Meldungen bis 12. März Schwalbacherstraße 35, Gartenhaus, vom 12. März an Wellritzstraße 9 bei **Karl Dienstbach,** Buchbinderei u. Schreibwaarenhdl. 2714

Schneiderlehrling von braven Eltern wird gesucht Goldgasse 16 bei **L. Bürer.**

Schneiderlehrling f. **Chr. Fischer,** Schwalbacherstr. 4. 3190

Ein kräftiger **Junge** kann die Brod- u. Feinbäckerei gegen sofortige Vergütung erlernen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2299

Conditorlehrling auf gleich oder später gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. 1709

Ein **Bäckerlehrling** wird geg. Vergüt. ges. Adlerstraße 35. 3255

Conditorlehrling, Sohn achtbarer Eltern, gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1668

Gesucht

ein Kochlehrling. 2242

Gambrinus.

Kellner- und Kochlehrlinge sucht B. Schwenke, Webergasse 15.

Ein junger **Kellnerlehrling** wird sofort gesucht bei 2933

Baum, Faulbrunnenstraße 13.

Gärtnerlehrling gesucht.

Jos. Engelmann, Franz-Abtstraße 8.

Ein **Gärtnerlehrling** gesucht Platterstr. 82. **Höhrig.** 2178

Gärtnerlehrling gesucht. **H. Rancke,** Platterstraße 13.

Junger Mann als Page und Ausläufer

gesucht Kaiser-Friedrich-Platz 1. 3179

Diener

f. Büreau u. Reklametragen, ehrlich und kräftig, per sofort verlangt Kirchhofsgasse 5, 1. Et.

Ein jüngerer gewandter **Privatdiener** zum 1. April d. J. gesucht. Näh. **Gouvernement, Mainz.** (No. 31695) F 39

Diener

mit guten Empfehlungen, welcher auch einen Kranken-Fahrstuhl fahren muß, per sofort gesucht Albrechtstraße 20, Part.

Ein braver Junge für leichte Beschäftigung zu Ostern gesucht. Näh. Mauergasse 12, 2 rechts. 2796

Junger Hausbursche

sofort gesucht. 2521

F. Dolflein, Friedrichstraße 43.

Ein **Hausbursche** im Alter von 14 bis 16 Jahren sofort gesucht. Näh. bei **Heinr. Jung,** Webergasse 42. 2977

Junger Hausbursche gel. **Friedr. Groll,** Goethestr. 13. 2966

Hausbursche gesucht 7. Adolphstraße 7. 3233

Ein junger Hausbursche

wird gesucht Faulbrunnenstraße 12 bei **Baum.** 2883

Ein braver Junge zum Auslaufen und für leichte Arbeit gesucht Moritzstraße 56. 2840

Ordentlicher Hausbursche gesucht.
W. Marx, Metzgergasse 23.

Ein ordentl. braver Bursche gel. Jahnstr. 5. Ferd. Knapp. 2813

Junger Hausbursche gesucht Oranienstraße 3, Laden.

Junger starker Hausbursche,

der auch Gemüse-Gärtnerei versteht, bald gesucht Kaiser-Friedrich-Platz 1. 3178

Ein Liftjunge

gesucht
Hotel Schwarzer Bock.

Junger Hausbursche gesucht Oranienstraße 50, Laden.

Ein junger **Hausbursche** gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 14.

Junger sauberer **Hausbursche** auf gleich gesucht. Conditorei **Adler,** Taunusstraße 34. 3213

Jüngerer Hausbursche gesucht Marktstraße 19a. 3126

Hausbursche gesucht Adolphstraße 5.

Hausbursche gesucht.

3129

Hugo Menke, Taunusstr. 39.

Ein ordentlicher **Junge** von 14—16 Jahren als **Hausbursche** gesucht Schwalbacherstraße 20, **Laboratorium,** Hth. 3235

Gesucht

sofort **Hausbursche** zur Aushülfe auf 8 Tage Mainzerstraße 8.

J. Hausbursche für sofort ges. Oranienstraße 50, Laden. 3227

Ordentlicher Hausbursche gesucht Stiftstraße 18.

Hausbursche gesucht Moritzstraße 50. 3264

Ein solider jüngerer Hausbursche

mit guten Zeugnissen gesucht.
Hotel St. Petersburg.

Solid. stadtkund. Hausbursche

gesucht. **Peter Quint,** Marktstraße 14.

Tüchtige stadtkundige Rollkutscher für Frachtgut

finden lohnende dauernde Stellung. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden bei 2789

L. Rettenmayer,
Rheinstraße 21.

Junge kräftige Burschen

im Alter von 16—18 Jahren, welche sich zu Fracht-Eilgutfahrern ausbilden wollen, erhalten als sogenannte Rolljungen lohnende, dauernde Stellung. 2879

L. Rettenmayer, 21. Rheinstraße 21, Speditions- und Rollfuhrwerk.

Ein kräftiger **Bursche** vom Lande, 18—19 Jahre, findet dauernde Stellung für Gartenarbeit. **Gross,** Wellritzthal.

Ein **Ackerknecht** und ein **Schweizer** gesucht Schwalbacherstraße 39, Hths. 3016

Ein unverheiratheter **Knecht** sofort gesucht. 3049
Louis Blum, Aarstraße 12.

Tüchtiger solider Fuhrknecht gesucht. Näheres Moritzstraße 7, Seitenbau Büreau. 2571

Ein kräftiger Bursche, der auch fahren kann, sofort gesucht Frankenstraße 15, Part. 3260

Suche per sofort zwei stadtkundige **Fuhrleute.** Römerberg 28.

Einige **fleißige Arbeiter** und **Frauen** finden Beschäftigung in den Kuranlagen.

Ein Knecht gesucht Blücherstraße 22.

Erdarbeiter gesucht (Stunde 35 Pf.) **Kränzchen,** Aarstraße 1.

Zwei tücht. Arbeiter zum Rigoliren ges. Dotzheimerstraße 17. 3219

Ein Taglöhner gesucht Oranienstraße 58.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Mann,

18 Jahre alt, Stenograph, mit kaufm. Bucht. u. Corresp. vertraut, sucht Stellung auf einem Büreau. Eintritt sofort. Offerten unter **M. F. 118** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Kaufmann,

gewandter und zuverlässiger Arbeiter, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse, per sofort Stellung als

Correspondent.

Gefl. Offerten unter **D. G. 136** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 3167

Ein junger Mann,

welcher seit 5 Jahren in einem Abzahlungsgeschäft als Einkassirer thätig ist, sucht sofort oder später anderweitige **Stellung.** Derselbe besitzt Kenntniß der einfachen Buchführung und kann Caution in jeder Weise stellen. Gefl. Offerten u. **A. G. 133** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

A educated young man American wishes a situation by an old or siekly gentleman. Address S. B. hauptpostl. Wiesbaden.]

Geb. sol. j. Kaufmann aus g. Fam. sucht seiner Person u. Kenntn. entspr. Beschäft., am liebsten Vertrauensposten o. a. Betheiligung an Agentur o. Commissionsgesch. Offerten unter Z. H. 176 an den Tagbl.-Verl.

Friseurgehülfe,

tüchtiger Arbeiter, 23 J. alt, militärfrei, im Salon u. allen vork. Haararbeiten bewandert, sucht bis 1. April Stellung. Offerten unter **Th. M.** postlagernd Mülheim an der Ruhr.

Kochlehrling,

Junge braver Eltern, von auswärts, sucht Stelle. Offerten unter **F. H. 160** an den Tagbl.-Verlag.

Ich suche für meinen Sohn

mit Berechtigung zum einj.-freiw. Dienst zum 1. April oder später Lehrlingsstelle in einem Bank- oder Engros-Geschäft. Gefl. Offerten sub **J. K. 757** an den Tagbl.-Verlag. 3159

Junger Mann, **Heizer,** mit **Maschine vertraut,** sucht baldigst Stelle. Näh. Hellmundstraße 29, Stb. 1. Et.

Junger Mann, 28 Jahre alt, mit guten Zeugnissen, schon zwei Jahre in best. Hause als Hausdiener thätig gewesen, sucht Stelle als Hausdiener, Hoteldiener oder Kutscher. Offerten unter **L. N. 90** hauptpostlagernd Wiesbaden.

Ein junger Mann, 24 Jahre, welcher auch mit Kranken umgehen kann, sucht Stellung in einem besseren Haus, Hotel oder Pension als **Hausdiener.** Hellmundstraße 45. **Bender.**

Verh. Mann s. Besch. i. e. Gärtnerei. Näh. i. Tagbl.-Verl. 3211

Junger Mann, gedienter Cavallerist, Gärtner, wünscht Stellung, am liebsten zu einer Herrschaft. Näh. Karlstraße 13, Hth. 2.

Kupferputzer empf. sofort Müller's B., Mauerg. 13.

Ein tüchtiger Kellner verheiratheter Mann, welcher längere Jahre als Hotelhausbursche thätig war, wünscht Stelle, am liebsten im Geschäftshause. Zu erfragen im Colonialwaarengeschäft von Herrn **Jeckel,** Saalgasse.

Empfehle perfecte Herrschafts- und Pensionsdiener, Hausburschen, Herrschaftskutscher. Bür. Germania, Kl. Webergasse 7, 2.

Familien-Nachrichten

Statt jeder besonderen Anzeige.

Hedwig Marxheimer
Simon Bentheim
Verlobte.

Wiesbaden, *Nicolasstrasse 33.*
Frankfurt a/M., *Obermainstrasse 33.*

3208

Die Beerdigung unseres Kindes findet Dienstag Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause, Jahnstraße 5, aus statt. **Ferd. Knapp.**

Todes-Anzeige.

Theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Mittheilung, daß mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel, der Milchhändler

Jakob Friedrich,

am Sonntag Mittag 12¾ Uhr nach langem, schwerem Leiden sanft verschieden ist.

Erbenheim, 6. März 1899.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch, Nachmittags 3½ Uhr, statt. 3243

Statt jeder besonderen Mittheilung.

Heute, den 5. März, verschied sanft nach längerem Leiden

Herr Dr. J. Wangemann

im 75. Lebensjahre im Städtischen Krankenhause zu Wiesbaden.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag um 2 Uhr von der Leichenhalle des alten Friedhofs aus statt.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir hiermit die schmerzliche Mittheilung von dem am 4. März, Abends, in **Mannheim** erfolgten sanften Hinscheiden unserer lieben Mutter, Schwester, Schwiegermutter, Grossmutter, Urgrossmutter, Tante und Schwägerin,

Frau Rechnungsrath Wittwe Luise Künkler,

geb. **Bierbrauer,**

im Alter von nahezu 80 Jahren. Wir bitten um stille Theilnahme.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Dr. Hch. Künkler.

Wiesbaden, den 6. März 1899.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 7. März, Nachmittags 2 Uhr, vom Taunus-Bahnhofe aus statt. 3241

Fremden-Verzeichniss vom 6. März 1899.

Adler.
Preiss, Adolf. Berlin
Castorff, Carl. Hamburg
Rodi, Wilh. Schw.-Gmünd
Martini, A. Elberfeld
Vitzthum v. Eckstädt, Major. München
Weber, C. M., Fabr. Hagen

Belle vue.
Simon, Fr. Kirn
Hoffmann, Frl. Kirn

Schwarzer Bock.
Geedecke, Gutsbes. Falkensteln
Landauer, Fr., Dr. Frankfurt
Tiedemann, M. Frankfurt
Spurm, E. A. Kalisch
Neugebauer, Emil, Kfm., m. Fr. Petersburg

Kuranstalt Dietenmühle.
Basch, M., Redacteur der National-Zeitung. Dr. Berlin
Schwabe, E., Frl. Berlin
Salomon, D., Kfm. Charlottenburg
Czamanski, G., Stud. Petersburg

Einhorn.
Heymann, Kfm. Mannheim
Schönfeld, Kfm. Chemnitz
Böksen, Kfm. Harburg
Grosch, E., Kfm. Rudolstadt
Robersch, C., Kfm. Aschersleben
Ehemann, C., Kfm. Berlin
Schäfer, J., Kfm. Berlin
Allmacher, Fr., Kfm. Berlin
Maeg, Sch., Kfm. München
Gramm, Kfm. Ilmenau
Rossler, Otto, Kfm. Pforzheim
Vive, J., Kfm. Essen
Horn, B., Kfm. Krefeld
Kaufmann, Kfm. Berlin
Saalfeld, J., Kfm. Limburg

Eisenbahn-Hotel.
Rau, K., Kfm. Mannheim
Behn, W., Kfm. Wilhelmshaven
Nabel, D., Kfm. Wilhelmshaven
Hartlage, W., Kfm. Bielefeld
Schulze, W., Kfm. Krefeld
Schmitt, C., m. Fm. Hagen

Engel.
Hentschel, Oberst. Dresden

Englischer Hof.
Edmonds, Dr. Chicago
Heimann, M., Kfm. Lodz

Zum Erbprinz.
Loos, Wilh. Pforzheim
Degen, Ph., Kfm. Frankfurt
Ditter, L., Kfm. Hanau

Grüner Wald.
Preiss, Paul, Kfm. Zwickau
Berl, Bergrath. Weilburg
Foerster, A., Kfm. Freiburg
Eggler, J., Kfm. Frankfurt
Köpke, Paul, Kfm. Dobeln
Bischoff, Frz., Kfm. München

Hamburger Hof.
Hürter, M., Fr. Koblenz

Hotel Happel.
Feuerhake, R., Kfm. Kassel
Baysiegel, A., Kfm. Frankfurt
Loebrecht, E., Kfm. Stuttgart
Hügel, Fr., Kfm. Hannover
Walter, H., Kfm. Mannheim

Vier Jahreszeiten.
Althainz, F. G., m. Fran. Stockholm

Pension und Hotel Kaiserhof.
Plumpe, Franz, Kfm., m. Fr. Berlin
von Bonin. Berlin

Hotel Kaiserhof.
Schlesinger-Trier, C., Fr. Berlin
Schlesinger-Trier. Berlin
Wolff, A., Fr. Elberfeld

Hotel Karpfen.
Bark, E., Kfm. Karlsruhe

Goldene Krone.
Richter, A., m. Fr. London
Rissack, Gustav, Kfm. Düren
Loewy, Rent., m. Fr. Berlin
Manes, Eduard. Berlin

Hotel Mehler.
Micheler, J., Fabnr. Metz
Schuck. Rüdesheim

Hotel Metropole.
Barnes. Hamburg

Hotel National.
Hamlitscheck, Kfm. Hamburg
Sutling, Herbert, Kfm. Bremen
Griebel, C., Kfm. Frankfurt

Nonnenhof.
Blank, Jos., Fabr. Heidelberg
Rayser, F., Kfm. Düsseldorf
Vos, Paul, Kfm. Barmen
Katzenstein, Ad., Stud. jur. Freiburg
Müller, E., Frl. Rüdesheim
Keller, O., Kfm. München
Syffert, A., Ingenieur. Zweibrücken
Böhnisch, F., m. Fm. Magdeburg
Tönnesmann, Heinrich, Kfm. Düsseldorf
Hoffmann, J., Kfm. Kassel
Herbst, N., Kfm. Frankfurt

Pfälzer Hof.
Becher, Ph., Insp. Darmstadt
Schulze, W., Kfm. Koblenz

Quellenhof.
Kiesslich, H., Kfm. Düsseldorf
Werschull, O., Kfm. Düsseldorf
von Neagrad, Stud. med. Kassel

Quisisana.
Schulze, Oberleut., m. Fr. Metz
Wolff, Agnes, Frl. Hamburg
Eichholz, Fr., Hauptm. Kreuznach
Pappenheim, Graf. Frankfurt

Rhein-Hotel.
Bergas. Schleswig
Mottl, Felix, Generalmusikdirector. Karlsruhe
Mottl-Standbartner, H., Fr., Grosh. Bad. Herzogl. Coburgische Kammersängerin. Karlsruhe
Ohlhicke. Java

Weisser Schwan.
Cronstedt, Frd., Wilhelm, Graf. Fullero
Vogel, Carl, Oberstleut. Fullero

Hotel Schwelnsberg.
Koch, Oberl., Dr, Biedenkopf
Leikauge, Kfm. Frankfurt

Taunus-Hotel.
Wolff, L., Kfm. Darmstadt
Schulz, Karl, Kfm. Frankfurt

Taunus-Hotel.
Ostermann, Kfm. Berlin
Marsson, Amtsr., Dr. Frankfurt
Dangens, Kfm. Wittenberg
Stilzaig, Fabr., m. Fm. Blankensee
Stern, Kfm. Bielefeld

Hotel Union.
Kopp, Kfm. Neudorf

Hotel Victoria.
Ossip, Gabrilowitsch, Künstler. Petersburg
Dreifuss. Wohlen
Mooren, Dr. Düsseldorf

Hotel Vogel.
Gottwald, Kfm. Königsberg
Speilrig, Zahnarzt, Dr. Königsberg
Krander, Kfm. Barmen
Westermeyer, Kfm. Holzminden

Hotel Weins.
Körner, Bürgermstr. Wehen
Nemnich. Pinneberg
am Ende, Excell., Frau. Generallout. Fahr

In Privathäusern:
Villa Capri.
Ackermann, Räthe, Frl., Rent. Bensheim
Allmann, Ferdinand, Kfm. Bingen
Dambachthal 9.
Mattern, Emilie, Frl., Lehrerin. Berghausen
Christliches Hospiz.
Baars, Mélanie, Fr. Bergen
Nerothal 37.
Gerlach, Edg., Fr., m. K. u. Bed. Hamburg
Stiftstrasse 12, 2.
Tillmanns Houwald, Kfm., m. Fr. Mühlheim
Wilhelmstrasse 38.
van Heukelom, Fr., Rent. Arnheim
van Heukelom, Frl., Rent. Arnheim
Tobias, Frl., Rent. Zwolle
Tobias, Lagleg, Frl. Nymwegen
Gotthoff, m. Fr. Kreuznach
Wirth. Köln
Kellermann, Fr., Dir., m. T. Remscheid
Kirsch-Puricelli, Dr., m. Fr. Rheinbollerhütte
Schiff, m. Fr. Frankfurt

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 111. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 7. März. 47. Jahrgang. 1899.

Confirmanden-Uhren

in grösster Auswahl unter Garantie von **Mk. 8** an bis zu den feinsten empfiehlt 3266

Chr. Nöll, Uhrmacher,
Langgasse 32, Hotel Adler.

Verkäufe

Ein altes gutgehendes Colonialwaaren-Geschäft in der Nähe Wiesbadens, mit größerem Anwesen, Theilung halber preiswerth zu verk. Off. unter **G. A. 7** an den Tagbl.-Verl. erb.

Droschkenfuhrgeschäft zu verkaufen. Offerten unter **G. G. 139** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei kräftige **Arbeitspferde** preiswerth zu verkaufen Bleichstraße am Rhein, Adolphstraße 6.

Junges gutes **Pferd** zu verkaufen Metzgergasse 8.

Zu verk. eine junge hochträchtige **Ziege** Adlerstraße 50. 3023

Junger, sehr wachs. **Pinscher** zu vk. Parkstr. 40, Souterrain.

Schott. Schäferhund, Männchen, Alter 2 Jahre, gelbliche Abkunft, zu verkaufen. Auskunft im Tagbl.-Verlag. 2975

Eine Bernhardiner Hündin bill. zu verk. Parkstr. 8, 1 St. r.

Ein prachtvoller wachs. **Fox-Terrier** (Männchen) nur an gute Leute zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 14, Mittelbau 2 r.

Bernhardiner Hund, 1 Jahr alt, billig zu verk. **H. Raab,** Mainzerstraße.

Dorz. Hund, ½jähr. Dalmatiner, reine Rasse, zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 3188

Teckel, reine Rasse, 4 Monate alt, sehr hübsch, billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3210

Papagei, ein schöner gutsprechender, billig zu verkaufen. Näh. Steingasse 11, Part.

Edle Kanarienvögel mit langen tiefen gebogenen Hohltouren, voller runder Knarre, Hohlklingeln, Klingelrolle, Klingel und tiefen Flöten sind zu verk. **Bauer,** Oranienstraße 35, Gartenh. 2 St. h.

Harzer Roller b. z. verk. Moritzstr. 36, l. b. Wirthsch. 3092

Kanarien (pr. Stamm), zart mit langen Touren, zu verk. **P. Strauch,** Schwalbacherstr. 22, H. 2, vis-à-vis Mauritiusstr.

Wegen Aufgabe der Zucht verkaufe Harz. Kanarienhähne und Weibchen, Hecken, Gesangskasten mit Schränkchen Steingasse 36, 3 Treppen links.

Schöne **Harzer Kanarienhähne** und **Weibchen** zu verkaufen Rheinstraße 36, Hinterhaus.

Mehlwürmer zu verkaufen Schwalbacherstraße 22, H. 2 St.

Ein fast neuer **Confirmanden-Anzug** billig zu verkaufen. Wilh. Kaiser-Friedrich-Ring 17, Gth. 3.

Ein schwarzer **Kammgarn-Gehrock** für schmale Figur, fast neu, sehr billig abzugeben Hellmundstraße 39, 2 St. l.

Confirmanden-Anzug, fast neu, zu vk. Adelheidstr. 11, 2.

Ein russisches Muttergottesbild, vergoldet, mit ächter Silberfiligranarbeit u. ächt russischer Emaille, zu verkaufen. Näh. Jahnstraße 32, Part., zwischen 10 und 1 Uhr Vormittags.

Gut erhalt. **Sopha** zu verk. Bahnhofstr. 14. Grubl. 3238

Ein fast neuer **Sopha** bill. zu verk. Nerostr. 23, Hth. 2 Tr.

Reichs- u. Staats-Anzeiger, Jahrgänge 1891 bis 1896, ohne Bekanntmachungs-Beilage, abzugeben Hermannstraße 12 bei Wilke.

Decimal- und Tafelwaagen billig zu verk. Wellritzstraße 6. 2953

Billard (Dorffelder), **eine Nadreif-Biegmaschine** zu verkaufen Emserstraße 40. 2332

Gerr. silberne Platte (Jagdstück), ant. g. H.-Uhr m. Emaillebild, 4 große Brandmalereien zu vk. Riehlstraße 4, 1 St. l. 2737

Pianino's, einige gebrauchte, kreuzsaitig, berühmte Fabrikate, empfiehlt billigst 2296
Heinrich Wolff, Wilhelmstraße 30.

Neues Tafelclavier unter Garantie zu verkaufen Walramstraße 19, 2 l.

Eine hocheleg. compl. Schlafzimmer-Einrichtung in hell. Nußb. für 850 Mk., 1 bis in Nußb., matt u. blank, für 500 Mk., prachtvolle Büffets mit Schnitzerei in Nußb. von 165 bis 350 Mk., Taschensophas 110 Mk., Herren-Schreibtürcaux von 110 bis 160 Mk., prachtvoller Diplomaten-Schreibtisch in Eichen mit Schnitzerei, engl. Fläge, 150 Mk. zu verkaufen

43. Schwalbacherstraße 43.
Ph. Bender.

Um schnell zu räumen verkaufe ausnahmsweise billig: Schöne Schlafzimmer-Einricht. in Nußb., Parthie Sophas von 38 Mk. an, Waschkommoden, Verticows, Spiegel, Kleider- u. Küchenschränke, gewölbt. Betten, sowie einz. Bettheile, Tische u. Stühle, ganze Einrichtungen bill. **J. Thüring,** Marktstr. 23, g. d. Eing. K. Lad.

Wegzugs halber sofort zu verkaufen: 1 pol. vollst. Bett, 1 einthür. Kleiderschrank, 1 Tisch, 6 Stühle, verschied. Waschgarnituren, 1 großer Küchentisch, 1 kleines Schränkchen, eine Parthie Kochplatten, 40 Stück Glühstrümpfchen, 1 grüner zweisitziger Sportwagen, 8 große Pflanzenkübel à 50 Pf., Fleischhaken, zwei Hängelampen u. Versch. m. Aldrechtstraße 28.

Gut gearb. Möbel (meist Handarb.) wegen Eriparn. d. Ladenmiethe sehr bill. zu verk.: Vollst. Betten v. 50 u. 60 Mk. an, hochh. 60 u. 70, Bettst., geschweift, 15 u. 18, hochh. Muschelbettst. 20 u. 28, zweithür. Kleiderschränke mit Aufsatz 30 u. 35, einthür. 16 u. 20, Kommoden 23 u. 26, Küchenschr. 22 u. 27, Verticows, hochfein, 70, 85, 50 u. 55, Sprungr. 16 u. 20, Matr., Seegras 9 u. 14, Wolle 18 u. 20, Deckb. 12 u. 15, feine Sophas 40, Divan 50, pol. Sophatische 15 u. 20, Tische 6 Mk. u. s. w. Frankenstr. 19, H. P.

Neue und gebrauchte gute Betten in großer Auswahl, sowie neue und gebrauchte Möbel aller Art, 1 gebr. Damen-Schreibtisch und Silberschrank in schwarz, Spiegelschrank und billiger Krankenwagen, Helenenstraße 1. 3253

Rheinstraße 26, Gartenhaus, Wegzugs halber noch einige Möbel, wie eisernes Bett mit 2 Matratzen, gebrauchtes Sopha, Sophatisch, Spiegelschränkchen, Stühle, spanische Wand, Küchentisch 2c. zu verkaufen. Anzusehen von 8—12 Uhr.

Salon-Möbel (schwarz), sehr gut erhalten, nur Hälfte des Anschaffungspreises zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1378

9. Gemeindebadgäßchen 9, 2 St. l.

Um schnell zu räumen gebe billig ab: Neue polirte **Roßhaarbetten,** passende Nachttische, pol. Kommoden, Kameltaschen-Sopha, Canape, Portièren mit pol. Stangen, Alles neu und gute Arbeit, große Herren-Chaiselongues, Dienerschaftsbett 20 Mk. 3010

Möbel, Betten, Spieg. u. Sophas f. bill. Oranienstr. 4. 3087

E. Bett, 1 Kom., Kleider- u. Küchenschr. zu vk. Goldg. 10. 2141

Dienstbotenbett und sonst Verschiedenes abzugeben. Näh. Moritzstraße 14, Parterre.

Ein gut erh. **Kinderbett** bill. zu verk. Näh. Walramstr. 7, 1.

Eine Garnitur **Polstermöbel** billig zu verkaufen (Kameltaschen-Bezug).
G. Hoffmann, Tapezirer, Webergasse 39, links 1.

Umzugs halber eine feine moderne überpolsterte **Bordeaux-Plüsch-Garnitur:** Canapé u. 6 Sessel, 1 Nußb.-Spiegelschrank, 1 Sophatisch, 1 braunes Ripssopha, 1 Nachttisch mit Marmorpl., 1 Balkenwaage, zu verkaufen Herrngartenstraße 15, 3. Stock.

Umzugs halber eine feine moderne überpolsterte **Bordeaux-Plüsch-Garnitur:** Canapé u. 6 Sessel, 1 Nußb.-Spiegelschrank, 1 Sophatisch, 1 braunes Ripssopha, 1 Nachttisch mit Marmorpl., 1 Balkenwaage, zu verkaufen Herrngartenstraße 15, 3. Stock.

Kameltaschen-Garnitur, neu, gut gearbeitet, f. **130 Mk.** zu verk. **Moritzstr. 44, 1.** 395

Eine roth-braune **Plüsch-Garnitur,** fast neu, billig zu verkaufen Rheinstraße 82, Part. 3082

Kameltaschen-Sopha m. 2 Sessel, Polsterfr. pol. Bett mit Roßhaarmatratze, 1-schläfr. mit Seegrasmatr. (Alles neu) billig zu verk. Frau **Wilh. Klein,** Tapezierergesch., Albrechtstr. 30. 3152

Taschensophas, Ottomane, lackirte und polirte Bettstellen mit Matratzen billig zu verkaufen Moritzstraße 14.

Ein Kameltaschensopha preiswerth zu verkaufen Frankenstr. 5, P. 1960

Ein schöner Plüsch-Divan zu verkaufen Wellritzstraße 22, 1 Tr. links. 1592

Gut erhaltene Möbel zu verk.: Spiegel, Sopha und Schlafdivan mit Verlängerung, fast neues Bett u. Spr., eisernes Bett, Damen-Schreibtisch, Kleiderschrank, sch. Deckeltreib, Küchentisch, gute Herrschafts-Federbetten (Daunen). Näh. Langgasse 3, Laden.

Ein Kassenschrank mit **Tresor,** Fabr. **Philippi,** billig zu verkaufen **Albrechtstraße 24, Part.** 1528

Bücher-, Kleider- u. Küchenschr., Komm. u. Waschkommode, vollst. Betten, Tische, Stühle, Verticows bill. z. v. Schwalbacherstr. 9, 1. 3085

Bücher-, Kleider- und Küchenschränke 15, Kamel- und Plüschgarnitur 65, Spiegel, Nußb.-Büffet mit 6 Stühlen 175, Secretär 35, altdeutsches Büffet m. 18 Stühlen 185, Sopha 13, Herren-Schreibtisch 55, Betten 35 zu h. Hermannstr. 12, 1. 3259

Kleider-, Küchenschränke 15 Mk., Kommode, Canape, Waschkommode, Bett, Tisch billig zu verkaufen Wellritzstraße 39, P. l.

Weg. Umzug ist zu verk.: Küchenschrank, Kleiderschrank, Tische, Spiegel, Koffer, Bilder, Läufer u. s. w. Albrechtstr. 11, Hth. 2 Tr.

Kleider-, Küchenschr., Tische, Stühle, Küchenbr. u. Nußb.-Sopha, Tische f. h. zu verk. Frankenstraße 26 bei Schreiner **L. Back.**

Ein gr. schöner Schreibtisch und Betten zu verkaufen oder zu verm. Luisenstraße 16, 1. 3194

Großer runder Ausziehtisch mit 3 Einlagen u. zwei kleine ovale Tischchen z verkaufen. Anzusehen Vorm. 9—12 Uhr Friedrichstraße 12, 2 l.

Mahagoni-Spieltisch, Kommode, Stühle, Tafelservice, Porzellan, Damen-Kleider, Herren-Paletot und Frack zu verkaufen Weststraße 15, 1. Ansichtszeit 9—11 Uhr. Händler verbeten.

Nähmaschine (Hand u. Fuß) bill. zu verk. Luisenstr. 18, 2 r.

Zu verkaufen.

Ein schwarzes doppelsitz. **Pult** (unten Schränke u. Schubladen), 2 Büreaustühle, 1 Briefschrank, 1 Etikettenschrank, 4 Drahtfenster, 1 Copierschränkchen, 1 Glasschild, sowie 2 Corridorfenster mit Milchglasscheiben sind billig zu verkaufen.
Ferd. Müller, Langgasse 9.

Zwei große Regale (mit und ohne Glaskasten und Schiebthüren) billig zu verkaufen.
Ferd. Müller, Langgasse 9.

Billig zu verkaufen: Laden-Einrichtung für Spezerei-Geschäft, mit dem nöthigen Zubehör.
Ferd. Müller, Langgasse 9.

Zu verkaufen
1 einspänniges gelbes Plattgeschirr, 1 vollständ. Reitzeug, 1 Diener-Livree.
Ferd. Müller, Langgasse 9.

Zu verkaufen.

Elegante Laden-Einrichtung in Eichen, reich geschnitzt, für ein großes Manufacturwarengeschäft passend, ist billig zu verkaufen bei
Ferd. Müller, Langgasse 9.

Eine gut erhaltene vollständige **Einrichtung** für Colonialw.-Geschäft zu verkaufen Oranienstraße 35, H. Hof Werkst. r. 2104

Fast neue Erker-Einrichtung mit **Marmorplatte** u. **1 Restaurations-Büffet** zu verkaufen Taunusstraße 43. 2197

Ladentheal mit Fächern b. zu vk. Schwalbacherstr. 27, Mtlb. 1.

Billig zu verkaufen: Eine Glasthüre, 2,70 l., 0,90 br., 0,80 h., vorn 5 Thüren, hinten 2 Doppelthüren, 5 große u. 2 kleine Ausstellkasten, 1 Glasschrank mit Aufsatz, unterer Theil 1,80 l., 0,90 h., 0,54 breit, oberer Theil 1,80 l., 1,80 h., 0,18 breit. Näh. Herrngartenstraße 12, Hth. 1. 2786

Stauberker,
1,50 : 3,22, sowie eine Glaswand sehr billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 4. 1637

Fünf Erkerständer von **Gebr. Süss,** mit reicher **Bildhauerarbeit,** billig zu verkaufen Mauritiusstraße 8 bei 1523
Wilh. Helfrich.

Zu verkaufen zwei neue **Erker-Rouleaux,** 3½ Mtr. lang, 2 Mtr. breit, mit Kordel und Brett, eine **Nähmaschine** für Schneider und Tapezierer Roderallee 34, Thüre r. 1 St.

Waarenschr. m. Schubl., Fischr., Theke, Cig.-Kasten, Stehpult, Wage m. Gew. bill. Wegs h. zu vk. Näh. i. Tagbl.-Verl. 3267

Schöne Erker-Beleuchtung für 3 Schaufr., versch. Schilder u. Einrichtungs-Gegenst. billig zu verkaufen b. 3138
J. Schmitt, Ecke Rhein- und Wilhelmstraße 2.

Ein Herren-Velocin mit Verdeck (herrschaftlich) preiswürdig zu verkaufen. **Jumeau,** Jahnstraße 19 2400

Landauer, ein- u. zweisitz., billig zu verkaufen. N. bei 2431
Ph. Klapper, Walramstraße 13.

Ein gebrauchtes **Break,** zwei gebrauchte und eine neue **Federrolle** zu verkaufen Helenenstraße 5. 3250

Ein gebr. guter Einspänner-Wagen b. zu verk. Jahnstraße 12.

Sportwagen bill. zu verkaufen Blücherstraße 20, Stb. 1 St.

Ein gut erhaltener **Kinderwagen** zu verkaufen. Näh. Wellritzstraße 9, Part.

Gebr. Sitzwagen (3 Mk.) nebst Vogelhecke zu verk. Adlerstr. 9.

Ein gebr. **Kinderwagen** z. vk. Friedrichstr. 29, 1. St. 3230

Gebr. Kinder-Sitzwagen zu verk. Jahnstraße 44, Hinterh. 3 r.

Ein f. neu. Kinderw. f. 16 Mk. z. vk. Römerb. 9/11, H. 1 St.

Ein gut erh. **Kinderwagen** billig abzugeben Feldstraße 9, 3.

Ein gut erhalt. Sitzwagen zu verkaufen Hermannstr. 15, 2 l.

Billig zu verkaufen: Ein gut erhaltener Fahrstuhl, Zimmerstühle, 2 Salontische, 2 Verticows, 1 Damen- u. 2 Herren-Schreibtische, versch. a. Tische, Spiegel, Betten, Küchen- u. Kleiderschränke, m. Wasch- u. andere Kommoden Herrngartenstr. 12, H. 1.

Gut erh. **Pneumatik-Rad** zu verk. Wilhelmstraße 4. 2422

Ein tadelloses **Germania-Fahrrad,** 98er Modell, Halbrenner, ganz wenig gefahren, ist preiswürdig zu verk. Näh. bei **Hess,** Wilhelmstraße 12, Gartenh. Part. 3046

Rad.

Ein gut erhaltener **Straßenrenner** billig zu verkaufen Marktstraße 22, Hof.

Herren-Fahrrad,
gut erhalten, zu verkaufen. **Portier, Hotel Quisisana.**

Gut erh. **Pneumatik-Rad** zu verk. Frankenstraße 8. 2421

Fahrrad, neu, u. Garantie f. 180 Mk. zu vk. Luisenstr. 18, 2 r.

Solides Tourenrad mit Kettenschutzkasten billig zu verk. Goethestraße 9, 3.

Parthie gebrauchter Räder,
sowie ein **Dreirad** (engl.) billig zu verkaufen.
Ernst Zimmermann, Taunusstraße 22.

Ein solides leichtlaufendes Rad (Dürkopp) billig zu verkaufen. Näh. Riehlstraße 7, 1 r.

Sehr gut erhaltenes **Fahrrad,** feines Fabrikat, zu verkaufen bei **J. Riegler,** Webergasse 16, 1. St.

Vollständig neu und staunend billig
Herren-Pneumatik-Fahrrad
zu verkaufen Luisenstraße 41, Seitenbau Parterre.

Zwei neue **Fahrräder** zu verkaufen Metzgergasse 34, 2 St.

Für Metzger.

Eine noch gut erhaltene Wurst-Maschine sehr billig zu verkaufen. **Carl Hartmann,** Häfnergasse 7. 3196

Eine **Drehbank** für Mechaniker u. Elektrotechniker ist billig abzugeben. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3111

Eine eiserne Wendeltreppe (1,25 hoch, 0,75 breit) und ein transportabler fast neuer **Herd** billig zu verkaufen Moritzstraße 50. 1958

Ein wenig gebr. gut erh. **Herd** zu verk. Goldgasse 15, 2 St.

Zwei cpl. Pump. 1 Rei. (1 ohm) b. z. vk. Walramstr. 12. 2399

Eine gr. schöne Badewanne bill. zu verk. Cäcilienstraße 10, 2 l.

Gut erhaltene Badew. mit Brause zu verkaufen Langgasse 19, 1. 3224

Ein gebr. **Fenster** (83×1,72) zu verkaufen Bleichstraße 23.

Drei eis. Fenster, 1 Remisenth. zu vk. Nicolasstr. 17, P. 3191

Ein 2flügel. **Hofthor** mit Oberlicht u. Laufthürchen (3,50 b., 2,80 hr.) wegen Bauveränderung bill. zu verk. Nerostraße 10. 88

Eine eichene **Treppe** zu verkaufen Ludwigstraße 9.

Abbruch.

Bei dem Abbruch einiger Gebäude in der Herrnmühle werden **Ziegel, Latten, Schiefer, Bretter, Treppen, Fenster, Thore, Sandsteintritte, rauhe Steine, Backsteine, Bauholz** und **Dachfenster** abgegeben. Näh. in der
Herrnmühle Wiesbaden.

Packkisten zu verkaufen Marktstraße 22. 14268

Fässer in allen Größen zu verkaufen Weinhandl. Schanzplatz 5. 684

Leere Oelfässer billig abzugeben. 2982
Gustav Erkel, Seifenfabrik, Metzgergasse 17.

Ca. Flaschen nebst ein. Stühlen zu verk. Philippsbergstr. 12, 2.

Zimmerspäne zu haben bei **Gebr. Müller,** Dotzheimerstraße 53. 2512

Mehrere Brand Backsteine
zu verkaufen. Näh. Dotzheimerstraße 18, H. Part. 3207

Circa 200,000 Mantelofensteine zu verk. Feldstraße 7, 1 St.

Stroh und Spreu zu verk. Schwalbacherstraße 39. 3015

Kuhdünger
(1. Qualität) einige Waggon abzugeben **Milchkur-Anstalt Marienhof, Wiesbaden.** 2515

Mist von 8—9 Pferden auf Jahresabschl. zu verkaufen Wellritzstraße 19. 2360

Blumenerde, sowie gute **Mistbeeterde** in jedem Quantum empfiehlt Gärtnerei **Ph. Walther,** Schierseinerstraße 9, Gth.

Kaufgesuche

Ein kleines gangbares Colonialwaaren-Geschäft zu kaufen oder zu miethen gesucht. Offerten unter **T. G. 150** an den Tagbl.-Verlag.

Ich zahle stets einen anständ. Preis bei sofortiger Kasse für gebr. **Herren- u. Damen-Kleider, Gold- und Silbersachen, Brillanten,** einzelne **Möbelstücke, Betten,** ganze **Einrichtungen, Waffen,** sämmtl. **Jagdutensilien, Militäreffecten, Fahrräder.** 3091
Bestellungen hier u. auswärts werden pünktlich besorgt.
Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Ich zahle ausnahmsweise gut!! und kaufe fortwährend **gebr. Damen-Costüme, Herren-Kleider, Uniformen, Fräcke** 2c. 2c. **S. Landau,** Metzgergasse 31.

J. Sandel, Goldgasse 10, kauft: **Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandscheine, Gold, Silber** 2c. u. zahlt gut. Auf Bestellung komme in's Haus. 3081

Herren- und Damen-Kleider, Schuhwerk, Militärsachen, Möbel werden angekauft und gut bezahlt.
H. Kunkel, Hochstätte 29.

A. Geizhals, Metzgergasse 25, kauft fortwährend getragene Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel Betten, Gold u. Silber. Auf Bestellung k. in's Haus.

Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Möbel, Betten, Gold- und Silbersachen, Brillanten, Pfandscheine, Oelgemälde, sowie **ganze Nachlässe** u. Waarenlager kauft stets zu hohen Preisen. 2918
S. Rosenau, Metzgergasse 13.

Frau H. Lange, Wwe., Metzgergasse 37, zahlt die höchsten Preise für getrag. Herren- u. Damenkleider, Uniformen, Schuhwerk, Betten, Möbel 2c. Auf Bestell. komme pünktl. ins Haus.

Ich zahle stets einen anständigen Preis bei sofortiger Casse für einzelne **Möbelstücke, Betten, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Waarenlager** 2c. Bestellungen hier und auswärts werden pünktlich besorgt. 3078
A. Reinemer, Albrechtstraße 24.

Gebrauchte Möbel aller Art, Teppiche, Glasschränke sofort zu kaufen gesucht bei G. Jäger, Hellmundstraße 29.

Gut erhaltenes elegantes **Verticow** in dunkelgewordenem **Mahagoni** zu kaufen gesucht. Schriftliche Offerten sub **V. D. 80** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Baderegal oder Schrank mit vielen Schubladen zu kaufen gesucht Kirchgasse 27, 1 Tr. 2384

Gr. leichte Rolle zu kaufen gesucht. Näh. Jahnstraße 22, Part.

Ein **gebrauchter gut erhaltener Kochherd** (1 Mtr. 20) **zu kaufen gesucht** oder gegen einen kleineren **umzutauschen.** Offerten unter **U. E. 107** an den Tagbl.-Verlag.

Gebr. gut erhaltener **Badeofen** zu kaufen gesucht. Schriftl. Offerten unter **F. G. 138** an den Tagbl.-Verlag.

2—3000 Bordeaux-Flaschen kaufe billigst. R. Helenenstr. 2, 2.

Altes Kupfer, Messing, Zinn, Blei kauft stets und nimmt in Tausch 1943
P. J. Fliegen, Kupferschmiederei, Metzgergasse 37.

Knochen, Lumpen, Eisen und altes Metall werden zu den höchsten Preisen angekauft Michelsberg 28.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstr. 40,
Fernsprech-Anschluß No. 150. Verkauf v. Immobilien j. Art. Vermiethung von Villen, Wohn. u. Geschäftslokalen. **Kostenfreie Vermittlg.** 3074

Immobilien zu verkaufen.

Ein Haus für eine auch zwei Familien an der Walkmühlstraße zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2407
Eine sehr schön gelegene größere Villa (Anf. Nerothal), für Pensionszwecke passend, ist zu verkaufen, event. zu vermiethen. Näh. **P. G. Rück,** Bahnhofstrasse 20. 2994
Haus mit großem Hof und Garten, für Weinhändler oder Kutscher geeignet, in der Nähe des neuen Bahnhofes zu verkaufen. Offerten unter H. H. 712 an den Tagbl.-Verlag. 6028
Villa in feiner Kurlage, für Fremdenpension sehr passend, 8 Zimmer, Bad u. Zubeh., mit 4—6000 Mk. Anzahlung verkäuflich. Näh. **P. G. Rück,** Bahnhofstraße 20. 668

Die Besitzung Idsteinerstraße 23, Villa mit 3 Morgen großem Garten, ist ganz oder getheilt zu verkaufen. 3077

Eckhaus in guter Lage und an neuer Straßenbahnlinie gelegen, sehr preiswerth zu verkaufen. Einrichtung von 3—4 Läden mögl. Näh. Luisenplatz 1, P. r. 2755
Villa Sonnenbergerstraße 47, mit Stallung, ist zu verkaufen oder vom 1. April im Ganzen zu vermiethen. Näheres daselbst Vormittags. 1177
Haus Philippsberg, mit Garten, Bleiche, freier Aussicht, g. rent. 3- und 4-Zimmer-Wohn., zu verkaufen. Anfragen unter **C. E. 91** an den Tagbl.-Verlag.

Eines der bestgelegensten Geschäftshäuser an der Langgasse — Eckhaus — ist wegen vorgerücktem Alters des Besitzers zu mässigem Preise und sehr günstigen Bedingungen **alsbald zu verkaufen.** — Bewerber wollen sich an den Unterzeichneten als den allein beauftragten Vermittler wenden.
August Koch, Hypotheken- u. Immob.-Geschäft, Büreau: Holzgasse 2, 2.
Sprechzeit 8—10 und 1—4. 991

Alexandrastraße 3
— feine u. geräumigste Lage — **herrschaftliche Villa** z. Alleinbew. zu verkaufen. Näh. in No. 10. 3086
Sehr rentables Etagenhaus, neu, zwei Mal 4 Zimmer und Bad in jeder Etage, Alles vermiethet, ist mit 6- bis 10,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Lage nahe der oberen Adelheidstr. P. G. Rück, Bahnhofstr. 20. 1297

Villa zu verkaufen.
Die Villa Gartenstraße 10, sämtliche Zimmer mit Salons 2c. Näh. bei **Daniel Heckel,** Adolphshöhe 14. 2826
Mein Haus Spiegelgasse 6 ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. 2480
N. Kirschhöfer, Spiegelgasse 6, 1.

Nerothal Villa mit 9 Zimmern für 55,000 Mk. zu verkaufen. 2214
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 28.**

Zu verkaufen wegen Zurückziehung vom Geschäft Haus in frequenter Lage, mit über ½ Morgen Bauterrain u. Engros-Geschäft, das von Jedermann leicht weiter betrieben werden kann. Näh. durch 2996
J. Chr. Glücklich.

Villa Nerobergstraße 13, für eine Familie, ganz neu, elegant, Centralheizung u. s. w., über 15 a Garten, event. kann Stallung gebaut werden, zu verk. oder zu vermiethen. Näh. **W. Cramer,** Nerostraße 40. 1318

Das für 2 Familien eingerichtete Landhaus 1701
Wiesbadenerstr. 62 in **Sonnenberg**
ist wegen Ablebens der Besitzerin zu verkaufen. Näh. **nur** bei **J. Meier,** Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 28.**

Wegen Sterbefall ist ein **Haus** in schöner Lage unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2694
Kl. Villa, 11 Räume, Bkl. u. 3, Adolphshöhe, billig zu verk. Näheres Drudenstraße 10, P. bei **Faust.** 1846

Villa, schönster Theil des Nerothals, mit prachtvollem Garten, eventuell für zwei Familien bewohnbar, Verhältnisse halber sehr billig zu verkaufen. Offerten unter **C. F. 117** an den Tagbl.-Verlag.

Für Fremden-Pension. Meine Villa, 6 Min. v. Kochbrunnen, Verbindung d. Dampf- u. Pferdebahn, m. 7 schönen Zim. nebst 4 grossen Frontspitzerräumen, Küche, Waschküche, Trockenspeicher, etwas Garten, 2 Balkons, Bad etc. für 67,000 Mk. mit 5—8000 Mk. Anzahl. per sof. zu verk. Uebern. gleich od. 1. April. Nur directe Off. w. beantwortet unt. **H. H. 759** an den Tagbl.-Verl. 3168

Wilhelmstraße, beste Lage, rentables Haus zu verkaufen. Offerten unter **E. F. 115** an den Tagbl.-Verlag.

Elegantes Haus mit **Thorfahrt** (ohne Hinterhaus), welches eine Wohnung von 5 Zimmern nebst 2 Werkstatt, **vollständig frei** rentirt, bei kleiner Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter **F. F. 116** an den Tagbl.-Verl.

Kl. Villa, 3 Zimmer, 2 Mans., Balkon 2c., Gärtchen. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 3175

Villa, 8 Zimmer 2c., neu, nahe Rhein- u. Wilhelmstr., zu verk. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1, u. 50, 1. 3176

Rentables Haus, nach Abzug der Zinsen u. Gebäudesteuer eine schöne Parterre-Wohnung von 5 Zimmern frei rentirend, zu verkaufen. Anfragen unter **E. H. 753** an den Tagbl.-Verlag erb. 3183
Ein der Neuzeit einger. Haus mit Thorfahrt, in der **mittleren Rheinstraße** gelegen, zu verkaufen durch 3187
W. May, Jahnstraße 17.

Haus (südlicher Stadttheil) für 55,000 Mk. mit 10,000 Mk. Anz. zu verkaufen. Rentirt Käufer eine Wohnung und 500 Mk. frei. Näh. Zimmermannstraße 4, Part. l. 3225
Neuerbaute kleine **Villa,** 7 Räume, reichliches Zubehör u. Garten, Höhenlage, 20 Min. vom Kurhaus, für 20,000 Mk. zu verkaufen. Offerten sub **N. H. 761** an den Tagbl.-Verlag. 3248

Wegen Wegzug
schönes **Etagenhaus** in vorzgl. Lage — mit sehr großem **Garten** 2c. — gut rentirend, **preisw.** zu verk., 8 resp. 9 Zimmer in der Etage. Näh. bei 3226
O. Engel, Friedrichstraße 35.

Eine Villa, enthaltend ca. 18 Zim. mit 48 Ruthen Garten, feinste Lage, Nähe der Wilhelmstraße und Kurgarten gelegen, preiswürdig zu verkaufen. Anfragen unter **S. J. 10** an Herrn Kaufmann **Ries Sohn,** Cigarren-Handlung, Wilhelmstraße.

Haus in Biebrich, beste Geschäftslage, Haltestelle Dampfstraßenbahn, rentirt für 60,000 Mk., billigst zu verkaufen. Offerten unter **W. G. 153** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Ziegelei
mit Ringofenbetrieb, mit mächtigem Thonlager und Wasser, mit flottem Absatz, ist mit sämmtl. Inventar zu verkaufen. Offerten unter Z. J. 745 an den Tagbl.-Verlag. 2663

Bauplätze a. d. Herderstraße u. d. Nähe in verschied. Größen zu verk. Näh. Bau-Büreau Frankfurterstraße 20 od. Kaufm. **Eifert,** Marktstraße 19. 97
Villen-Bauplatz, 60 □-R. groß, zu verkaufen durch 1486
J. Schlichtig, Immobilien-Büreau, Rheinbahnstr. 3.

Bauterrain, verk. Bismarck-Ring 8, 3 St. über 2 Morgen, nächst der Emserstr., zu
Villen-Bauplätze an der Bachmeierstraße preiswürdig zu verk. durch **W. May,** Jahnstraße 17. 3029

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein in bester Lage gelegenes Haus für feines **Restaurant, Café, Conditorei** zu kaufen oder pachten gesucht. Offerten mit Preis unter **P. G. 147** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

In allererster Lage wird ein mittleres oder größeres
Geschäftshaus
zu kaufen gesucht. Kauf Wunsch Discretion. Offerten mit äußerstem Kaufpreis und Bedingungen, sowie Angabe des Flächenraums an den Selbstreflectanten unter Chiffre **T. F. 128** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Thonfelder gesucht,
an der Bahnlinie gelegen. Näheres über Preis und Vorkommen mit Muster ob. M. unt. „Thon" an (Fa. 4716/3) F 127
Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Neueres, gut gebautes u. gut rent. Etagenhaus von sol. Käufer (Beamter) mit nicht zu hoher Anzahlung zu kaufen ges. Offerten mit Angabe des genauesten Preises, Lage, Abgaben, Miethseingang 2c. unter **T. C. 62** an den Tagbl.-Verlag erb.
Beamter sucht im südl. Stadttheil **gut rent. Haus** mit 3- oder 3- und 4-Z.-Wohnungen zu kaufen. Offerten mit Preis und Mietheertrag unter **S. C. 149** an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Hypothekengelder zur ersten u. zweiten Stelle. **Meyer Salzberger,** Neugasse 3. Telephon No. 524. 3088

Ein guter Restkaufschilling von 10—30,000 Mk. wird zu übernehmen ges. Off. u. **R. D. 82** a. d. Tagbl.-Verl.
25,000 Mk. zur 1. Stelle gleich oder später auszuleihen durch **J. & C. Firmenich,** Hellmundstraße 53. 2974
6—9000 Mk. zur 2. Stelle sofort auszuleihen durch **J. & C. Firmenich,** Hellmundstraße 53. 2973
30—60,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. auszul. Off. u. D. C. 48 a. d. Tagbl.-Verl.
Mk. 30,000, Mk. 50,000 u. mehr auf 1. Hypothek auszuleihen Offerten unter **F. G. S. 490** an den Tagbl.-Verlag.
50—55,000 Mk., 25,000 Mk., 15,000 Mk., 10—12,000 Mk. sind gegen g. Hypoth. zu 4½—5% auszuleihen d. **Lud. Winkler,** Michelsberg 32a, Ecke d. Schwalbacherstr.
25—40,000 Mk. auf gute 2. Hypotheken ohne Vermittler sofort auszuleihen. Offerten unter **O. G. 146** an den Tagbl.-Verlag.

Capitalien zu leihen gesucht.

6—10,000 Mk. auf sehr gute 2. Hypoth. von vermög. Manne ges. **Gef. Off. u. E. H. 27 a. d. Tagbl.-Verl.**
Gesucht per 1. April cr. auf sehr gute 2. Hypotheken 29,000 Mk. u. 12—15,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich.** 2791
50—80,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth. von sehr vermög. Manne auf hoch. Object ges. Gef. Off. u. E. C. 49 a. d. Tagbl.-Verl.
20,000 Mk. (gute 2. Hypothek, Haus) von vermög. Manne per 1. April zu leihen gesucht. Offerten unter **V. A. 20** an den Tagbl.-Verlag.
25—30,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. auf vorzügl. Object ges. **Gef. Off. u. C. C. 47 a. d. Tagbl.-Verl.**
76,000 Mark 1. Hypothek sofort oder später zu leihen gesucht. Offerten unter **S. J. 743** an den Tagbl.-Verl. erbeten. 2381
30—35,000 Mk. als zweite Hypothek auf 1a Object von pünktlichem Zinszahler gesucht. Gefl. Offerten unter **W. E. 109** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 3113
14—16,000 Mk. zur 2. Stelle auf gutes Object von solidem Geschäftsmann zu leihen gesucht durch 2972
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.
Mk. 120,000 erste Hypothek auf ein grosses Anwesen in der Nähe Wiesbadens zu 4½ gesucht. Offerten nur von Selbstdarleihern unter H. F. 136 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 3135
31—32,000 Mk. gegen sehr gute 1. Hypothek auf Hälfte der Taxe zu leihen gesucht durch 2971
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.
10—15,000 Mk. geg. gute 2. Hypoth. auf neues rentabl. Geschäftshs. (Eckhaus) nahe d. Bleichg. ges. Gef. Offerten unter **P. H. 169** a. d. Tagbl.-Verl.

60—70,000 Mark gegen erste Hypothek auf neu erbautes Haus in feiner Lage von pünktlichem Zinszahler gesucht. Gef. Offerten unter **N. H. 760** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 3228

18—20,000 Mk. geg. sehr gute 2. Hypoth. auf vorzügl. rent. Geschäftsh., nahe der Marktstr., ges. Gef. Offerten unter **O. H. 168 a. d. Tagbl.-Verl.**
Capitalien zu leihen gesucht und zwar 30,000 an 1. Stelle, 17,000 an 2. Stelle u. 16- oder 18,000 Mk. an 2. Stelle. Offerten unter **H. H. 170** an den Tagbl.-Verlag. 3251

Verschiedenes

Kindergarten wieder eröffnet, Kellerstraße 11, Gartenh. 2300

Orden,
Titel, Adel etc. **B. Walden,** Prince's Square, Kensington-Park, London S. E. (Be. 261/2) F 125

Vertausche

Zinshaus,
frequent. Lage Frankfurts, **hochrentabel, wenig belastet.** In Zahlung nehme **Gut, Terrain, Villa,** od. **industr. Werk.** Offerten unter **C. E. 888** an F 82
Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.

Conditor oder Koch
kann sofort in Betrieb befindl. Weinstuben, Café, Conditorei, Restauration, Fremdenverkehr u. Ausgeschäft übernehmen. Erforderl. 2000 Mk. Näh. unter **K. 46** hauptpostlagernd.

Leistungsfähige **Thüringer Uhrenfabrik** sucht tüchtigen **Vertreter** für Wiesbaden und Umgegend. Offerten unter Chiffre **A. G.** hauptpostlagernd.

Wirth
als **Vertreter,** je einen in jed. Stadt und Dorf, gesucht z. Vertrieb d.
Piano-Orchestrions,
die fein u. gut funktion., gut. Provision zugel. Nur zahlungsfähige Wirthe, die ein Instrum. als Muster bill. kauf., hätte melden unter **C. V. 903** an F 83
Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.

Die **General-Agentur** einer alten großen, gut eingeführten Feuer-Versicherungs-Gesellschaft ist unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu vergeben. Nur leistungsfähige, durchaus respectable u. cautionsfähige Bewerber belieben ihre Offerten unter **C. A. 885** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.**, einreichen zu wollen. F 82

Sichere Existenz für Damen.

Ein hocheleganter, gutgehender diesiger Geschäft ist sofort zu übernehmen. Gebildete Damen mit einigem Kapital wollen sich unter **T. 22** an **Ernst Vietor**, Annonc.-Exped., **Wiesbaden**, wenden. 3141

Altes erstes Rhein- und Mosel-Weinhaus mit Weinbergbesitz giebt größere Darlehen zu billigem Zins gegen erste Sicherheit und entsprechende Weinverpflichtung. (Man.-No. 31698) F 38

Offerten unter T. W. 31698 an D. Frenz in Mainz.

Die Haupt-Agentur einer Feuer-Versicherung mit großem Incasso wird billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3186

Königl. Theater.

1. Parquet, rechts, 5. Reihe No. 48 (Eckplatz), Abonn. **A.**, für die Dauer des Abonnements abzugeben Webergasse 23, 1.

Königliches Theater.

Drei Plätze 1. Ranggallerie, Mitte, Abonnement C, zusammen oder einzeln abzugeben Langstraße 2.

Mitleser für 4. Texas-Zeitung gesucht Albrechtstraße 34, 1. Stock l.

Abonnenten gesucht für guten bürgerl. Privat-Mittagstisch und Abendbrod. Näh. Taunusstraße 26, Part.

Schriftliche Arbeiten jeder Art, Abschriften in deutscher, englischer und französischer Sprache werden in sauberer deutlicher Schrift ausgeführt. Off. unter **G. C. 51** an den Tagbl.-Verlag erb.

Abschriften, Büchernachtragungen 2c. 2c. werden übernommen. Offerten unt. **V. F. 129** an den Tagbl.-Verlag.

Ein besserer Herr kann an einem Privat-Mittags- u. Abendtisch Theil nehmen. Langgasse 9, 1 St. links. 2791

Zum Kaiser Wilhelm,

Hellmundstraße 54.

Meine schön hergerichtete **Kegelbahn** kann für Samstag Abend noch abgegeben werden. **Jacob Fürst.** 3088

Vereinslokal noch einige Tage frei „Kaiser Friedrich", Kerostraße 27. 1008

Wegen Abreise einer englischen Herrschaft sind die eleganten Möbel einer Villen-Etage (5 Zimmer mit Küche und 2 Mansarden) per 1. April anderweitig zu vermiethen. Offerten unter **E. G. 151** an den Tagbl.-Verlag.

Ein schönes schw. gutes **Pianino**, auf l. Zeit z. verleihen od. preisw. zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 3096

Herren-Tandem so vi. ob. verk. Schwalbacherstr. 7, 3. 2195

Clavierstimmer G. Schulze, Bismarckring No. 41. 11662

Billige Preise! Reelle Bedienung!

Umzüge

in der Stadt, über Land und per Bahn ohne Umladung.

Wilhelm Blum,
37. Friedrichstr. 37,
Vertreter d. Internationalen Möbel-Transport-Vereins.

Umzüge. Empfehle mich zur Uebernahme von Umzügen unter Garantie bestens. 3108
Karl Bopp, Schreiner, Hellmundstraße 56.

Umzüge. Empfehle mich zur Uebernahme von Umzügen u. Garantie, sowie **Polliren,** Beizen und Wichsen aller Möbel bei billigster Berechn. **Peter Göller,** Schreiner, Roonstr. 15.

Umzüge, sowie einzelne **Transporte** m. Federrolle (ein- u. zweispän.) übernimmt bei äußerst bill. Berechnung **Stiefvater,** Röderstraße 22 und Saalgasse 14.

Ein Schreiner übernimmt das Polliren von Möbeln bei bill. Berechnung. Näh. Platterstraße 44, 2 Tr.

Poliren. Empfehle mich zum Aufpoliren u. Mattiren von Möbeln jeder Art bestens. 3107
Karl Bopp, Schreiner, Hellmundstraße 56.

Parquetböden werden gereinigt **Fr. Lüders,** Frotteur, Platterstraße 2, vorm. **G. Appel.**

Stühle aller Art werden billig geflochten, repairirt u. polirt. **Ph. Steiger,** Helenenstraße 6. 2144

Alle Tapezirerarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt. **A. Leicher,** Adelheidstraße 46. 3090

Alle Tünchers- und Anstreicher-Arbeiten werden gut u. billig besorgt Adlerstraße 30, Hth. 1 St.

Confirmandenkleider werden elegant angefertigt (à 6 Mk.) Bertramstraße 21, 3 St. l. 3247

Für Damen.

Schneiderkleider, Jaquets, Umhänge werden nach neuester Mode ausgefertigt, sowie getragene billig modernisirt. 3160
Konrad Meyrer, Hellmundstraße 18, 2 St.

Pers. Kleidermacherin w. u. c. K. in u. a. außer d. H. Näh. Nerostraße 38, 2.

P. Schneiderin empf. sich in u. a. d. H. Kellerstr. 14, 3 l. 3262

Tücht. Kleidermacherin sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Näh. Oranienstraße 27, 2 St. r.

Ein im **Schneidern** erfahrenes ältered Mädchen empfiehlt sich im Hause. Helenenstraße 25, P. l.

Costüme für 8 Mark, **Hauskl. u. Aenderungen** w. b. angefertigt Adelheidstraße 9, 4 St.

Schneiderin empfiehlt sich. Albrechtstraße 28, 2 l.

Schneiderin empfiehlt sich. Röderallee 6.

Perfecte Schneiderin empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Wortstraße 28, Hth. 2 Etage r.

Costüme 6 Mk., **Hauskleider** 2.50 Mk., **Kinderkleider** per 1 Mk. an werden bei guter Sitz angefertigt Dotzheimerstraße 42, Hth. 1 St. l. 2481

Schneiderin empfiehlt sich. Lehrstraße 12, Part. r.

Damen-Costumes

werden elegant und preiswerth angefertigt Kirchgasse 49, 1. Etage.

Weißzeugnäherin n. u. c. Kunden an. Bleichstr. 18, 3 r.

Ein braves fleißiges Mädchen sucht noch Beschäftigung im Ausbessern von Kleidern u. Wäsche. Röderberg 13, 2 St.

Bettfedern werden durch meinen Dampfapparat gründlich gereinigt und wie neu hergestellt. **W. Klein,** Albrechtstraße 30. 2158

Tücht. Büglerin f. u. Kunden. Moritzstr. 44, Stb. P. l. 1708

Wäsche z. Bleg. auf Neu w. angen. Friedrichstr. 10, r. Stb. 2.

Wäsche z. Waschen u. Bügeln wird angen. Oranienstr. 8, 3.

Handschuhe w. **schön** gew. u. **ächt** gef. **Kirchgasse 33.** 11660

Wascherei u. Gardinenspannerei

Fr. Noll-Hussong, Oranienstraße 25. 1957

Wascherei u. Gardinenspannerei, Seerobenstraße 5, Hth. 1 St. Daselbst wird Wäsche zum Bügeln angenommen.

Eine Wascherei mit Bleiche und großer Trockenhalle übernimmt Herrschaftswäsche bei billiger und pünktlicher Bedienung. Offerten unter **R. H. 164** an den Tagbl.-Verlag.

Bringe d. geehrten Herrsch. m. Wasch. u. Gardinenip. a. Neu, d. Pfd. 1 Mk., in empf. Erinnerung. Frau Basting, Saalgasse 14.

Wäsche z. W. u. B. w. ang., g. u. b. bes. Saalg. 14, Basting.

Feine Wäsche von Privaten, Hotels und Pensionen wird gut u. billig bes. Eigene Bleiche. Feine u. Glanz-Wäscherei **Adam Gregori,** Helenenstr. 25, P.

Wäsche wird schön gewaschen und gebügelt, Herren-Hemden, Kragen und Manschetten werden wie neu hergestellt. Näh. Marktstraße 6, 2 Tr. rechts.

Friseurin Luise Werner, Goldgasse 17, 1.

Schwedische Heilgymnastik und Massage.

Anna Sievrin.
Wilhelmstrasse 12, Gartenhaus II.
Ausgebildet im Königl. Gymn.-Central-Institut zu Stockholm. Im Hause zu sprechen 2½—3½.

Suche Jemand für ein Damen-Rad zu pugen. Kaiser-Friedrich-Ring 106a, 1.

Mädchen, 5 J. alt, an g. Leute zu verg. Hellmundstr. 40, D.

Bitte! Ein armer Confirmand bittet um einen getragenen Anzug. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3261

500 Mark

von Artistin zu leihen gesucht. Gefl. Offerten unter **G. E. 95** an den Tagbl.-Verlag.

500 Mark von einem strebsamen Geschäftsmanne gegen gute Zinsen gesucht. Off. unter **R. H. 162** an den Tagbl.-Verlag.

Dame bittet um ein Darlehen von 20 Mk. Rückgabe n. Uebereinkunft. Offerten unter **C. H. 157** an den Tagbl.-Verlag.

Bitte um ein Darlehen von **10—15 Mk.** auf die Dauer von 4 Wochen. Gef. Offerten erbitte unter **L. H. 100** hauptpostl.

Wer würde sich einer jungen Dame zum Radfahren anschließen? Offerten unter **B. H. 156** an den Tagbl.-Verl.

Heirathen, nur ernstgemeinte, werden verschwiegen befördert. Off. mit Namensunterschrift u. **L. G. 143** an den Tagbl.-Verl.

Heirath sucht junges Mädchen m. größerem Vermögen. Offerten erb. **D. N.,** Berlin 9.

Mariage.

Lebenslustige junge Dame, hier fremd, mit großem Vermögen, sucht, da es ihr an Anschluß fehlt, einen Lebensgefährten. Gross-Kaufmann, Studirte bevorzugt. Offerten mit Photographie richte man unter **L. 100** hauptpostlagernd.

Suche für m. Verwandte

paff. Parthie. Dieselbe ist heiteren Temper., intelligent, vielseit. gebildet, sprachenkundig, eleg. schlanke Erscheinung, Anfangs der 20er, aus best. evangel. Familie, tadelloser Ruf, aber ohne Vermögen. Ehrenhafte geb. Herren in guten Verh. wollen Briefe unter **G. H. 162** bis zum 11. d. M. im Tagbl.-Verlag niederlegen. Vermittler verbeten.

Ein Dreifach Donnerntes Hoch

soll fahren von der Seidenraupe in die Röderallee zu unserm Stammgascht **Löhr.**

Der Eduard soll leben
Seine treue Gattin daneben
So a flan 8 rosiges Babet
Hoch lewe sie alle Drei.

Die Stammgäscht vom runden Tisch.

„Meine Martha".

Ma douce mignonne belle et délicieuse, quand serastu encore „chère et confiante" comme autrefois?

La réponse ardemment demandée ne me deviendrat-elle pas?

Toutes mes paroles se sont-elles en effet perdues comme les râlements d'un mourant au désert?

Inaperçu, — pour rien sans impression, je ne le comprends. — —

Du reste je partirai en peu de temps et probablement nous ne nous reverrons **jamais.**

Verloren Gefunden

Trauring gefunden. Riehlstraße 6, Hth. Dach.

Eine weiß- u. schwarz-gefleckte Hündin, auf den Namen „Caro" hörend, entlaufen. Wiederbringer erhält Belohnung Moritzstraße 20. 2869

Unterricht

Dekoratives Malen aller Art monatl. **10 Mk.;** auch Einzelstunden. **Victorsche Schule,** Taunusstr. 13. 13684

Unterricht in **all.** Fächern (auch f. **Abit.**) **Abendstunden** z. Beaufsicht. d. Aufg. f. all. Lehrgänge. d. **Prima** incl. **Vorbereitung auf alle Schul- und Militär-Examina. Worbs,** staatl. gepr. wissensch. Lehrer, **Friedrichstraße 47.**

Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl. u. Frankr. unterr. ertheilt **grdl. Unterr.** zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 14292

Englischen Unterricht ertheilt Hochschullehrer aus Amerika. **Haeseler,** Poststraße 3.

The Berlitz School,

Wilhelmstrasse 4.

Engl., Französ., Ital., Russ., Span. für Erwachsene von Lehrern der betreffenden Nationalität. **Deutsch** für Ausländer. Conversation und Handelskorrespondenz. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Stunde an frei sprechen. Unterricht zwischen 8 Uhr Morgens u. 10 Uhr Abends. Prospecte gratis und franco durch den 3071
Director **G. Wiegand.**

Junge gebild. Dame (Engländerin) wünscht einige Std. zu besetzen, auch z. Gesellschaft f. Stunden od. Nachmittage. Offerten unter **R. H. 166** an den Tagbl.-Verlag.

Gründl. Unterricht im **Englischen** (Grammatik und Conversation). Angenehme, leicht fassl. Methode, beste Referenzen, mäßiger Preis. Bleichstraße 8, 2.

German lessons to English and American people by a German lady. Moderate terms. Bleichstrasse 8, II.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs **Feller & Geeks,** 49 Langgasse. 3079

Französin ertheilt **Unterricht** (Gramm. u. Convers.) z. bill. Preise. Adr.: **Arbeits-Nachweis Rathhaus.**

Leçons de franç. d'une institutrice franç. Spiegelgr. 9. 3075

Italienische u. spanische Sprache, wie Litteratur,

einzeln und in Zirkeln, lehrt 3156
H. Búzello-Stürmer,
Röderallee 32, 2.

Privat-Unterricht in einem leichtfaßlichen Kurzschriftsystem gesucht. Offerten unter **L. H. 173** an den Tagbl.-Verlag.

Mal-Unterricht

in Oel und Aquarell. Naturstudien. Blumen und Stillleben. Gobelin- u. Porzellan-Malerei. Anmeldung täglich 9. 10—1 Uhr. **Jenny Boehlke,** Moritzstraße 23. 3134

Mal-Unterricht

in Oel, Porzellan und Aquarell ertheilt **Natalie Knekein,** Moritzstraße 13, 2.

Ged. Clavier-Unterricht

ertheilt **staatlich gepr. gut empf. Lehrerin** vom Anfänger-Unterricht bis zur höh. Stufe. Vierteljährl. Honorar 20—24 Mk. Off. unter **V. G. 706** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Clavierunterricht ertheilt **Louis Schorr,** Königl. Kammermusiker, Friedrichstr. 36. 12564

Welches Fräulein ertheilt **Clavier-Unterricht,** Stunde zu 50 Pf.? Offerten unter **V. C. 64** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zither-, Piano-, engl. u. deutschen Unterricht ertheilt erfahrene Lehrerin zu m. Preise. Saalgasse 4, 3 r. 70

Gründlicher Unterricht

im **Weißzeugnähen** und **Zuschneiden** wird ertheilt bei Frau **Christkreund.** Mauergasse 19, 3 St.

Bügelkursus in Fein- und Glanzbügeln, sowie auf Berliner Neu, wird sogleich gründlich ertheilt. Frau **Anna Bender,** Hellmundstraße 43, P.

Bügel-Kursus (auf Neu) wird gründlich ertheilt Oranienstraße 51, H. 2.

Bügel-Kursus auf Berliner Neu wird gründl. ertheilt. Erfolg garantirt. Frau **Sachse,** Hellmundstraße 38, 1 St.

Fremden-Pensions

Junges Mädchen sucht für ein halbes Jahr **Aufnahme** in einem guten bürgerlichen Pensionat. Ausführliche Offerten befördert unter **E. G. 137** der Tagbl.-Verlag.

Pension 4 monatl. Mk. 70 (südlich gelegen) wird von ruhigem Mieter für sofort gesucht. Offerten unter **J. G. 141** an den Tagbl.-Verlag. 1702

Zu vermiethen oder zu verkaufen. Gute Existenz für alleinstehende Dame. Eine Pension, Alles gut vermiethet, 5 möblirte Zimmer, in prima Lage, mit vollständigem Inventar. Offerten unter **A. M. 749** an den Tagbl.-Verlag. 1593

„Pension Grandpair"

Villa Emserstrasse 13.

Südseite, schöner Garten, vorzügl. Küche. Gemüthliches Heim. Beste Referenzen. 5233

Villa Friese, Emserstr. 19, **eleg. u. zusammenh.** möbl. Zimmer p. Woche 7—12 Mk., mit Pension 18—28 Mk., Monatspr. bill., evtl. **möbl. Wohn. mit Küche.** Gr. Garten, Halts. d. elektr. Bahn Bahnhof-Wald. 6199

Villa Emserstraße 31

schön **möblirte Zimmer** in ruhiger Lage zu vermiethen.

Pension

unter ärztlicher Leitung,
Emserstraße 36,
sehr angenehme, gesunde Lage, vorzüglich geeignet für ältere oder kränkliche Herrschaften, alleinstehende Damen, junge Mädchen und Knaben — auch zu bauernden Aufenthalt. Auf Wunsch ganz besondere sachgemäße Pflege und fester Familienanschluß. Ostpreußische Küche. Turnen und Baden im Hause. 1483
Dr. med. Max Conrad, Frauen- u. Kinderarzt.

Villa Paula, Gartenstrasse 20,

8 schöne, freundl. möblirte Südzimmer mit oder ohne Pension, im 2. Stock, zu mäßigen Preisen abzugeben. 758

Pension Daheim, Grünweg 2. Ecke Gartenstr., unmittelb. Nähe Kurhaus u. Königl. Theater, eleg. möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Gute Küche. Mässige Preise. 1417

Pension Ossent, Villa Grünweg 4, dicht am Park, nahe Kurhaus und Theater, gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Hochpartorre u. 1. Etage. Elektr. Licht, gute Küche, Bäder, Garten, Balkons.

Brüsseler Hof, Geisbergstraße 8, möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. Mäßige Preise. 6098

Rheinbahnstraße 2, 2,

elegant möblirtes Zimmer mit 2 guten Betten an Kurgäste preismäßig zu vermiethen.

Villa Elisa, Röderallee 24, Pension, möblirte Wohnungen oder einzelne Zimmer. Nähe des Kochbrunnens. 3070

Röderallee 39, dicht an der Taunusstraße, möbl. Zimmer, auch Küche, preiswerth zu vermiethen.

Pension Taunusstraße 13 fein möbl. Zimmer, Bäder, elektr. Licht, Aufzug. 1485

Pension Taunusstr. 1, Ecke Wilhelmstraße, im Berliner Hof, schöne Südzimmer frei. Preise mäß. Für zwei Personen sehr vortheilhaft.

Pension Marenski,
Villa Roma, Wilhelmspl. 4, nahe dem Park, dem Kurhause und Theater, behagliche Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder. Mässige Preise.

Schüler erh. gute Pension u. Pflege in gebildeter Familie. Friedrichstraße 14, 1. St. 836

Schüler findet gute Pension u. Pflege in gebild. Familie. Karlstraße 10, Part. 1348

Schüler findet gute Pension in besserer Familie. Beste sympt. Näh. Moritzstraße 41, 1 St. 1632

Weimar.
In gut empfohlener Familienpension finden Damen und Herren Aufnahme, ev. dauerndes Heim. Adr.:
F 81
Frl. Gliem, Weimar, Lisztstraße 15.

Verpachtungen

Großer Obst- und Gemüsegarten mit kl. Wohn. u. Hühnerstall, vorm im Nerothal, zu verpachten. Näh. Dambachthal 12, 2.

Eine Wasserkraft mit Räumlichkeiten, für kleineren Betrieb verwendbar, in der Nähe der Stadt für längere Zeit zu verpachten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2402

Ein Lagerplatz an der Bücherstraße, mit drei Obstbäumen, zu verpachten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3185

Lagerplatz zu verpachten. Näh. Dotzheimerstraße 55. 1199

Miethgesuche

Eine 6—7-Zimmerwohnung in der Nähe des Kurhauses per sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **H. E. 96** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht auf 1. April oder später 6—6-Zimmer-Wohnung (Part. oder Bel-Etage) mit allem Zubehör, womöglich mit Gartenantheil, in der Nähe der Emserstr. Offerten unter **W. D. 87** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht Wohnung von 4—5 Zimmern zum 1. April, event. früher, nicht höher als 2. Stock, Nähe der Langgasse. Offerten an **Weygandt & Co.,** Marktstr. 26.

Zwei bis drei Zimmer m. K. im Innern der Stadt zum 1. April zu miethen gesucht. Offerten unter **B. G. 134** an den Tagbl.-Verl.

Zwei bis drei Zimmer, 1. Etage, **ohne Möbel, aber mit Bedienung u. Frühstück,** in feinem Hause per 1. Mai von einem Herrn zu miethen gesucht, der nach Wiesbaden ziehen will, um dort dauernd zu wohnen. Es wird um Angabe der Straße und des Miethpreises pro Monat, sowohl für 3 wie auch für 3 Zimmer, gebeten. Taunus-, Wilhelm- u. Rheinstraße oder deren unmittelbare Nähe bevorzugt. Gefällige Angebote unter **C. D. 60** an den Tagbl.-Verlag. 1647

Anständige solide Leute ohne Kinder suchen in nur besserem Hause ein größeres Zimmer nebst Küche. Offerten erbeten unter **L. H. 105** an den Tagbl.-Verlag.

E. Souterrainraum mit 2 Zim. und Küche, nahe Schlachter-, Goethe- oder Nicolasstraße gelegen, p. 1. April a. c. zu miethen ges. Gefl. Off. erb. unt. **V. M. 178** an d. Tagbl.-Verl.

Einzelne ältere Dame sucht z. 1. April kleinere Wohnung in seinem Hause, nicht über 2 Stiegen, mit Sonnen-Balkon. Näh. Angaben mit Preis an **„W. 111“** postlagernd Berliner Hof.

Gesucht kleine Wohnung mit Garten im Rheingau. Offerten mit Preis unter **S. T. F. 501** an den Tagbl.-Verlag.

Möblirte Wohnung

3 Schlafzimmer mit 5 Betten, 1 Speisezimmer, Küche mit vollständiger Einrichtung und 1 Mansarde, am liebsten

Parterre mit Garten

— Lage gleich — auf 7 Monate sofort zu miethen gesucht. Preis Mk. 120 bis 150 monatlich. Offerten an F 82
Frau Heydrich, Köln, Salierring 45.

Einzelner Herr

sucht event. für längere Zeit in recht ruhigem Privat-Hause oder Pension (kinderfrei u. nicht zu große Bewohnerzahl) in freundl. gesunder Lage, auch Nerothal u. dessen Nähe, 1—2 möbl. Zimmer, Bad, Garten angenehm, jedenfalls Nähe der Straßenbahn zum Walde, u. erbittet Offerten u. H. F. 122 an den Tagbl.-Verlag.

Möblirtes Vorderzimmer (Kurgarten-Viertel) sucht eine ältere f. Dame, die immer in Wiesbaden zu leben gedenkt. Pensionat, wo Mahlzeiten allein servirt werden, nicht ausgeschlossen. Off. m. Preisangabe sub **K. J. 8401** an **Rudolf Mosse, Köln.** F 127

Möbl. Zimmer mit Pension, möglichst in der Nähe der Bahnhofstraße, wird für 2 Fräulein bei gut bürgerlicher Familie gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **A. F. 111** an den Tagbl.-Verl.

Ein gut möblirtes Zimmer ab 1. April bis Ende des Jahres, möglichst mit separatem Eingang, gesucht. Offerten mit Preisangabe erbeten unter **N. H. 167** an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein aus guter Familie sucht ein **leeres** Zimmer, am liebsten Mitte der Stadt. Familienanschluß erwünscht. Offerten mit Preisangabe unter **B. E. 90** an den Tagbl.-Verlag.

Jg. anständ. Mann sucht per 15. März oder 1. April **leeres Zimmer oder Mansarde,** wenn möglich mit Kost. Gefl. Off. unter **W. F. 131** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht großes Part.-Zimmer mit kleinem Hof oder Gärtchen für einen Kindergarten. Offerten unter **V. J. 746** an den Tagbl.-Verlag. 1473

Sofort gesucht in der Hermannstraße oder Hellmundstraße ein leeres helles Zimmer. Off. u. Preisang. u. **H. G. 149** Tagbl.-Verl.

Laden in der Langgasse

von solventem, pränumerando zahlenden Miether für nicht über 3000 Mk. Jahresmiethe gesucht. Offerten unter **D. W. 442** an den Tagbl.-Verlag.

Laden,

für bess. Specereiwaaren-Geschäft 2c. passend, zu miethen gesucht. Offerten unter **C. G. 135** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein **Lagerraum,** sowie **e. Part.-Wohnung** von 4—5 Zimmern u. Küche zu miethen gesucht. Offerten unter **A. J. 177** an den Tagbl.-Verlag.

Vom 22. März an suche ich auf acht Wochen **Stallung für 2 Pferde, Remise für zwei Wagen und Kutscherstube,** möglichst in der Nähe des Luisenplatzes. 1706
Landrath Duderstadt in Westerburg.

Stallung gesucht

für 2 bis 3 Pferde, 2 Wagen und Kutscherwohnung, wenn möglich mit Telephon-Anschluß, in der Nähe der Parkstraße. Offerten unter **H. G. 148** an den Tagbl.-Verlag.

Größerer Hofraum für Kohlenlager, eventl. auch leeres Part.-Zimmer dabei, gesucht. Offerten unter **C. K. 751** an den Tagbl.-Verlag. 1676

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Neunte Cyclus-Vorlesung. (Zweiter physikalischer Experimental-Vortrag der Herren Classen und v. Bronk, Berlin.)
Königliche Schauspiele. Abends 6½ Uhr: Die Räuber.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der jüngste Lieutenant.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Wiesbadener Kunstsäle, Luisenstraße 9.
Langer's Kunstsalon, Taunusstraße 6.
Volkslesehalle, Friedrichstr. 47. Geöffnet täglich von 12—9½ Uhr. Eintritt frei.
Gemeinsame Ortskrankenkasse. Kasse: Rathhaus, Zimmer 17.

Vereins-Nachrichten

Schachverein Wiesbaden. Von Abends 8 Uhr ab im Wiener Café, Wiebergasse.
Turn-Verein. 8—10 Uhr: Turnen activer Turner und Zöglinge.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen.
Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Riegenturnen der activen Turner und Zöglinge. Nach demselben: Allgemeiner Singabend.
Freie Turnerschaft Wiesbaden. Abends 8½ Uhr: Turnstunde.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8½ Uhr: Freier Verkehr. Leseabend.
Evangel. Arbeiter-Verein. Abends 8½ Uhr: Zitherspiel-Probe.
Stemm- und Ringclub Einigkeit. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Ring- und Fechtclub Hermania. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. 8½ Uhr: Probe.
Christlicher Verein junger Männer. 8½ Uhr: Bibelbesprechung.
Bezirks-Verein Altstadt. Abends 8½ Uhr: General-Versammlung.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 9 Uhr: Uebung.
Stenotachygraphen-Verein Wiesbaden. 9-10 Uhr: Uebungsabend.
Athleten-Verein. Abends 9 Uhr: Uebung.
Männer-Gesangverein Hilda. Probe.

Versteigerungen

Einreichung von Offerten auf die Lieferung des Portland-Cements zu den städt. Tiefbauten im Jahre 1899, im Rathhause, Zimmer No. 57, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 84, S. 6.)
Einreichung von Offerten auf die Lieferung u. Anfuhr des Bedarfs an Sand und Kies zu den städt. Canalbauten im Jahre 1899, im Rathhause, Zimmer 57, Vorm. 11½ Uhr. (S. Tagbl. 84, S. 6.)
Einreichung von Offerten auf die Lieferung des Bedarfs von ungefähr 200,000 hart gebrannten Ringofensteinen zu den städt. Canalbauten im Jahre 1899, im Rathhause, Zimmer No. 57, Mittags 12 Uhr. (S. Tagbl. 92, S. 6.)
Einreichung von Offerten auf die Lieferung von 800 Tonnen gebr. Marmorkalk für den Betrieb der Kläranlage im Jahre 1899, im Rathhause, Zimmer No. 57, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 96, S. 6.)
Einreichung von Offerten auf die Lieferung des Bedarfs an Cement-Betonröhren und Einsatzstücken zu den städt. Canalbauten im Jahre 1899, im Rathhause, Zimmer No. 57, Vorm. 10½ Uhr. (S. Tagbl. 96, S. 6.)
Einreichung von Offerten auf die Vergebung versch. Arbeiten resp. Lieferungen für das Stadtbauamt (Lieferung von Sand u. Kies für die Straßenbau-Verwaltung um 10½ Uhr. Lieferung von Eisentheilen um 11 Uhr, Lieferung von Seife, Petroleum 2c. um 11½ Uhr. Lieferung von Oelfarbe, Leinöl 2c. um 12 Uhr), im Rathhause, Zimmer 47. (S. Tagbl. 98, S. 6.)
Einreichung von Offerten auf die Lieferung des Bedarfs von circa 230,000 Normal-Parallelsteinen, ca. 70,000 Normal-Keilsteinen u. ca. 35,000 Formsteinen zu den städt. Canalbauten im Jahre 1899, im Rathhause, Zimmer 57, Mittags 12½ Uhr. (S. Tagbl. 102, S. 6.)
Einreichung von Offerten auf die Herstellung und Lieferung von ca. 3250 lfd. Meter Bandeisen-Einfriedigung für die Parkanlage im Nerothal, im Rathhause, Zimmer No. 60, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 108, S. 6.)
Holz-Versteigerung aus der Oberförsterei Wiesbaden in dem Gasthaus zum Taunus zu Hahn, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 108, S. 6.)
Holz-Versteigerung im Idsteiner Stadtwalde, Distr. Ziegelkopf und Fällenstallerhaag, Vorm. 10½ Uhr. (S. Tagbl. 108, S. 6.)
Einreichung von Offerten auf die Gestellung des erforderlichen Tage- und Accord-Wohnfuhrwerks für die Zeit vom 1. April 1899 bis 31. März 1901, im Rathhause, Zimmer No. 57, Mittags 1 Uhr. (S. Tagbl. 108, S. 6.)
Holz-Versteigerung aus der Oberförsterei Rambach, Distr. Brücher, in der Wirthschaft von W. Minor zu Sonnenberg, Nachmittags 2 Uhr. (S. Tagbl. 106, S. 6.)
Holz-Versteigerung im Schierstein-Gemeindewald; Sammelplatz am Forsthaus Rheinblick, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 109, S. 6.)
Versteigerung von Mobilien 2c. im Auctionslokale Adolphstraße 3, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 111, S. 6.)
Versteigerung von Mobilien u. Wirthschaftsgegenständen im Auctionslokale Mauritiusstr. 8, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 111, S. 6.)

Wetter-Berichte

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.
Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

8. März: meist milde, wolkig, vielfach Niederschlag, stürmische Winde.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 4. u. 5. März.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	4.	5.	4.	5.	4.	5.	4.	5.
Baromet.*) (mm)	747,4	749,6	745,9	753,2	745,7	758,5	746,3	753,8
Thermomet. (C.)	+ 1,1	+ 1,3	+ 9,7	+ 3,3	+ 5,9	− 1,3	+ 5,6	+ 0,5
Dunstspann. (mm)	4,9	4,0	5,4	3,8	5,6	2,8	5,3	3,5
Rel. Feuchtigk. (%)	98	80	60	65	81	67	80	71
Windrichtung	NW.	N.	W.	NO.	W.	NO.	—	—
Windstärke	stille.	schw.	schw.	lebh.	schw.	schw.	—	—
Allgem. Himmelsansicht	bdckt.	f. heit.	heiter.	t. heit.	bdckt.	v. heit.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	—	0,2	—	—

5. März: Frühe sehr heiter, Vormittags Schneeflöckchen, dann Schnee, Sonnenschein, Nachmittags Schneetreiben bei lebhaftem NO. Schnee nicht liegen geblieben.
*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).
(Durchgang der Sonne durch Süden nach mitteleuropäischer Zeit.)

1899 März	☉ im Süden Uhr Min.	☉ Aufgang Uhr Min.	☉ Untergang Uhr Min.	☾ Aufgang Uhr Min.	☾ Untergang Uhr Min.
8.	12 38	6 58	6 19	5 —	V. 2 8 N.

Theater Concerte

Königliche Schauspiele.
Dienstag, den 7. März.
69. Vorstellung. 36. Vorstellung im Abonnement **D.**

Die Räuber.
Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller.
Regie: Herr **Köhn.**
Personen:

Maximilian, regierender Graf von Moor	Herr Rudolph.
Karl, } seine Söhne	Herr Lessler.
Franz, } seine Söhne	Herr Schreiner.
Amalie von Edelreich	Frl. Wittig.
Spiegelberg,	Herr Ballentin.
Schweitzer,	Herr Robius.
Grimm, } Libertiner, nachher Banditen	Herr Rohrmann.
Razmann, } Libertiner, nachher Banditen	Herr Spieß.
Schufterle, } Libertiner, nachher Banditen	Herr Berg.
Roller, } Libertiner, nachher Banditen	Herr Greiff.
Kosinsky, polnischer Edelmann	Herr Biesang.
Hermann, Bastard von einem Edelmann	Herr Gros.
Daniel, ein alter Diener des Grafen Moor	Herr Rosé.
Ein Pater	Herr Neumann.

Räuber.
Der Ort der Geschichte ist Deutschland, die Zeit ungefähr 2 **Jahre,** 1757—59.
Decorative Einrichtung: Herr Ober-Inspector **Schick.**
Kostümliche Einrichtung: Herr Ober-Inspector **Kaupp.**
Nach dem 2. und 4. Akt findet eine längere Pause statt.
Anfang 6½ Uhr. **Ende** 10 Uhr. **Einfache Preise.**

Mittwoch, den 8. März. 37. Vorstellung im Abonnement **A.**
Carmen. Große Oper in 4 Akten von Georges Bizet. Text von H. Meilhac und L. Halévy. Anfang 7 Uhr. Mittlere Preise.

Residenz-Theater.
Dienstag, 7. März.
190. Abonnements-Vorstellung.
Abonnementsbillets gültig gegen Nachzahlung.
Einmaliges Gastspiel der Soubrette **Emma Frühling.**

Der jüngste Lieutenant.
Gesangsposse in 4 Akten von E. Jacobson. Musik von Lehnhardt.
Regie: **Hans Manussi.**
Dirigent: Kapellmeister **Ph. Stahl.**
Personen:

von Alden, Oberst a. D. u. Rittergutsbesitzer	Adolf Stiewe.
Majorin von Alden, seine Schwägerin	Clara Krause.
Hedwig, seine Tochter	Elsa Tillmann.
Mitscherlich, Volontair	Max Bieske.
Demmler, Oberinspector a. Groß-Zippelsdorf	Carl Heckmann.
Bunke, Diener	Hans Manussi.
Schönland, Gutsbesitzer	Friedr. Schuhmann.
Eva, seine Tochter	Elle Stahler.
Bernhard, sein Sohn, Avantageur	* * *
Trangott Michel, Dorfschullehrer	Albert Rosenow.
Bertha, seine Tochter	Luli Euler.
Strunk, Gastwirth	Alwin Unger.
Ursula, seine Tochter	Minna Agte.
1. } Mitglied eines Kriegervereins	Hermann Kunz.
2. } Mitglied eines Kriegervereins	Siegfried Otto.
3. } Mitglied eines Kriegervereins	Hugo Werner.

Bauern, Schulkinder, Mitglieder eines Kriegervereins.
Ort der Handlung: Rittergut Groß-Zippelsdorf. Zeit: Gegenwart.
* * * Bernhard, Avantageur, **Emma Frühling, als Gast.**
Nach dem 2. und 3. Akt findet eine größere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch, den 8. März. Abonnements-Billets gültig ohne Nachzahlung. **Fuhrmann Henschel.** Schauspiel in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.
Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: **Der fliegende Holländer.** — Mittwoch: Sechstes (letztes) Abonnements-Concert. **Schauspielhaus.** Dienstag: **Der Hüttenbesitzer.** — Mittwoch: Die Befreiten.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, 7. März, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Herrn Hermann Jemer.

1. Ouverture (Hymne und Marsch) . . . . Gouvy.
2. Chaconne . . . . . Durand.
3. Stadt und Land, Polka-Mazurka . . . . Joh. Strauss.
4. Chor der Friedensboten aus „Rienzi“ . . Wagner.
5. Schwedische Bauernhochzeit . . . . . Södermann.
   a) Hochzeitsmarsch. b) In der Kirche.
   c) Glückwunschlied. d) Im Hochzeitshof.
6. Der Frühling, elegische Melodie für Streichorchester . . . . . Grieg.
7. Fantasie aus „Die Hochzeit des Figaro“ . Mozart.
8. Barcarole, Walzer . . . . . Waldteufel.